

# Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

**Auflage: 40.500 Exemplare**

**VON POLL**  
IMMOBILIEN®

**Wohnung gesucht?**



Wir beraten Sie gerne!  
☎ 06172 - 680 980  
✉ bad.homburg@von-poll.com

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 14. März 2024

Kalenderwoche 11



Auch Jo van Nelsen selber hört gebannt den Klängen des Grammophons zu, kann sich ein Schmunzeln zu Dialekten und männerfeindlichen Aussagen nicht verkneifen und genießt die Atmosphäre, die in Garniers Keller entsteht. Foto: nel

## Mit Grammophon und Literatur für die Frau

Von Noemi El Manshi

**Friedrichsdorf.** Anlässlich des Weltfrauentags – oder auch des feministischen Kampftags – der jährlich am 8. März stattfindet und der mittlerweile in zwei deutschen Bundesländern bereits ein gesetzlicher Feiertag ist, fand am Donnerstagabend eine besondere Lesung in Garniers Keller statt.

Jo van Nelsen, bekannt als „Kulturallrounder“ präsentierte anlässlich des Weltfrauentags verschiedene Werke von Dichterinnen und Schriftstellerinnen, die den Alltag, die Gedanken und Gefühle von Frauen vor 100 Jahren, die in den 1920ern gelebt hatten, wiedergaben. Und nicht nur das. Zusätzlich brachte er sein rotes Koffergrammophon mit, das den Abend zu dem machte, was er sein sollte: eine Grammophon-Lesung. Freudig begrüßte van Nelsen das Publikum im urigen Keller. Viele saßen zur Feier des Tages gemütlich vor einem Glas Sekt oder Wein und die Vorfreude auf den Abend war den Gästen anzusehen. „Ich fühle mich sehr geehrt und freue mich unglaublich, als Mann am Abend vor dem Weltfrauentag hier zu sein und für Sie lesen zu dürfen. Woanders wurde mir deswegen nämlich abgesagt“, lachte er, bevor er sich elegant auf seinen Stuhl gleiten lies und sich dem großen Thema des Abends zuwandte. Die Grammophonlesung „Bubikopf und Bleistift – Autorinnen der Weimarer Republik“ beschäftigt sich mit dem damaligen Leben deutscher Frauen, geprägt von Kampf, Ungleichheit und aber auch mit der Entwicklung, die eben zu dieser Zeit begann. 1918 bekamen die deutschen Frauen erstmals das Wahlrecht, durften arbeiten und trugen den bekannten „Bubikopf“, den Jo van Nelsen mit einem Schmunzeln bildlich und lebhaft beschrieb, „mit flotten Herrenwinkern an der Seite“. Die Röcke seien kürzer

geworden, erklärte van Nelsen weiter, und Frauen hätten in Berufen gearbeitet, in denen sie für die Männer eingesprungen seien, die im Krieg gewesen wären, als Schaffnerinnen und Stenotypistinnen. Und das für rund 100 Mark weniger als Männer in der gleichen Position. Den bereinigten „Gender Pay Gap“, der heute immer noch bei rund sechs Prozent liege, habe es natürlich auch damals schon nur noch viel ausgeprägter gegeben.

### Männliche Autoren bekannter

„So sind natürlich auch männliche Schriftsteller aus dieser Zeit, um die es an diesem Abend aber gar nicht gehen sollte, heutzutage noch viel bekannter als weibliche. Erich Kästner beispielsweise dürfte mehr Menschen etwas sagen als Irmgard Keun und Hermynia zu Mühlen“, meinte der Entertainer. „Dennoch hatten Frauen die Möglichkeit, in den 20er-Jahren etwas präsenter im Zeitungs- und Schriftstellerwesen zu werden. Diese hoffnungsvolle Phase sei jedoch – so schön wie sie angefangen hatte – direkt wieder unterbrochen worden. Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten sei die neue Welle als „Asphaltliteratur“ abgetan worden. Um sich die schillernde Zeit nach dem ersten Weltkrieg wieder in Erinnerung zu rufen, las Jo van Nelsen viele spannende Texte und Gedichte, beispielsweise von Mascha Kaléko,

(Fortsetzung auf Seite 3)

seit 1984  
**LOUISEN ARKADEN**

**310 Parkplätze & 35 Shops / Gastronomie**

**DIE CITY IN DER CITY**

Bad Homburg | Fußgängerzone

**Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude**  
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie



Terminvereinbarung zur Implantatberatung unter  
[www.zahnarztpraxis-dude.de](http://www.zahnarztpraxis-dude.de)  
Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg  
Telefon: 06172-32424

**Der neue Passat**



Jetzt Probe fahren

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 01/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Auto Bach GmbH**  
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 3087-0, [autobach.de](http://autobach.de)

**RJ RUNOW & VON JESCHE**  
Estate Agents

Wir kümmern uns um alles – Sie genießen den Frühling



TIPP-PROVISION BEI WEITEREMPFEHLUNG

Ihre Immobilienagentur vor Ort  
Verkauf | Vermietung | Beratung  
Kostenlose Bewertung

Tel. 06172/ 59 39 581



Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

**Tel. 06172 2709977**  
[hochtaunus@sparkasse.immo](mailto:hochtaunus@sparkasse.immo)

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Immobilien

Praxis für Gesundheitsmedizin  
**Dr. med. Julia Hillebrand**

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg  
Tel. 06172 9186-994

**Privatpraxis**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Manuelle Medizin / Chirotherapie  
Herzchirurgie und Notfallmedizin  
HeartMath®-Therapeutin  
Hypertensiologin DHL®  
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®



Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

[www.praxis-drhillebrand.de](http://www.praxis-drhillebrand.de)

**10% Frühlingrabatt GÜLTIG BIS 30.04.2024**

**BITIC**  
auf Insektenschutz und Lichtschachtdeckungen  
Die Lösung gegen alle ungeladenen Gäste!

Alles aus einer Hand: Beratung, Verkauf, Montage

61118 Bad Vilbel | Tel. 06101 9953055 | [info@sonnenschutz-bitic.de](mailto:info@sonnenschutz-bitic.de)  
[www.sonnenschutz-bitic.de](http://www.sonnenschutz-bitic.de)

**STADTWERKE**  
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER**

[www.stadtwerke-bad-homburg.de](http://www.stadtwerke-bad-homburg.de)

**Neueröffnung**  
**01.03.2024**  
Neu in Bad Homburg  
Ihr Fachgeschäft für Kinderschuhe

**Liebe zum Kinderschuh**



Inh. Lars Schmelcher  
Thomasstraße 2 · 61348 Bad Homburg  
Mobil: 0151 29115762  
[liebezumkinderschuh@gmx.de](mailto:liebezumkinderschuh@gmx.de)  
Mo-Fr 10-18:30 Uhr · Sa 10-17 Uhr  
[liebezumkinderschuh.de](http://liebezumkinderschuh.de)

# VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

## Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Schulausstellung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Anmeldung

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien)

„Wälder“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstr. dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (16. März bis 11 August)

„Canaris Textur – Konstruierte Natur“, Bilder von Lutz Krüger und Fotografien von Willi Mulfinger, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, Samstag und Sonntag 11-14 Uhr sowie eine Stunde vor Beginn von Veranstaltungen, (bis 17. März)

„Künstliche Intelligenz“, Ausstellung „Kunst aus Schulen“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Mittwoch bis Freitag 15-18 Uhr, Samstag und Sonntag 11-18 Uhr, (bis 17. März)

„Jenseits der Schatten“, Bilder von Leigh Schneider, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, (bis 23. März)

## Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter [www.kinopolis.de/bh/programm](http://www.kinopolis.de/bh/programm)

## Veranstaltungen

### Donnerstag, 14. März

Theater, „Hedda Gabler“ – Schauspiel von Henrik Ibsen, Kurhaus, 20 Uhr

Kabarett, „Ach ja“ mit HG. Butzko, Englische Kirche, 20 Uhr

### Freitag, 15. März

„Kinder-Flohmarkt“, Betreuungszentrum „Villa Kunterbunt“, Mensa, Hölderlin-Schule, Hessenring 156, 16 Uhr

„Blaue Stunde“ im Schloss, Staatliche Schlösser und Gärten, Anmeldung per E-Mail an [Schloss\\_BadHomburg@schloesser.hessen.de](mailto:Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de), 19 Uhr

Show, „Die Äpfel-Show – eine hessische Revue“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

### Samstag, 16. März

Basar rund ums Kind, Kita Erlöserkirche, vor der Kirche, bei schlechtem Wetter in der Unterkirche, 10-12 Uhr

Oster-Verkaufstag der IKF, Lokale Apfelprodukte aus dem Kirdorfer Feld, Vereinsheim, Usinger Weg 102, 10-15 Uhr

Internationaler Kreuzweg, AK „Gemeinsam Kirche“ und muttersprachliche katholische Gemeinden St. Marien, Oberer Schlosshof, 15 Uhr

Klassisches Ballett, „Schneewittchen“, Classico Ballett Napoli (Italien), Kurhaus, 19 Uhr

Benefizkonzert, Lions mit der Kammeroper Frankfurt, Englische Kirche, 19 Uhr

Konzert, „Hotel Bossa Nova“, Latin Jazz, Speicher, 20 Uhr

Show, „Da-Da-Da der Märchenprinz“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Turnerball, TSV Ober-Erlenbach, TSV Sporthalle, Josef-Baumann-Straße 2, 19 Uhr

### Sonntag, 17. März

Tauschtag, Verein für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 10 Uhr

Infoveranstaltung zum Tag der offenen Synagoge, Töpferweg 1, Führungen um 11, 12 und 13 Uhr, 11-14 Uhr

Themenführung, „Von Kraut und Rüben und tollen Hechten“ mit Monika Mühlbauer, Anmeldung per E-Mail an [Schloss\\_BadHomburg@schloesser.hessen.de](mailto:Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de), Schlosspark, 14.30 Uhr

Kindermusical, „Mose – ein echt cooler Retter“, „MusicKids“, Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach, Kirche „Zur Himmelspforte“, 10.45 Uhr

Lehrer-Schüler-Konzert der Volkshochschule (VHS), Englische Kirche, 17 Uhr

Konzert, „Kinder und Jugendliche musizieren“, Kulturkreis Rhein-Main, Theaterfoyer, Kurhaus, 19.30 Uhr

### Montag, 18. März

Vortrag, „Inflation 1923 – Währungsreform 1924“ von Dr. Frank Berger, Verein für Geschichte- und Landeskunde, Kurhaus, 19.30 Uhr

### Mittwoch, 20. März

Vortrag, Reihe „Aus dem Stadtarchiv“, „Rekatholisierung als gemeindliches Ereignis in Ober-Erlenbach und Oberursel zu Beginn des 17. Jahrhunderts“ von Professor Alexander Jendroff, Villa Wertheimer, 19 Uhr

Preis-Skatturnier, TTC OE, Gaststätte Elachi („Zum Wingert“), 19.30 Uhr

### Donnerstag, 21. März

Themenführung, Staatliche Schlösser und Gärten, „Homburgs First Ladies“, Anmeldung per E-Mail an [Schloss\\_BadHomburg@schloesser.hessen.de](mailto:Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de), 18 Uhr

Gesprächskreis Demenz, Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach, Thema „Demenz und Ernährung“, Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 18 Uhr

Konzert, „Duo FisFüz – Fayans“, Englische Kirche, 20 Uhr

### Freitag, 22. März

Vernissage, „Helmut Göbel – Imaginäre Archäologie“, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr

Konzert, „Nikolai Tomás, „Poems for Laila – Dark Folk“, Speicher, 20 Uhr

Eröffnungsfest, „Drei Liebeserklärungen“, Werke von Doris Brunner, Michael Prister und Michael Zimmer, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Show, „Die Äpfel-Show – eine hessische Revue“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

### Samstag, 23. März

Show, „Da-Da-Da der Märchenprinz“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Theater, „Eine Frau braucht einen Plan“, Volksbühne Bad Homburg und Bockenheimer Theaterensemble Frankfurt, Kurtheater, 20 Uhr

### Samstag, 23., und Sonntag, 24. März

„Theater, Eine Frau braucht einen Plan“, Volksbühne Bad Homburg, Kurhaus, Samstag 20 Uhr, Sonntag 15 Uhr

### Samstag, 23., und Sonntag, 24. März

„Theater, Eine Frau braucht einen Plan“, Volksbühne Bad Homburg, Kurhaus, Samstag 20 Uhr, Sonntag 15 Uhr

### Sonntag, 24. März

Kasperletheater, „Kasperl und das goldene Ei“, Kasperl-Kompanie, Villa Wertheimer, Gustavsgarten, Tannenwaldallee 50, 14 und 16 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### Donnerstag, 14. März

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Kalbach-Apotheke, Frankfurt, Kalbacher Hauptstraße 51, Tel. 069-503685

### Freitag, 15. März

Dornbach-Apotheke, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Limes-Apotheke, Rosbach, Nieder-Rosbacher-Str. 17, Tel. 06003-8290360

### Samstag, 16. März

Philipp Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

### Sonntag, 17. März

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den 3 Hasen 12, Tel. 06171-286960

### Montag, 18. März

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

### Dienstag, 19. März

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

### Mittwoch, 20. März

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2-4, Tel. 06171-4461

### Donnerstag, 21. März

Rosen-Apotheke, Bad Homburg, Wetterauer Straße 3 a, Tel. 06172-49640

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

### Freitag, 22. März

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

### Samstag, 23. März

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

### Sonntag, 24. März

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

## Notrufe

Polizei 110  
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111  
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags bis freitags 19 bis 24 Uhr samstags, sonntags, feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Zeilweg 2 · 61440 Oberursel  
Tel. 06171 | 4088 · [www.b-o-automobile.de](http://www.b-o-automobile.de)



Möbel Meiss  
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg



Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

# VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

## Veranstaltungen

### Donnerstag, 14. März

Poetry Slam Friedrichsdorf, Garniers Keller, 19.30 Uhr

Finanzkabarett, „Grüne Kohle“ mit Chin Meyer, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

### Freitag, 15. März

Konzert, Sabrina Palm und Steve Crawford, „Fresh Folk from Scotland“, Garniers Keller, 20 Uhr

### Samstag, 16. März

Konzert, Bluesrock mit „Texas Flood“, Garniers Keller, 20 Uhr

### Sonntag, 17. März

Sportlerehrung, Stadt Friedrichsdorf, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 11 Uhr

Konzert, „Mister Moon“, Gesangverein Concordia, evangelische Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 92, 18.30 Uhr

### Dienstag, 19. März

Bildvortrag, „Leinwandreise nach Südafrika“ mit Reiner Harscher, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

### Mittwoch, 20 März

Krimi-Lesung, Der Kommissar in Wanderschuhen“ von Tim Frühling, Garniers Keller, 20 Uhr

### Donnerstag, 21. März

Improvisationstheater, „Endlich wieder live!“ mit dem Ensemble „Springmaus“, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

### Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; [www.kinokoeppern.de](http://www.kinokoeppern.de))

Keine Vorstellung

Donnerstag

Maria Montessori

Montag 20 Uhr

Freitag, Samstag + Sonntag 17 Uhr

Bob Marley

Freitag, Samstag + Mittwoch 20 Uhr

Dienstag 17 Uhr

Eine Million Minuten

Sonntag 20 Uhr

Die Holdovers

Dienstag 20 Uhr

Besuchen Sie auch  
unser neues  
Online-Portal

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)

**JETZT in der Frankfurter Landstr. 86**

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • [www.alberti-oberursel.de](http://www.alberti-oberursel.de)

**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**  
Mit über 1.400 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche



## Da bleibt bestimmt kein Auge trocken



Deutschlands bekanntestes Impro-Comedy-Ensemble „Die Springmaus“ macht am Donnerstag, 21. März, Station im Forum, Dreieichstraße, und präsentiert um 20 Uhr das Programm „Endlich wieder live!“. Monatelang nur im Homeoffice rumzuhängen war den Springmäusen auf Dauer zu langweilig. Gemeinsam mit dem jungen Regisseur Kieran Joel hat Bill Mockridge daher die Zeit genutzt, und ein brandneues, junges, frisches Springmaus-Ensemble geformt. Die Türen gehen wieder auf, der Vorhang hebt sich und Tusch: Auf der Bühne ist endlich wieder was los! Leben, Lachen, Spielen! Improvisationstheater 5.0! Wie sieht die Welt nach Covid aus? Leben wir digital oder analog? Facebook oder Face to Face? Tinder oder real? Vegan oder Fleisch? Soft Drugs, Alkohol oder Smoothies? Sensible Männer begegnen starken Frauen, Genderfragen werden heiß diskutiert. Die Zuschauer führen Regie, die Springmäuse sind ihre Schauspieler. Jeden Abend entstehen neue Welten und neuer Irrsinn. Nur eins ist sicher: Es bleibt dabei kein Auge trocken.

Foto: Stefan Mager

## Mit Liebe selbstgemacht: Ostermarkt

Friedrichsdorf (fw). Das Heimatmuseum Seulberg lädt am Sonntag, 17. März, von 10 bis 17 Uhr zum traditionellen Ostermarkt ein. In stimmungsvollen Ambiente bieten viele Kunsthandwerker ausschließlich Eigenproduktionen zum Verkauf an. Mehr als 30 Künstler zeigen Kreatives rund um das Thema Ostern. Frühlingshafte Gestecke und Kränze, Keramik, Schachteln, Karten, für jeden Ge-

schmack und Geldbeutel ist in diesem vielfältigen Angebot etwas dabei. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, Leckermäuler können sich durch das Angebot von Grüner Soße, Frühlingsuppe, Waffeln, Eierpfannkuchen oder leckerem Kuchen schlemmen. Für die jungen Besucher bietet Museumskobold Sulinchen Bastelaktionen mit Naturmaterialien an. Sogar der Osterhase wird erwartet.

## Mit Grammophon und ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Irgard Keun, Gabriele Tergit und Hermynia zu Mühlen, alle der Epoche der „Neuen Sachlichkeit“ zugeordnet. Zwischendurch kam immer wieder das Grammophon zum Einsatz und erzeugte Klänge wie aus einer anderen Welt. Claire Waldoff, die offen lesbisch lebte, trällerte mit „Haben wir det nötig“ aus dem Jahr 1928. Eine doch sehr direkte Absage an die Männerwelt und auch ein Werk der Pianistin Raie da Costa erfüllte die Ohren des Publikums mit einer Brise aus vergangener Zeit. Jo van Nelsen, der mit seinem Grammophon ein perfekt abgestimmtes Bild abgab, drehte enthusiastisch an der Kurbel und

schaffte es, die rund 100 Jahre zurückliegende Zeit so nah und greifbar wie nie erscheinen zu lassen. Seine Zuhörer hingen gebannt an seinen Lippen, wenn er authentische deutsche Dialekte zum Vorschein brachte. Werte und Gedankengänge der Frauen vor einem Jahrhundert traten hervor, Stereotype der vergangenen Zeit, sowie der Einblick in den damaligen Alltag und die Probleme vom emanzipierten Frauenbild stimmten optimal auf solch einen wichtigen Tag wie den Weltfrauentag ein. „Ich finde den Tag sehr wichtig, Jo van Nelsen hat uns einen authentischen Einblick in das Leben der Frauen und den Kampf um Emanzipation gegeben, der heutzutage immer noch andauert“, betonte eine Besucherin.

## Jugendliche sinnvoll unterstützen

Friedrichsdorf (fw). Die Jugendsammelwoche findet in diesem Jahr von 14. bis 28. März statt und umfasst 15 Tage mit zwei Wochenenden. Die Jugendsammelwoche gibt es seit über 70 Jahren in Hessen. Sie ist ein fester Bestandteil in der hessischen Kinder- und Jugendarbeit und dient auch dieses Jahr wieder der finanziellen Unterstützung der Jugendarbeit am Ort. Die Sammelwoche soll vor allem der freien Jugendarbeit, den Jugendorganisationen und -gruppen, die auf einem freiwilligen Zusammenschluss beruhen, zugute kommen. Die Mittel stehen daher den Jugendgruppen für die eigene Betätigung im Gemeinschaftsleben und ihren Verbänden zur Verfügung. Jugendsammelwoche bedeutet, dass junge Menschen von Tür zu Tür

gehen und um Unterstützung für ihre ganz konkreten Projekte am Ort werben. Die Sammler führen dazu einen von der Stadtverwaltung abgestempelten Ausweis und Sammellisten mit sich. Das Jugendbüro der Stadt bittet darum: „Wenn Ihnen die Jugendarbeit in Ihrer Nähe am Herzen liegt und Sie auch zukünftig für sinnvolle Freizeitgestaltung von jungen Menschen sorgen wollen, bitten wir Sie die Jugendsammelwoche zu unterstützen.“ Die benötigten Unterlagen können ab sofort nach telefonischer Terminabsprache im Jugendbüro abgeholt werden. Weitere Infos und die notwendigen Ausweise und Listen gibt es bei Claudia Schümann unter Telefon 06172-7311270 oder per E-Mail an [jugendbuero@friedrichsdorf.de](mailto:jugendbuero@friedrichsdorf.de).

## Ein Frühling voller Kultur

Friedrichsdorf (fw). Und weiter geht es mit dem Programm der Kulturzeit von 24. März bis 2. Mai. Ein zweites Konzert des Klassikfrühlings erwartet die Klassikfans am Sonntag, 24. März um 17 Uhr mit dem „duo51saiten“ im Rathaus, Hugenottenstraße 55. Die Harfenistin Johanna Dorothea Görißen und Michael Wehrmeyer (Violoncello) setzen einen impressionistischen Schwerpunkt mit Werken von Gabriel Fauré, Lili Boulanger, Carlos Salzedo und Claude Debussy. „Ich sag’s jetzt nur zu Ihnen“ meint Kabarettist Stefan Waghinger am Donnerstag, 4. April, im Forum um 20 Uhr. Ein weiteres Konzert des Klassikfrühlings steht am Dienstag, 16. April, an. Um 19.30 Uhr ist das „2Cities Celloquartett“ in der Evangelischen Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 92, zu hören. Am Dienstag, 14. Mai, können sich Klassik-Fans noch im Rahmen des Klassikfrühlings auf den Kammermusikabend der Frankfurter Sparkasse 1822 freuen, den die Gewinner des Kammermusikpreises 2023 der Polytechnischen Gesellschaft um 20 Uhr im Rathaus bestreiten. Das Duo Ass-Dur lädt am Donnerstag, 18. April, zur „Celebration“ von Gesang und Klamauk um 20 Uhr ins Forum ein. Am Mittwoch, 24. April, stellt Frank Fischer in der Reihe KellerKabarett in einer Vorpremiere sein neues Bühnenprogramm „Gagaland“ um 20 Uhr in Garniers Keller, Institut Garnier 1, vor. In seinem neuen Best of Lieder-Program „Mu-

sik!“ begegnen sich bei Lars Reichow am Donnerstag, 25. April, um 20 Uhr im Forum die schönsten und witzigsten Lieder in einem Abendprogramm. Mit „Abendphantasie“ ist ein weiteres Konzert des Klassikfrühlings überschrieben, das am Donnerstag, 2. Mai, um 19.30 Uhr im Rathaus stattfindet. Melinda Paulsen (Mezzosopran), Andreas Frese (Klavier) und Stefanie Köhler (Rezitation) stellen Klavierlieder von Paul Hindemith in den Mittelpunkt ihres Programms. Luitgard Schader vom Hindemith Institut Frankfurt führt in die „Abendphantasie“ ein. Am Dienstag, 14. Mai, können sich Klassik-Fans noch im Rahmen des Klassikfrühlings auf den Kammermusikabend der Frankfurter Sparkasse 1822 freuen, den die Gewinner des Kammermusikpreises 2023 der Polytechnischen Gesellschaft um 20 Uhr im Rathaus bestreiten.

Ein ausführliches Programmheft gibt es an der Informationsstelle im Rathaus oder im Internet unter [www.friedrichsdorf.de](http://www.friedrichsdorf.de). Karten sind ebenfalls an der Informationsstelle im Rathaus, im Internet unter [www.friedrichsdorf.de](http://www.friedrichsdorf.de) oder beim Holiday Reiseum 23 erhältlich. Mehr Infos gibt es beim Sport- und Kulturamt unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an [stadtverwaltung@friedrichsdorf.de](mailto:stadtverwaltung@friedrichsdorf.de).

## Der Nabu lädt zum Mitgliedertreffen

Friedrichsdorf (fw). Der Nabu Friedrichsdorf lädt Mitglieder und Interessierte am Samstag, 16. März, um 15 Uhr zur Mitgliederversammlung in die Alte Schule in Seulberg, Herrenhofstraße 1, ein. Um Anmeldung

per E-Mail an [kontakt@nabu-friedrichsdorf.de](mailto:kontakt@nabu-friedrichsdorf.de) wird gebeten. Auf der Agenda stehen unter anderem der Geschäftsbericht 2023, eine neue Satzung, laufende Projekte und Arbeiten auf dem Gelände sowie auf Streuobstwiesen.

## Versammlung der Feuerwehr

Friedrichsdorf (fw). Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt laden ihre Mitglieder für Freitag, 15. März, zur Jahreshauptversammlung um 19 Uhr ins Forum ein. Zunächst werden sich die Kameraden gemeinsam bei einem Essen stärken, die Sitzung beginnt ab 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem

der Jahresbericht des Stadtbrandinspektors und der Stadtjugendfeuerwehrwartin sowie der Kinderfeuerwehrsprecherin. Außerdem werden Ehrungen, Beförderungen, Ernennungen und Verabschiedungen vorgenommen. Der Abend soll bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Wir bauen für Sie um:

**DIE FILIALE  
BAD HOMBURG  
WIRD NOCH  
SCHÖNER!**



Es warten tolle  
Räumungsverkaufs-  
angebote auf Sie!



Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de)

069/420000-0

### Sportlerehrung

Friedrichsdorf (fw). Die diesjährige Sportlerehrung der Stadt Friedrichsdorf findet am Sonntag, 17. März, um 11 Uhr im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, statt. Es werden 247 Sportler geehrt. Dabei handelt es sich um erfolgreiche Wettkämpfer, die im vergangenen Jahr Titel des Kreis-, Bezirks-, oder Gaumeisters errungen haben, die ersten drei Plätze bei Deutschen- und Hessenmeisterschaften belegt oder an Welt- und Europameisterschaften teilgenommen haben. Die Ehrung nimmt Bürgermeister Lars Keitel vor. Als Rahmenprogramm gibt es Auftritte von der Zumba Kids Gruppe des TV Burgholzhausen und von der Line-Dance-Gruppe „Sellwich-Stompers“ des TV Seulberg.

Anzeigen-Hotline:  
06171-6288-0



## Mit Reiner Harscher nach Südafrika

Am Dienstag, 19. März, nimmt der Friedrichsdorfer Fotograf und Weltreisende Reiner Harscher sein Publikum um 20 Uhr mit auf eine Leinwandreise nach Südafrika. Im Forum, Dreieichstraße 22, zeigt er die Schönheiten des Landes, das die Welt in sich vereint. Goldene und schneeweiße Dünenstrände, über 3000 Meter hohe, wilde und schroffe Berge, felsige und grünbewaldete Küsten, Halbwüsten, Traumstrände und nicht zuletzt Kapstadt mit dem berühmten Tafelberg. Reiner Harscher ist seit vielen Jahren in dem Land unterwegs, an dessen Küsten zwei Ozeane aufeinander treffen und eine einzigartig spektakuläre Natur schaffen. Reiner Harscher moderiert live auf spannende Weise seine über Jahre entstandenen, oft emotionalen Fotos, Filmszenen und außergewöhnlichen Luftaufnahmen. Der Zuschauer erlebt eine Leinwandreise zum Schmunzeln und Wundern, mit Tierbeobachtungen die Gänsehaut erzeugen, mit großartigen Naturlandschaften und berührenden Begegnungen mit den Menschen. Karten kosten in Preiskategorie 1 17 Euro, in Preiskategorie



2 14 Euro und sind erhältlich an der Info-Stelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, im Internet unter [www.friedrichsdorf.de](http://www.friedrichsdorf.de) oder bei Holiday Land Reisecenter Stosius im Taunus Carré, Wilhelmstraße 23, zuzüglich Servicegebühr. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an [stadtverwaltung@friedrichsdorf.de](mailto:stadtverwaltung@friedrichsdorf.de). Foto: Harscher

## Internationales Pickleballturnier

**Friedrichsdorf (fw).** Zum vierten Mal in Folge veranstaltet der TV Burgholzhausen (TVB) Abteilung Pickleball ein internationales und mit Spitzenspielern besetztes Turnier, das am 16. und 17. März in der Philipp-Reis-Schule stattfindet. Zuschauer sind willkommen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Wie in den vergangenen Jahren nehmen auch in diesem Jahr Pickleballspieler aus aller Welt teil. Die Abteilung Pickleball im TVB wurde am 2. Februar 2019 gegründet und feierte Anfang Februar fünfjähriges Bestehen. Pickleball in Friedrichsdorf/Burgholzhausen, ist seit der Gründung zu einem Mekka für Pickleballer im Rhein-Main-Gebiet geworden. In der Pickleballszene spielt Burgholzhausen eine große Rolle. Nicht nur in Deutschland.

Burgholzhausen ist bei den Pickleballern mittlerweile weltweit bekannt. Das Pickleball-Team Burgholzhausen ist mit über 70 Spielern eine der größten, wenn nicht die größte Pickleballgruppe in Deutschland. TVB-Vorstand, Hans Struwe lädt alle ein, sich von den tollen Matches der Spitzenspieler anstecken zu lassen: „Pickleball ist eine tolle Sportart, bei der Spaß und Beisamensein eine große Rolle spielen. Probieren Sie es selbst aus und kommen Sie zu einem Schnuppertaining nach Burgholzhausen.“ Mittwochs ab 19.30 Uhr und donnerstags ab 19 Uhr wird in der Turnhalle der Grundschule Burgholzhausen, Peter-Geibel-Straße 15, trainiert. Mehr Infos gibt es per E-Mail an [pickleball@tv-burgholzhausen.de](mailto:pickleball@tv-burgholzhausen.de) oder unter Telefon 0171-8561597.

## Ausstellung wird verlängert

**Friedrichsdorf (fw).** Die Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse für das Goers-Gelände wird aufgrund des großen Interesses bis Freitag, 22. März, verlängert. Die Ausstellung des Ideenwettbewerbs ist im ersten Stock des

Rathauses zu den gewohnten Öffnungszeiten zu finden. Weitere Informationen zum Wettbewerb können Interessierte im Internet unter [www.friedrichsdorf.de/lebeninfriedrichsdorf/wohnenundbauen/](http://www.friedrichsdorf.de/lebeninfriedrichsdorf/wohnenundbauen/) abgerufen.

## Kinderkirche zum Thema Ostern

**Friedrichsdorf (fw).** Am Samstag, 23. März, findet in der Zeit von 14 bis 16 Uhr ein Kindergottesdienst-Nachmittag zum Thema Passion und Ostern mit Jörg Sengeisen, Lena Zielke, Monika Müller-Wolff, Janina Luka und Irntraud Wiesner im evangelischen Gemeindezentrum in der Dreieichstraße 20 statt. Es wird erzählt, gesungen, gemalt, gebastelt und auch eine Kleinigkeit gegessen. Die Teilnahme ist kostenlos. Zielgruppe sind Kinder

im Grundschulalter. Jüngere Kinder sind ebenfalls willkommen, wenn die Eltern mit dabei bleiben können. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung bis 19. März im evangelischen Gemeindebüro unter Telefon -1015 oder per E-Mail an [kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de) gebeten. Wer kann, bringt ein Mäppchen mit Buntstiften, Schere und Klebstift mit. Wer möchte, kann einen Palmzweig mitbringen.

## Teutonia Köppern-Fußballcamp

**Friedrichsdorf (gw).** Der SV Teutonia Köppern bietet in den Osterferien in der Zeit von Montag, 8., bis Freitag, 12. April, ein Fußballcamp für Jungen und Mädchen im Alter von neun bis 14 Jahren an. In der letzten Ferienwoche wird fünf Tage lang auf der Sportanlage neben dem Forum jeweils von 9.30 bis 15 Uhr gekickt, wobei das Camp von erfahrenen

Trainern der Teutonia geleitet wird. Für Vereinsmitglieder beträgt die Teilnahme-Gebühr 175 Euro und für Nichtmitglieder 195 Euro. Im Preis enthalten sind ein Trikot sowie die Verpflegung inklusive des Abschluss-Grillens am 12. April. Anmeldungen sind im Internet unter [www.teutonia-koeppern.de](http://www.teutonia-koeppern.de) ab sofort möglich.

## Jahreshauptversammlung

**Friedrichsdorf (fw).** Am Samstag, 16. März, um 15 Uhr, lädt der TV Seulberg zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung in die Hardtwaldhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen der Jahresbericht des Vorstandes, Wahlen zum Vorstand und der Haushaltspan für

2024. Die Tagesordnung ist in der Hardtwaldhalle oder im Internet unter [www.tv-seulberg.de](http://www.tv-seulberg.de) einzusehen. Mitglieder und Interessierte sind willkommen. Die Mitgliederversammlung findet als Nachmittagsveranstaltung in der Hardtwaldhalle statt.

## Osterbasteln in der Stadtbücherei

Der Frühling naht und die Stadtbücherei Friedrichsdorf begrüßt ihn mit einem Bastelnachmittag für alle Kinder ab sechs Jahren. Nicole Brys (KUNSTquerbeet) bastelt mit ihnen einen Osterhasen und ein Osterkörbchen. Los geht es am Dienstag, 19. März, um 15.30 Uhr, die kleinen Bastler werden ungefähr zwei Stunden beschäftigt sein. Der Eintritt beträgt fünf Euro inklusive Bastelmaterial. Anmeldungen nimmt das Team der Stadtbücherei gerne am Ort im Institut Garnier 1 entgegen. Es gibt nur eine begrenzte Zahl an Plätzen. Foto: Stadt



## Gespräche mit Gleichgesinnten können aus der Sucht helfen

**Friedrichsdorf (fch).** Gute Vorsätze haben gerade Hochkonjunktur. Damit es nicht bei den Vorsätzen bleibt, müssen Taten folgen. Für Vieles gibt es professionelle ärztliche und psychologische Hilfe. Zusätzlich bietet der gemeinnützige Verein „Freiwillige Suchtkrankenhilfe“ (fsh) in Friedrichsdorf in Gesprächskreisen „Hilfe zur Selbsthilfe“ für Alkohol- und Medikamentenabhängige sowie sonstige stoffgebundene und ungebundene Suchterkrankungen an. Die Bandbreite an Suchterkrankungen ist groß. Die Abhängigkeit reicht von Alkohol, Medikamenten, Süßigkeiten und Drogen über Spiel- und Kaufsucht bis hin zu Polytoxikomanie, dem gleichzeitigen Konsum von verschiedenen psychotrop wirkenden Substanzen. Willkommen sind bei den Treffen in den Räumen des Seniorentreffs Betroffene und Angehörige. Bei den Betroffenen sollte zuvor eine Entgiftung in der Vitos oder Hohemarklinik erfolgt sein. Allerdings sei diese nicht Voraussetzung für die Teilnahme an den Gesprächskreisen. „Sucht hat viele Gesichter. Wer abhängig ist, steckt in einem Teufelskreis und benötigt Hilfe. Die Teilnahme an den Gesprächskreisen ist anonym, kostenfrei und unverbindlich“, informiert Vereinsvorsitzender Peter Bittermann. Jede Gruppe wird von zwei Vereinsmitgliedern geleitet, die selbst betroffen oder Angehörige Betroffener sind. Der Vorsitzende wie alle anderen Vereinsmitglieder, derzeit sind es 24 ehrenamtliche Suchtkrankenhelfer und drei in Ausbildung, sind für ihre Aufgabe bestens ausgebildet. Sie nehmen permanent an internen und externen Weiterbildungen teil. „Für unsere Supervision und Weiterbildung nehmen wir externe Fachdozenten in Anspruch“, ergänzen Ulrike Overmann und Katharina Straube. Bei den Treffen werden unabhängig von Konfessionen oder Politik interessante und unterstützende Gespräche geführt. Es gebe keinen Redezwang, das Gesagte bleibt im Raum. „Auf Augenhöhe werden Themen behandelt, die helfen, Belastendes, Suchtdruck, Trigger (Auslöser) und Ängste abzubauen. Das Ziel ist, ein gesundes Selbstwertgefühl zu erlangen und einen Weg zur zufriedenen Abstinenz zu finden. Schritt für Schritt helfen sich die Teilnehmer gegenseitig“, informieren die ehrenamtlichen Suchtkrankenhelfer. Das Motto lautet: „Nur du allein schaffst es – Aber du schaffst es nicht allein“. Nach der Begrüßung stellt sich jeder mit seinem Vornamen und seinem Problem vor. Danach wird ein Thema besprochen wie „Was triggert mich?“ oder „Wie stehe ich Feiertage ohne rückfällig zu werden durch?“ Einsamkeit und auch Home Office können Süchte fördern. Angewendet wird bei den Gesprächen die pädagogisch-therapeutische Methode „Themenzentrierte Interaktion“ (TZI), die das ganzheitliche Lernen in Gruppen befördern soll. Der Leiter ist zugleich Teilnehmer, schlägt Arbeitsschritte vor und mo-

deriert das Gespräch. Es findet bei den Gesprächen keine Kommentierung und keine Bewertung statt. Die Gruppenteilnehmer sind für die Betroffenen wichtig, denn sie haben selbst Erfahrungen mit und ohne Sucht gemacht. „Es gibt keinen Wettbewerb untereinander. Es wird in den Gruppen nicht unterschieden zwischen Leuten, die etwa gerade erst trocken sind oder bereits seit Jahren. Denn man hat es nie geschafft, diese Krankheit zu überwinden. Der körperliche Entzug dauert zehn bis zwölf Tage, der Kopfentzug ein Leben lang.“ Gedächtnis, Gewohnheiten, Überzeugungen, Persönlichkeit, Selbstwertgefühl wie auch alle körperlichen Erhaltungsfunktionen sind im Unterbewusstsein gespeichert. Das regelmäßige Reden helfe dabei, nichts zu verdrängen. Wer sich von seiner Angst, seiner Sucht, seiner Erfolglosigkeit, körperlichen oder seelischen gesundheitlichen Beeinträchtigungen befreien möchte, müsse Mut haben, sich zu öffnen, sich helfen zu lassen, um sich selbst zu helfen. Die Gruppe tauscht Tipps aus, „wenn die Luft dünner wird“ und die Betroffenen können in der Gruppe ihren Druck loslassen. Bei der Selbsthilfe geht es darum, ein Thema aktiv anzugehen und sich in einem Kreis von Betroffenen gegenseitig zu unterstützen. Die Praxis zeige, dass der Kontakt zu Gleichgesinnten eine gute Möglichkeit sei, mit der entsprechenden Lebenslage besser umzugehen. Die Gesprächskreisteilnehmer können von den Erzählungen anderer lernen und sich gegenseitig Mut machen, wodurch die Genesung unterstützt werde. „Häufig sind Betroffene die größten Experten auf ihrem jeweiligen Gebiet“, wissen die Suchtkrankenhelfer aus Erfahrung. In Friedrichsdorf finden jeden Mittwoch und Freitag von 19 bis 21 Uhr und jeden ersten sowie dritten Donnerstag im Monat von zehn bis 12 Uhr Gesprächskreise zur „Hilfe zur Selbsthilfe“ in den Räumen des Seniorentreffs, Friedrich-Ludwig-Jan Straße 29A, statt. Organisator der Gesprächskreise ist die Freiwillige Suchtkrankenhilfe Bad Homburg, die unter Telefon 0800-7824823 sowie im Internet unter [www.f-s-h.de](http://www.f-s-h.de) erreichbar ist.



fsh-Vorsitzender Peter Bittermann betont: „Zu den Gruppentreffen sind alle Betroffenen und Angehörigen willkommen.“ Foto: fch

## Offene Türen in der Musikschule

**Friedrichsdorf (fw).** Die Musikschule öffnet am Samstag, 16. März, ab 10 Uhr ihre Türen für Kinder und Jugendliche, die die Möglichkeit nutzen wollen, um nahezu alle Instrumente, die an der Musikschule unterrichtet werden, kennenzulernen. Ob Gesang, Schlagzeug, Flöte, Geige, Klavier, Klarinette, Saxophon, Horn, Fagott, Akkordeon, Gitarre, Cello oder Harfe. Nach vorheriger Anmeldung über

das Anmeldeformular im Internet unter [www.musikschule-friedrichsdorf.de](http://www.musikschule-friedrichsdorf.de) (Anmeldung von 26. Februar bis 10. März) werden Plätze vergeben, und danach heißt es einfach reinkommen und ausprobieren. Die Instrumentallehrkräfte geben kompetente Anleitung beim Ausprobieren der Instrumente. Mehr Infos gibt es ebenfalls im Internet unter [www.musikschule-friedrichsdorf.de](http://www.musikschule-friedrichsdorf.de).

## Gesangverein ehrt „Mister Moon“

**Friedrichsdorf (fw).** Mister Moon – so lautet das Motto des Konzerts, das der Gesangverein „Concordia“ am Sonntag, 17. März, in der evangelischen Kirche in Friedrichsdorf geben wird. Hinter diesem Motto verbergen sich Lieder rund um den Mond, wobei die Nachtigall, der Uhu und ein paar Gespenster nicht fehlen dürfen. Der gemischte Chor wird unter

anderem bekannte Lieder wie „Moon River“ oder „Lady Sunshine und Mister Moon“ singen. Die Zuhörer dürfen sich auch auf weniger Geläufiges freuen. Gegen Ende wird gemeinsam mit den Gästen „Der Mond ist aufgegangen“ angestimmt. Das Konzert unter der Leitung von Gerry Reutzel beginnt um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Leckerer Apfelsaft aus Friedrichsdorf

**Friedrichsdorf (fw).** Am Samstag, 16. März, findet ab 9 Uhr ein Verkaufstag des „Friedrichsdorfer Apfelsaftes“ statt. Zwischen Taunus Carré und dem Landgrafenplatz werden die Organisatoren des Nabu Friedrichsdorf den schmackhaften Saft anbieten. Darüber hinaus kann der „Friedrichsdorfer Apfelsaft“ auch im Lebensmittel-Einzelhandel erworben werden, etwa bei „Dennis BioMarkt“ in Friedrichsdorf, der Honighalle in Köppern und dem Reinhardtshof in Burgholzhausen. Klassen der Grundschulen aus den vier Stadtteilen ha-

ben am Apfeltag von lokalen Streuobstwiesen und in Privatgärten die Äpfel für den „Friedrichsdorfer Apfelsaft“ gesammelt. Er wird in Kisten zu sechs Flaschen à ein Liter für 15 Euro pro Kiste inklusive Pfand verkauft. Der Erlös wird für Nachpflanzungen und die Pflege der lokalen Streuobstwiesen verwandt und dient damit dem Erhalt der lokalen Streuobstwiesen als Lebensraum bedrohter Tier- und Pflanzenarten. Gleichzeitig sind die Streuobstwiesen ein wichtiger Teil der Friedrichsdorfer Stadtgeschichte.



Überreichung des Landesehrenbriefs (v. l.): Foto (v.li.): Heinz Möglich, Pater George, OB Alexander Hetjes, Christiane Baumann und Dr. Michael Baumann. Foto: Stadt

## Auszeichnung für Christiane Baumann

**Bad Homburg (hw).** Sie ist eines der Gesichter der katholischen Kirchengemeinde St. Martin in Ober-Erlenbach: Christiane Baumann. Für ihr ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde wurde die 70-Jährige jetzt mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Überreicht wurden Urkunde und Anstecknadel durch Oberbürgermeister Alexander Hetjes – im Namen von Ministerpräsident Boris Rhein.

Baumann ist seit 1993 in der Gemeinde St. Martin aktiv, also seit über 30 Jahren. „Ja, wir haben es hier mit einer dieser bemerkenswerten Personen zu tun, die sich weit über das normale Maß hinaus ehrenamtlich einbringen“, lobte OB Hetjes. Christiane Baumann sei weit mehr als nur ein Mitglied ihrer Gemeinde, vielmehr verkörpere sie den Geist des uneigennütigen Einsatzes und der Hingabe für das Gemeinwohl.

Um sich ein Bild von ihrem Engagement zu machen, wurde an das breite Betätigungsfeld von Christiane Baumann erinnert: Mitwirkung in der Erstkommunionkatechese, Gestaltung von Familiengottesdiensten, Lektorin in den Gemeindegottesdiensten, Arrangieren der Gottesdienstübertragungen aus der Kirche (Streaming-Dienst), Vorbereitung und Durch-

führung der alljährlichen Sternsingeraktionen, Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Umzüge am Martinsfest, Organisation diverser kirchlicher Feste und Veranstaltungen, Einsatz bei Missions- und Fastenessen und Mitwirkung beim Kinderfasching. Darüber hinaus arbeitet sie in einer Reihe kirchlicher Gremien und Gruppierungen mit. Sie ist seit 2003 Mitglied im Pfarrgemeinderat, seit 2015 steht sie als Vorsitzende an der Spitze. Seit 2015 ist sie aktives Mitglied im Verwaltungsrat von St. Martin, seit 2006 im Frauenkreis „Venite“, den sie seit 2012 leitet. Außerdem ist Christiane Baumann für St. Martin in den Ausschüssen des Synodalen Wegs aktiv.

Die Geehrte hat sich über die Jahrzehnte ihres Wirkens große Anerkennung und Wertschätzung in Ober-Erlenbach erworben. Hetjes: „Sie haben sich die heutige Auszeichnung aufgrund ihres mit viel Idealismus ausgeübtes ehrenamtliches Engagement mehr als verdient.“ Für das Stadtoberhaupt ein bemerkenswerter Randaspekt: „Bei Ihnen zu Hause wird Ökumene ja wirklich gelebt – wenn ich richtig informiert bin, ist ihr Mann bei der Konkurrenz (den Protestanten) aktiv und ebenfalls im Kirchenvorstand.“

## Vortrag zur „Rekatholisierung“

**Hochtaunus (how).** Das Stadtarchiv Bad Homburg lädt zum nächsten Vortrag in der Reihe „Aus dem Stadtarchiv“ für Mittwoch, 20. März, um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) in die Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, ein. Thema des Vortrags ist „Widerständigkeit, Kollaboration und Partikularinteressen – Rekatholisierung als gemeindliches Ereignis in Ober-Erlenbach und Oberursel am Beginn des 17. Jahrhunderts“. Referent ist Prof. Dr. Alexander Jendorff von der Justus-Liebig-Universität Gießen. Der Eintritt ist frei.

Zu Beginn des 17. Jahrhunderts setzte in Ober-Erlenbach und Oberursel die Rekatholisierung durch die Kurmainzer Herrschaft ein. Sie vollzog sich innerhalb von zwei Jahren und führte zu einem kirchlich-konfessionellen Wandel in zwei Gemeinden, die über Jahrzehnte hinweg lutherisch gewesen waren. Angesichts des Tempos der Entwicklung muss die Frage ge-

stellt werden, welche Faktoren für den Wandel verantwortlich waren und ihn beförderten. Dies kann umso mehr interessieren, weil sich die wissenschaftliche Forschung über Jahrzehnte hinweg mit der sogenannten Gegenreformation als einem obrigkeitlichen Akt beschäftigt hat, so als ob sämtliche damit verbundenen Maßnahmen von den jeweiligen Regierungen gewaltsam durchgeführt worden seien. Immer deutlicher wird neuerdings aber, dass es sich – wie schon bei der Reformation – um einen vielschichtigen Problemkreis handelt, der verschiedene Forschungsfelder miteinander verbindet: die Kirchen- und Religionsgeschichte ebenso wie die Herrschafts-, und Elitengeschichte, die Stadt- und Gemeindegeschichte und nicht zuletzt die jeweilige Regionalgeschichte. Diese komplexe Gemengelage versucht der Vortrag aufzuschlüsseln und einzuordnen.

## Synode der evangelischen Kirche tagt

**Hochtaunus (how).** Die Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus wird am Freitag, 15. März, ab 16 Uhr in der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, in Oberursel tagen. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Präses der Dekanatsynode, der stellvertretenden Dekanin und der Synodalen zur Kirchensynode der EKHN. Dazu wird es eine kurze Einführung in und Berichterstattung über die Arbeit der Geschäftsstelle der gemeindeübergreifenden Trägerschaft der Kindertagesstätten (GüT) im Dekanat Hochtaunus geben. Die Synode wird sich zudem mit der Erörterung und Beschlussfassung des

Haushalts für 2024 befassen. Auch der Zukunftsprozess „ekhn2030“ wird mit Informationen und Ausblicken sowie einem Bericht der Arbeitsgruppe zur Sollstellenplanung Thema der Synode sein.

Die Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus ist das „Parlament“ der Evangelischen Kirche im Hochtaunus, welches zweimal jährlich zusammenkommt. Sie besteht aus rund 70 Vertretern der Kirchengemeinden im Dekanat Hochtaunus. Die Tagung ist öffentlich, Gäste werden um Anmeldung per E-Mail an [dekanat.hochtaunus@ekhn.de](mailto:dekanat.hochtaunus@ekhn.de) oder unter Telefon 06172-308855 gebeten.

## Betriebshof geschlossen

**Bad Homburg (hw).** Aufgrund einer Dienstversammlung bleibt der Betriebshof der Stadt am Freitag, 15. März, geschlossen. Auch telefonisch ist an diesem Tag niemand erreichbar. Da zudem die Beschäftigten des Wertstoffhofs an der Versammlung teilnehmen, bleibt auch der Wertstoffhof in der Georg-Schaeffler-Straße am 15. März geschlossen. Die Verwaltung der Friedhöfe bleibt an diesem Tag ebenfalls geschlossen. Aktuelle Informationen gibt es unter [www.betriebshof-bad-homburg.de](http://www.betriebshof-bad-homburg.de) oder über die Abfall-App.

## Poststelle in Gefahr

**Bad Homburg (hw).** Im Bericht „Mit Frauempower in die Zukunft“ in der Bad Homburger Woche vom 29. Februar wurde die Vorsitzende der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO), Sighild Drnikovic, mit dem Satz zitiert: „Unsere Poststelle und ein weiteres Geschäft schließen.“ Drnikovic legt Wert auf die Präzisierung, dass „alles noch in Verhandlung“ sei. Allerdings bestehe tatsächlich die Gefahr, dass die Poststelle möglicherweise schließen müsse.

## Familienbegegnung

**Bad Homburg (hw).** Am Freitag, 15. März, ab 14.30 Uhr findet das Familiencafé und am Samstag, 16. März, ab 9.30 Uhr das Familienfrühstück im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Dietigheimer Straße 24, statt. Interessierte sind zum Austausch und Kennenlernen anderer Familien einladen. Lediglich beim Familienfrühstück wird um eine Anmeldung unter Telefon 06172-2657388 oder per E-Mail an [sfz.mitte@bad-homburg.de](mailto:sfz.mitte@bad-homburg.de) gebeten.

## Skat-Turnier beim TTC

**Bad Homburg (hw).** Der TTC OE Bad Homburg lädt ein zu einem Preis-Skattturnier für Mittwoch, 20. März, um 19.30 Uhr. Das Spielort ist die Gaststätte Elachi, „Zum Wingert“, in Ober-Erlenbach. Die Startgebühr beträgt vier Euro. Anmeldung unter Telefon 0170-3086700.

## Vilbeler Straße wird gesperrt

**Bad Homburg (hw).** Wegen des Baus einer Lärmschutzwand wird ab Montag, 18. März, in der Vilbeler Straße auf Höhe des Steinkleewegs eine halbseitige Straßensperre mit einer Lichtsignalregelung eingerichtet. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 12. April andauern.

## TSV-Turnerball

**Bad Homburg (hw).** Der TSV Ober-Erlenbach lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zum Turnerball am Samstag, 16. März, in der Erlenbachhalle ein. Einlass ist ab 19 Uhr. Eintrittskarten gibt es zum Preis von zehn Euro im Vorverkauf am Samstag, 9. März, in der TSV-Sporthalle, Josef-Baumann-Straße 2. Restkarten können für zwölf Euro an der Abendkasse erworben werden. Geboten wird ein kleines Showprogramm und tolle Tanzmusik mit DJ Hatschi.

## Vollsperrung

**Bad Homburg (hw).** Wegen der Erneuerung eines Wasserschiebekreuzes wird die Kreuzung Hauptstraße/Raiffeisenstraße ab Mittwoch, 20. März, voll gesperrt. Die Straße wird von allen vier Seiten als Sackgasse ohne Wendemöglichkeit ausgewiesen. Die Einbahnregelung entfällt. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 28. März 2024 andauern.



Frische Energie, erfahrenes Team!

**ALLES FÜR IHREN TRAUMGARTEN**

- Gartenplanung und Gestaltung
- Garten- und Grünflächenpflege
- Baumpflege, Fäll- und Rodungsarbeiten
- Teichbau, Zaunarbeiten
- Pflaster- und Terrassenarbeiten

☎ 06172 2659361 oder 0172 208 5252  
[www.gartenbau-schmidt-hochtaunus.de](http://www.gartenbau-schmidt-hochtaunus.de)  
[kontakt@gartenbau-schmidt-hochtaunus.de](mailto:kontakt@gartenbau-schmidt-hochtaunus.de)



**Bad Homburger Woche**  
unter  
[taunus-nachrichten.de](http://taunus-nachrichten.de)

Danke an über  
**125.000** online-Leser  
Woche für Woche

kostenfrei  
im  
**Internet**





**Beauty & Care**  
Uschi Hims

**Tel.: 06172 - 1859146**

Kosmetikbehandlung  
Wimpernlifting  
Nagelmodellage  
Shellac  
Med. Fußpflege

Gunzstraße 9 (Gunzocenter) Bad Homburg - Gonzenheim  
[www.beauty-care-hims.de](http://www.beauty-care-hims.de)



**MARITIM**  
Hotel Bad Homburg




Festlicher Osterbrunch

Ostersonntag und Ostermontag von 12 bis 14.30 Uhr

Schlemmen Sie im Parkrestaurant von unserem reichhaltigen Brunchbuffet mit vielfältigen Frühstücks-köstlichkeiten, leckeren Vorspeisen, schmackhaften Hauptgängen und süßen Desserts.

Preis pro Person: 75 € inklusive ausgewählter Getränke.  
Reservierung erforderlich: ☎ 06172 660-140/-141

Maritim Hotel Bad Homburg · Ludwigstraße 3 · 61348 Bad Homburg v.d.H.  
 Tel. 06172 660-0 · [info.horn@maritim.de](mailto:info.horn@maritim.de) · [www.maritim.de](http://www.maritim.de)  
 Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH · Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen



**Ökumenische Diakoniestationen**  
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach

Diakoniestation Eschborn, Schwalbach

Diakoniestation Bad Homburg

Tel. 06173-92 63-0

Tel. 06196-95 47 5-0

Tel. 06172-30 88-02

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!



Disziplin, Ästhetik und Körperbeherrschung, die jahrelang geübt sein will: Sieben junge Taiko-Trommler des japanischen Ensembles „Eitetsu Fu-un no Kai“ spielen gemeinsam mit dem „Waseda Symphony Orchestra Tokyo“ ein ungewöhnlich beeindruckendes Konzert. Foto: a.ber

## Als überzeuge das Gewaltige ganz diszipliniert das Leise

**Bad Homburg** (a.ber). Vorne waren elf japanische Taiko-Trommeln aufgebaut, zwischen zwei Harfen und einer Phalanx von sieben Kontrabässen nahmen Dutzende junger Musiker Platz, hoch über ihnen thronten ein mächtiger Gong und zwei beeindruckende Schlagzeugerinnen: Das „Waseda Symphony Orchestra Tokyo“ unter der Leitung von Dirigent Kiyotaka Teraoka sorgte für einen furiosen Höhepunkt der „Bad Homburger Schlosskonzerte“. Das Musikstück „Mono-Prism“ des Komponisten Maki Ishii (1936-2003), das japanische Trommel-Rhythmen und westlich-sinfonische Klänge eindrucksvoll verbindet, riss die Zuhörer im vollbesetzten Kurtheater zu begeistertem Applaus hin.

„Die Schlosskonzerte im Exil“: Als Karl-Werner Joerg, Künstlerischer Leiter und Vorsitzender der Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte, den Auftritt des traditionsreichen Studentenorchesters der Waseda-Universität Tokyo zu Beginn charmant ankündigte, hätte keiner der Anwesenden sich vorstellen können, dass dieses Orchester in Sinfonie-Stärke zusammen mit den sieben jungen japanischen Taiko-Trommlern des Ensembles „Eitetsu Fu-un no Kai“ in der Schlosskirche hätte Platz finden können. Karl-Werner Joerg hat den Umstand, dass die Kirche im Landgrafenschloss derzeit renoviert wird, genutzt, um im Ausweichquartier Kurtheater in dieser Saison einmal Konzerte mit großer Besetzung anzubieten. Beschwingt und spritzig erklang die Ouvertüre zur Operette „Candide“ von Leonard Bernstein. In einer Mischung von Energie und Leichtigkeit leitete der international und in seiner Heimat Japan zur Dirigentenspitze gehörende Kiyotaka Teraoka die jungen Orchestermitglieder durch diese schwungvolle, fast schwerelose Musik. Nach



Karl-Werner Joerg begrüßt im Kurtheater vor mächtigen Taiko-Trommeln das Publikum, darunter den amerikanischen Generalkonsul Norman Thatcher Scharpf. Foto: a.ber

beeindruckenden Bläserpassagen und Harfen-soli endete die bekannte Ouvertüre des amerikanischen Komponisten fast wie ein flüchtiger Einfall im überraschenden Nichts, gekonnt dirigiert und gespielt.

Der Ruf, eines der berühmtesten Jugendorchester der Welt zu sein, eilt dem 1913 gegründeten Studentenorchester der angesehenen Waseda-Universität Tokyo seit Jahrzehnten voraus. Im Zusammenspiel mit den Taiko-Trommlern aus dem Kreis des bedeutendsten japanischen Taiko-Künstlers Eitetsu Hayashi bewiesen Orchestermusiker bei „Mono-Prism op. 29“ eine Feinfühligkeit im Zusammenspiel, die außergewöhnlich war. Von sieben kleinen, flachen Trommeln, vor denen die Taiko-Spieler im Schneidersitz hockten, ertönte synchron leise ein Takt, in den sich wie Welten entfernt der Klang von Gong und Glockenspiel ätherisch mischte, bis ein Harfen-Glissando Streicher und Bläser in ein wildes Aufbäumen führte. Die traditionell in Leinenhosen gewandeten Trommler erzeugten einen immer lauter werdenden Puls mit ihren Schlägeln, der schließlich durch Mark und Bein ging. Dirigent Teraoka legte mit den mehrfach besetzten Blasinstrumenten und den Streichern einen Klangteppich für die Trommeln aus. Ein lautes „Hu!“ der Trommel-Virtuosen, dann ein Klang wie das Sausen des Windes.

Nun wurden die vier riesigen, bis zu 400 Kilogramm schweren Röhrentrommeln geschlagen, die in Japan eine uralte Tradition haben. Das Publikum folgte fasziniert dieser Kunst der Körperbeherrschung: die Trommler von „Eitetsu Fu-un no Kai“ – zu deutsch: „Wolken treffen auf Wind“ – standen mit weit gespreizten Beinen in leichter Hockstellung vor den riesigen, auf Holzständern liegenden Instrumenten und ließen aus dem Handgelenk heraus mit aller Kraft ihre Stäbe auf die Bespannung sausen, strichen sirrend darüber. Minutenlanges Solo, gefolgt von einem expressiven Ringen von Rhythmus und Melodie. Die Geigenklänge fast unhörbar, übertönt durch Trommeln, als überzeuge das Gewaltige ganz diszipliniert das Leise des Lebens. Der ohrenbetäubende Sound mag einige Zuhörer im Kurtheater überrascht haben. Die Komplexität der Musik von Maki Ishii war jedenfalls umwerfend.

### Großartige Talente

Gustav Mahlers Sinfonie Nr. 1 D-Dur schließlich hatte eine erfrischende Dynamik, bei der die beeindruckende Anzahl an Blechbläsern sich einfügte in eine tänzerische Interpretation. In Mahlers Melodien brachen sich echte Glut ohne Pathos und die jugendliche, neckische Spielfreude des „Waseda Symphony Orchestra“ Bahn. Dass die Studenten, die alle Fachrichtungen – und nicht Musik selbst – studieren, allesamt großartige musikalische Talente sind, bewiesen nicht zuletzt eine Flötistin aus dem Orchester mit ihrem zu Herzen gehenden Solo bei der Zugabe und die großartige junge Paukerin, die über ihren Kollegen oben thronend mit großem Taktgefühl alle Mitspieler integrierend agierte.

## Eröffnung des Gotischen Hauses mit Ausstellung Ende August

**Bad Homburg** (hw). Die Sanierung des Gotischen Hauses befindet sich auf der Zielgeraden. In einem ersten Schritt sollen Mitte Mai die Mitarbeitenden in das Gebäude zurückkehren. Auch der weitere Ablauf ist terminlich avisiert, steht aber aufgrund der noch durchzuführenden Außenarbeiten – diese sind notwendig, damit alle Besucher einen sicheren Zugang zum Museum haben – unter einem gewissen Vorbehalt. Oberbürgermeister Alexander Hetjes freut sich dennoch, dass ein Ende der Arbeiten in Sicht ist, und ist sich sicher: „Das sanierte Gotische Haus wird wieder ein Schmuckstück unserer Stadt.“ An dem einzigen Gebäude auf dem europäischen Festland im Stil der Tudor-Gotik, sind in den vergangenen vier Jahren weitreichende Baumaßnahmen erfolgt, die beispielhaft für die aktuell erforderliche Museumstechnik sind. Die technischen Gewerke Heizung, Sanitär und Elektro haben ihre Rohinstallation weitestgehend abgeschlossen und auch die 14 Erdwärmehohlräume, die der Deckung der Heizungsgrundlast dienen (Geothermie), sind samt zugehörigem Rohrleitungsnetz hergestellt. Zudem stehen die Verputzarbeiten im Innen- wie im Außenbereich vor dem Abschluss. Sie werden einen Blick auf die einzigartige Architektur, wie sie ursprünglich gedacht war, ermöglichen. Dazu gehört die Herabsetzung der Zwickel der gotischen Fenster, die nun wieder die ursprüngliche Linienführung und ihre äußeren Proportionen haben. Diese waren in den 1980 Jahren, abweichend vom Original, verändert worden.

### Terrasse mit Blick

In den kommenden Wochen werden die Fußböden eingebaut. Hierbei liegt die Priorität auf den beiden oberen Geschossebenen, in denen sich unter anderem die Büroräume des Museums befinden, so dass diese wie geplant Mitte Mai bezogen werden können. Die Arbeiten an den Außenanlagen sollen zwischen Mai und Juni erledigt werden. Daraufhin werden die Skulpturen in der Parkanlage des Gotischen Hauses verschoben, um Raum für eine Außenterrasse zu schaffen. Es ist geplant, die Skulpturen bis Juli umzusetzen. Die umfangreichen Arbeiten an der Eingangstheke im Gotischen Haus werden im Mai erfolgen. Hier werden alle sicherheitstechnischen Installationen, Notrufe, Bildschirme und die Kasse zusammengeführt. Für den künftigen Betrieb des Museumscafés werden ebenfalls Einbauten erfolgen.

Ende August, geplant ist der 23. August, soll das Gotische Haus mit einer zeitgenössischen Skulpturen-Ausstellung mit Werken von Rainer Hunold eröffnet werden. Die Ausstellung

wird im Mittelsaal gezeigt. Sobald sich die Innentemperatur des Gebäudes auf 20 Grad Celsius eingependelt hat, die Luftfeuchtigkeit nicht 50 Prozent übersteigt und der Baugrunder sich verflüchtigt hat, können bis Sommer 2025 die 40 000 Objekte aus dem Schaudepot im Horex Museum und den anderen Depots in das klimatisierte Depot des Gotischen Hauses zurückgeholt werden.

Vier Jahre dauerten die Sanierungsarbeiten an dem Jagdschlösschen, dessen Grundstein 1823 gelegt wurde. Landgräfin Elizabeth ließ es einst für ihren Mann, Landgraf Friedrich VI. Joseph, errichten. Veränderungen im Inneren, die nach einem Brand in den 1980er Jahren unkoordiniert erfolgten, konnten bei der Sanierung weitestgehend ausgebessert werden. Unter anderem wurde eine Decke zum Teil entfernt, die nun im Bereich des Museumscafés das Erlebnis des ursprünglich einstöckigen Gebäudes erlaubt. Es mussten nichttragende, zum Teil aber auch tragende Wände eingerissen und neues Mauerwerk gesetzt werden. Dadurch entstand im ersten Obergeschoss ein museumspädagogischer Raum, der an eine Bibliothek und das Museumsdepot grenzen wird. Erwachsene wie auch Kinder werden sich nun in unmittelbarer Nähe der Sonderausstellung mit der Sammlung des Städtischen historischen Museums beschäftigen können. Ziel der Kernsanierung war es, das ursprüngliche Erscheinungsbild des Gotischen Hauses wiederherzustellen und das Raumklima mit Blick auf die Ausstellungsgegenstände durch den Einsatz energieeffizienter Haustechnik zu optimieren. Geheizt wird künftig per Erdwärme.

Das Ergebnis kann sich laut der Museumsleiterin Dr. Ursula Grzechca-Mohr sehen lassen:

„Die neue Raumaufteilung wird es den Besuchern erleichtern, sich im Gebäude zu orientieren. Zugleich wurden bestmögliche Lösungen für Ausstellungen der bedeutenden Sammlung zur Geschichte der Stadt geschaffen. In einem klimatisierten Bereich im ersten Obergeschoss wird die Sammlung für künftige Generationen bewahrt und von dort in Wechselausstellungen im Erdgeschoss immer wieder neu zusammengestellt. Der klimatisierte Ausstellungsraum im Obergeschoss wird es uns erlauben, mit anderen Sammlungen zu kooperieren und sensible Exponate zeigen zu können.“ Im Depot im Obergeschoss verfügt man jetzt ebenfalls über neueste Technik und Klimatisierung der einzigartigen Grafischen Sammlung Bad Homburgs.

Vorfreude herrscht auf auch mit Blick auf das neugestaltete Museumscafé mit einer herrlichen Terrasse, die einen wundervollen Blick auf den Skulpturenpark, die Tannenwaldallee und den Weißen Turm bieten wird.

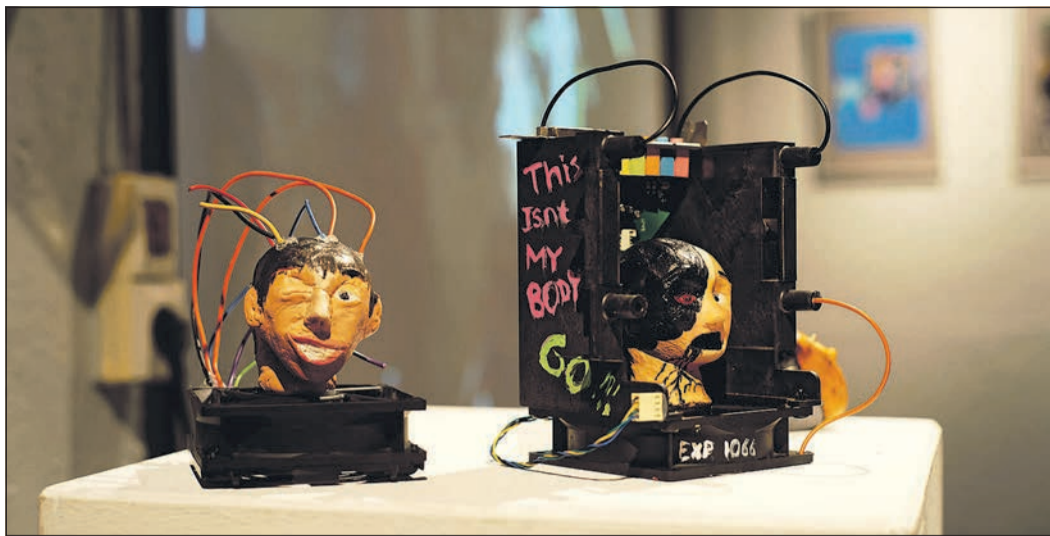


Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Ursula Grzechca-Mohr (Gotisches Haus), Gregor Maier (Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg), Dr. Bettina Gentzcke (Fachbereich Kultur und Bildung) (v. l.) freuen sich über die voranschreitende Sanierung des Gotischen Hauses. Foto: Stadt

## Opernabend der etwas anderen Art

**Bad Homburg** (hw). Die Kammeroper Frankfurt unter Leitung von Rainer Pudenz verspricht bei ihrem Gastspiel am Samstag, 16. März, um 19 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, einen Opernabend der „anderen Art“: eine exquisite Auswahl beliebter Arien aus Oper und Operette – frech und spritzig präsentiert mit hohem musikalischem Anspruch und oft augenzwin-

kernd-ernsten Interpretationen, die auch schauspielerisch viel zu bieten haben. Organisiert wird die Veranstaltung vom Lions Förderverein Bad Homburg Kaiserin Friedrich. Der Erlös wird an ein soziales Projekt in der Region gespendet. Eintritt: 35 Euro. Tickets gibt es im Internet unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de), an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.



Bemerkenswerte Arbeiten von Schülern zum Thema „Künstliche Intelligenz“ zeigt die Galerie des Kunstvereins „Artlantis“ noch bis Sonntag. Foto: Artlantis/Frank Olbrich

## „Künstliche Intelligenz“ in der Kunst

**Hochtaunus** (how). „Künstliche Intelligenz“ lautet das Thema der diesjährigen Ausstellung „Kunst aus Schulen“, die der Kunstverein Bad Homburg „Artlantis“ mit Unterstützung des Hochtaunuskreises ausrichtet. Insgesamt zehn weiterführende Schulen aus dem Hochtaunuskreis haben teilgenommen und Werke aus dem Kunstunterricht für die Ausstellung eingereicht.

Mit dabei sind in diesem Jahr die Humboldt-schule Bad Homburg (Lehrkraft: Hayko Spittel), das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg (Nora Krätke und Margareta Kufieta), die Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf, (Alexandra Schlaaff und Rahel Walldorf), die Bischof-Neumann-Schule Königstein (Gabriele Nentwig-Flohr und Anja Raabe), die St.-Angela-Schule Königstein (Nina Groll), das Taunusgymnasium Königstein (Natalia Schendzielorz), die Altkönigschule Kronberg (Anna Talkenberger und Nina Borsch-Janßen), das Gymnasium Oberursel (Michaela Hagen), die Integrierte Gesamtschule (IGS) Stierstadt (Birte Waldeck) und die Max-Ernst-Schule Weilrod-Riedelbach (Katharina Brand). Zur Ausstellungseröffnung konnte Kreisbeigeordneter Dr. Frank Ausbüttel in

Vertretung von Landrat Ulrich Krebs auch die Schulkunstpreise der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung überreichen. Die Preisjury bestand in diesem Jahr aus Alexander Jackson, Kuratoriumsvorsitzender der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung, dem Künstler und „Artlantis“-Mitglied Markus Elsner sowie Sabine Mauerwerk aus dem Vorstand des Landesverbands der Jugendkunstschulen in Hessen. Vergeben wurden ein dritter Preis, versehen mit einem Einkaufsgutschein für Künstlermaterial im Wert von 100 Euro an die Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf, Jahrgangsstufe 12, ein zweiter Preis, versehen mit einem Einkaufsgutschein für Künstlermaterial im Wert von 250 Euro an das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg, Jahrgangsstufe Q2, und ein erster Preis, dotiert mit einem Preisgeld von 500 Euro zur Förderung des Kunstunterrichts an das Taunusgymnasium Königstein, Klasse 6e.

Zu sehen ist die Ausstellung in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, in Bad Homburg bis zum 17. März, montags bis freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

## Mit dem Nabu Amsel, Drossel, Fink und Star hinterher

**Friedrichsdorf** (fw). Wie in den Jahren zuvor veranstaltet die Nabu-Gruppe Erlenbachtal die traditionellen Ober-Erlenbacher Naturtage mit verschiedenen Veranstaltungen zu den Themen Ornithologie und Botanik. Zusätzlich zu den nachfolgend aufgeführten festen Terminen können noch kurzfristig einzelne Touren oder Exkursionen angesetzt werden. Informationen dazu sind über die örtliche Presse sowie unter Telefon 06172-458214 zu erhalten. Los geht's am Sonntag, 17. März, mit der ersten Vogelstimmenwanderung durch das Erlenbachtal. Start ist um 7 Uhr am Parkplatz der Erlenbachhalle in Ober-Erlenbach. Ende Mitte/März sind bereits die ersten Zugvögel im Erlenbachtal eingetroffen. Mit dem Balzflug des Girlitz und dem Gesang der Singdrossel beginnt der „Frühling“. Zusammen mit den Standvögeln (im Winter verbliebene) ist bei günstiger Witterung bereits ein gutes Vogelkonzert zu hören. Die Wanderung dauert etwa zweieinhalb Stunden und wird von Reiner Merkel geführt.

### Einige Zugvögel schon zurück

Weiter geht's am Montag, 1. April, mit der zweiten Vogelstimmenwanderung durch das Erlenbachtal. Start ist wieder um 7 Uhr am Parkplatz der Erlenbachhalle in Ober-Erlenbach. Anfang des Monats April sind in diesen Breiten bereits mehrere Vogelarten aus ihren Überwinterungsgebieten eingetroffen. Auch die Beobachtung von durchziehenden und kurzzeitig rastenden Zugvögeln, seltene und nicht dauerhaft verbleibende Arten, kann nicht ausgeschlossen werden. Die Wanderung dauert etwa zweieinhalb Stunden und wird von Reiner Merkel geführt. Am Sonntag, 5. Mai, geht es um 6 Uhr auf zur dritten Vogelstimmenwanderung am Parkplatz der Erlenbachhalle in Ober-Erlenbach. Anfang Mai ist der Vogelgesang bereits sehr intensiv. Mit etwas Glück und bei guter Witterung könnte die Königin der Sänger, die Nachtigall, zu hören sein. Zu den bereits brütenden Vögeln gesel-

len sich nun die letzten Rückkehrer, die mit dem Gesang ihr Revier abgrenzen und gleichzeitig einem Weibchen imponieren wollen. Bei günstiger Witterung und nicht allzu tiefen Temperaturen können recht viele Vogelstimmen zu hören sein. Die Wanderung dauert etwa zweieinhalb und wird von Reiner Merkel geführt.

Am Sonntag, 12. Mai, gibt es eine Frühjahrs-wanderung (ornithologisch-botanische Excur-sion) im Naturschutzgebiet „Kühkopf“. Tref-funkt ist um 7 Uhr am Parkplatz der Erlen-bachhalle in Ober-Erlenbach. Die Fahrt dauert einfach etwa 50 Minuten. Eine Anmeldung ist mit Namen und Rückrufnummer bis 8. Mai unter Telefon 06172-458214 oder 0174-9669202 erforderlich. Der Kühkopf und die angrenzende Knoblochsau liegen im südhes-sischen Ried und bilden zusammen das größte Naturschutzgebiet in Hessen. Durch die gro-ßen Feuchtgebiete und den einzigartigen Au-enwald kommen dort das gesamte Jahr beob-achtet über 200 verschiedene Vogelarten vor. Den Hauptbestandteil bilden natürlich die Wasser- und Zugvögel in der Vor- und Nach-saison. Auch botanisch ist das Naturschutzge-biet interessant. Es beherbergt unzählige sel-tene, gebietstypische und geschützte Pflanzen. Es wird empfohlen, unbedingt ein Fernglas mitzubringen, unauffällige Bekleidung sowie Verpflegung und Getränke. Auf der Rückfahrt ist noch eine Kaffeepause vorgesehen. Dauer der Tagestour voraussichtlich bis zum frühen Nachmittag.

Am Montag, 20. Mai, beginnt um 6 Uhr die vierte Vogelstimmenwanderung am Parkplatz der Erlenbachhalle in Ober-Erlenbach. Mitte/Ende Mai ist der Vogelgesang am intensivsten. Die bettelnden Rufe der Jungvögel vermischen sich nun mit dem normalen Gesang und machen die genaue Bestimmung oft nicht ein-fach. Einige Vogelarten sind auch bereits bei der zweiten Brut. Bei günstiger Witterung sind zahlreiche Vogelstimmen zu hören. Die Wanderung wird von Reiner Merkel geführt und dauert etwa zweieinhalb Stunden.

# GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN  
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

**JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!**  
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 856 9957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE



Rote Rosen zum Weltfrauentag für starke Frauen: Die ausgeschiedene Katrin Hechler und die voraussichtlich neue Kreisbeigeordnete Antje van der Heide präsentieren sich vor den Porträts starker Frauen in früheren Zeiten der Sozialdemokratie. Fotos: js

## Ex-Kripo-Chefin van der Heide soll Katrin Hechler nachfolgen

**Hochtaunus** (js). Sieben Jahre von 2014 bis 2021 war Antje van der Heide Leiterin der Polizeidirektion Hochtaunus und damit Kripo-Chefin im Landkreis zwischen Steinbach und Grävenwiesbach. Nun ist sie auf dem Weg zurück in den Taunus, im fünften Stock des Landratsamts könnte sie im Frühsommer ihr neues Büro beziehen und dabei auch ihr „politisches Herz nach außen tragen“, wie sie es nennt. Auf Vorschlag der SPD Hochtaunus soll die Sozialdemokratin Antje van der Heide die Nachfolge der als Staatssekretärin ins Hessische Sozialministerium gewechselten Kreisbeigeordneten Katrin Hechler antreten. Am vergangenen Freitag, dem Internationalen Weltfrauentag, präsentierte die Kreis-SPD mit dem Fraktionsvorsitzenden im Kreistag und Unterbezirkvorsitzenden Stephan Wetzel und Waldemar Schütze vom geschäftsführenden Vorstand ihre Kandidatin und Hoffnung auf neue Frauenpower im Kreishaus.

Nach dem Abgang von Hechler Richtung Wiesbaden ging alles plötzlich ganz schnell. Wetzel sprach bei der Vorstellung der Kandidatin in kurzfristig eingeladenen Presserunde in Bestlaune von einer „Weltrekordzeit“ bei der einstimmigen Entscheidung für Antje van der Heide. Am Montag hatte der Kreistag auf Antrag der CDU/SPD/FW-Koalition einstimmig die schnelle Einsetzung eines benötigten Wahlvorbereitungsausschusses beschlossen, am Mittwoch beim „kleinen Parteitag“ der SPD mit Fraktionspitze, Vorstand und Beirat gab es ein einstimmiges Votum für die Wunschkandidatin, am Frauentag eine rote Rose für die gewünschte neue und die ausgeschiedene Kreisbeigeordnete. „Danke Antje, für uns Gesicht zu zeigen“, sagte Stephan Wetzel, der auch bei der vorgesehenen offiziellen Nominierung van der Heides beim Parteitag am 23. März in größerer Runde mit einem einstimmigen Votum rechnet und bei den politischen Partnern „großes Wohlwollen“ über deren Nominierung gespürt hat.

Laut Koalitionsvertrag steht der SPD das Recht der Stellenbesetzung zu, im Gegenzug verzichteten die Sozialdemokraten bei der kürzlichen Landratswahl auf Konkurrenz für Ulrich Krebs (CDU). Noch steht kein Wahltermin im Kreistag fest, absehbar ist eine Entscheidung in der Mai- oder Juni-Sitzung, auf jeden Fall noch vor der Sommerpause. Bis dahin soll das bisherige Hechler-Ressort im Kreishaus mit Flüchtlingsmanagement und Ausländerbehörde interimsmäßig auf Wunsch

von Krebs mit Oberursels Ex-Bürgermeister Hans-Georg Brum (SPD) besetzt werden. Dies hatte Wetzel als „klugen Schritt“ bezeichnet.

Die Entscheidung für van der Heide im Parteivorstand sei ein „einstimmiges Votum aus Überzeugung“ gewesen, sagte Stephan Wetzel bei der Vorstellung der Wunschkandidatin. Sie erfülle alle Voraussetzungen, bringe „extrem hohe Führungserfahrung mit“, verfüge durch ihre frühere Position als Leiterin der Kriminaldirektion in Bad Homburg bereits über ein perfektes Netzwerk mit besten Kontakten zu allen Bürgermeistern, Vereinen, Institutionen und Einrichtungen, fehlende Erfahrung mit Arbeit in politischen Gremien sei kein Manko. „Wer, wenn nicht sie?“, so Wetzel im Überschwang, die perfekte Kandidatin gefunden zu haben. Ihr traue man einen flotten „Kaltstart“ in der neuen Materie zu.

Antje van der Heide verstehe es, „mit allen Menschen auf Augenhöhe und mit Wertschätzung“ umzugehen, lobten auch Katrin Hechler und Waldemar Schütze. Als erstes Stichwort fiel dabei das „Thema Flüchtlinge“, auch mit „Blick auf die Ängste der Menschen“ erwartet man von ihr beim Umgang damit höchste Kompetenz. „Dieser personelle Vorschlag ist kaum zu toppen“, sagte Katrin Hechler über ihre designierte Nachfolgerin. Dies am Weltfrauentag verkünden zu können, sei die perfekte Botschaft nach draußen, denn noch immer seien Frauen in der hauptamtlichen Kommunalpolitik unterrepräsentiert. Als „kommunale Ansprechpartnerin“ genieße die 54-jährige van der Heide großes Vertrauen, ihre Fähigkeiten zur Kommunikation und Menschenführung habe sie in vielen leitenden Funktionen bei der Landespolizei unter Beweis gestellt, bei der ersten Flüchtlingswelle im Hochtaunuskreis ab 2015 habe sie souveräne Arbeit geleistet.

Antje van der Heide hat die Polizeiarbeit von der Pike auf gelernt und bei der Polizei „eigentlich alles gemacht“, fasst sie zusammen. Auf die sieben Jahre in Bad Homburg folgten die Leitung der Polizeidirektion Friedberg und aktuell eine leitende Funktion im Hessischen Innenministerium, wo sie sich mit Extremismusbekämpfung beschäftigt. Nun wolle sie „die Lücke füllen, die Kathrin Hechler hinterlassen hat, am besten für die nächsten zwölf Jahre. Van der Heide wohnt und lebt seit vielen Jahren in Waldsolms-Hasselborn, knapp außerhalb der Kreisgrenze.

## Mahnwache gegen Baumfällung

**Bad Homburg** (hw). Die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) lädt zu einem öffentlichen Fraktionstreff am Montag, 18. März, um 18 Uhr an der Bushaltestelle vor der Maria-Ward-Schule ein. Das Treffen ist als Mahnwache für die dort kürzlich gefällten Bäume gedacht. Einige davon seien sicher 100 Jahre alt und es gebe nicht wenige Bürger, die der Auffassung seien, diese Bäume hätten erhalten werden müssen, heißt es seitens der BLB. Daran möchte die BLB-Fraktion zusammen mit der Initiatorin einer Petition zum Erhalt der Bäume, Carola Schmidt, erinnern. „Wir sehen das als Mahnwache für alle weiteren Bäume, Grünzüge oder wichtige Ackerflä-

chen, die auf dem Stadtgebiet ebenfalls von Bauplänen bedroht werden“, erklärt der BLB-Fraktionsvorsitzende Armin Johnert. „Wir müssen endlich erkennen, dass solche Baumbestände, solche Grünzüge unser Leben ausmachen und unschätzbar wertvoll sind. Es muss nun Schluss sein mit dem Raubbau an der Natur!“

„Der Mensch ist Teil der uns umgebenden Natur. Ich wünsche mir mehr Rücksichtnahme, Miteinander und Respekt vor den anderen Lebewesen auf diesem Planeten. Bäume können ihren Standort nicht ändern. Es bedarf unserer Kreativität, Bauprojekte so zu planen, dass sie ein Teil davon sind“, ergänzt Carola Schmidt.

## Auf der Suche nach dem passenden Berufsweg

**Bad Homburg** (nel). Junge Erwachsene sind oft ratlos. Nachdem sie die Schule absolviert haben, stehen ihnen viele Wege offen. Ein Hochschulstudium? Eine Ausbildung? Oder ein duales Studium? Viele Möglichkeiten, vielleicht sogar zu viele? Oft entsteht eine Lücke zwischen Schulabschluss und weiterem Lebensverlauf, denn die Frage, wie man sich bei solch einer Auswahl für einen spezifischen Werdegang entscheidet, fällt zunehmend schwer. Ein Entschluss zu einer Ausbildung oder einem Studium ist oft ein Schritt ins Ungewisse, ins Risiko. Denn es ist ungewiss, ob das Gewählte in der Realität den Vorstellungen entspricht. Manchmal entwickeln sich Interessen in eine ganz andere Richtung, manchmal passt der gewählte Weg einfach doch nicht, und dies zuzugeben und sich einzugestehen kann schwerer und beängstigender sein, als überhaupt erst etwas anzufangen. Um Schülern und jungen Erwachsenen ein Gefühl von Sicherheit und guten Optionen zu geben, fand wieder einmal die Berufsorientierungsmesse im Kurhaus statt. Hier gab es die Möglichkeit, mit möglichen zukünftigen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und sich beraten zu lassen. In der direkten Auseinandersetzung können Ängste besprochen und Lösungen gefunden, Angebote gemacht und angenommen werden.

Die Berufsorientierungsmesse wurde vom Jugendbildungswerk organisiert, Schüler waren von 9 bis 15 Uhr dazu eingeladen, die Stände von rund 25 Bad Homburger Unternehmen und Institutionen zu erkunden und in einen intensiven Austausch zu treten. Hierbei wurde darauf geachtet, ein vielfältiges Angebot zu präsentieren und viele Bereiche abzudecken. Wer sich für Gesundheit und Medizinisches interessierte, war beispielsweise an den Ständen von Liebscher & Bracht, den Schmerzspezialisten – unschwer am Skelett erkennbar, das den Stand zierte –, bei den Hochtaunus-Kliniken und beim Deutschen Roten Kreuz des Hochtaunuskreises richtig. Auch dieser Stand war kaum zu übersehen, denn neben den leuchtenden Einsatzhosen der Ansprechpartner lag auch eine lebensgroße intubierte

Puppe auf dem Boden, die viele interessierte Schüler anlockte. Auch verschiedene Hotels wie das Maritim Hotel und das Steigenberger Hotel stellten sich und ihre breit gefächerten Ausbildungsmöglichkeiten in Küche, Service und Hotel vor.

Vertreten waren zudem die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen, die Stadtwerke Bad Homburg, das Finanzamt und die Stadt selbst. Wer an einer wirtschaftlichen Ausbildung interessiert war, konnte sich an die Stände der Naspä, Meine Bank und der Taunus Sparkasse wenden, aus anderen Bereichen ebenso vertreten waren die Deutsche Leasing, der Caritasverband Hochtaunus, Fresenius und viele mehr. Außer vielen Firmen, die ein großes Angebot an Ausbildungsplätzen präsentierten, war auch die Accadis Hochschule vertreten, die über ihr breites Angebot an Studiengängen im Bereich Management und Pädagogik informierten.

### Zuversichtlich in die Zukunft

Überall sah man motivierte Gruppen von Schülern mit Tüten voller Willkommensgeschenke, Flyern, Angeboten für Praktikums- und Ausbildungsplätze und einem hoffentlich zuversichtlicherem Gefühl und Blick auf ihre berufliche Zukunft. Die zahlreichen Stände setzten auf Motivation, Beruhigung und Sicherheit, was wichtig ist, um Schüler anzusprechen und dazu zu animieren, ihren Interessen und Fähigkeiten nachzugehen, um ihr Potential zu entfalten. Ein Highlight der Messe für viele Schüler war auch der Stand der Bundesagentur für Arbeit, die den „Traumjob-Finder“ im Rahmen der Berufs- und Studienberatung anbot, der einer ersten Einschätzung des Bereichs, der Interessen und der Fähigkeiten dient. Die Berufsorientierungsmesse war ein ergänzendes Format zur Nacht der Ausbildung, die im Herbst erneut angeboten wird, um vielen Schülern und jungen Erwachsenen in ihrer Ausbildungs- und Berufswahl zu helfen. Unter dem Motto „Es geht um deine Zukunft“ wird versucht, vielen ratlosen Schülern eine Stütze zu sein und ihnen Mut zu geben.



Schüler tummeln sich in Gruppen an den Ständen der Berufsorientierungsmesse, um sich einen Überblick über Praktikums-, Ausbildungs- und Studienplätze zu verschaffen. Foto: nel

## Vortrag über die Inflation und Währungsreform

**Bad Homburg** (hw). Im nächsten Vortragsabend beim Verein für Geschichte und Landeskunde steht das für die deutsche Zeitgeschichte einschneidende Ereignis der Hyperinflation von 1923 im Mittelpunkt.

Inflationen gab es schon immer, nur hieß der Begriff lange Zeit „Teuerung“. Am Beginn der großen Inflation von 1923 stand die Finanzierung des Ersten Weltkriegs durch Kriegsanleihen und Gelddrucken. Ab 1919 stieg die Inflation in Wellen an. Schon Anfang 1920 hatte das Geld 95 Prozent seines Wertes verloren. Schließlich riss die Besetzung des Ruhrgebiets durch die Franzosen im Zuge fehlender Reparationsleistungen die Währung in den Abgrund. Ab August 1923, als der Dollar mehr als eine Million Mark kostete, verlor das Geld seine Funktionen in Wirtschaft und Gesellschaft. Der Staat selbst stand am Abgrund: Im Rheinland wollten Separatisten

sich vom Reich lösen, und in München putschte der Abenteurer Adolf Hitler. Der starke Mann, der das Wunder der Rentenmark vollbrachte, war Gustav Stresemann (1878-1929). Eine Billion Mark wurde einer neuen Rentenmark gleichgesetzt. Das neue Geld hatte keinerlei reale Deckung, sondern gründete sich nur auf Vertrauen in die Zukunft und Verzweiflung über die Vergangenheit.

Der Referent Dr. Frank Berger hat als Kurator am Historischen Museum Frankfurt seit 2018 die große Sonderausstellung „Inflation 1923 – Krieg, Geld, Trauma“ geplant – ohne zu ahnen, dass das Thema durch die Realität von 2021/22 unvermutete Aktualität gewinnen würde. Der Vortrag „Inflation 1923 – Währungsreform 1924. Eine Rückschau nach 100 Jahren“ findet statt am Montag, 18. März, um 19.30 Uhr im Kurhaus. Er ist wie immer öffentlich bei freiem Eintritt.





# EINLADUNG

## Eröffnen Sie mit uns die Wandersaison 2024

Frühlingserwachen im Taunus! Wir laden alle Naturbegeisterten, Familien und Freunde herzlich ein, gemeinsam mit uns in die neue Wandersaison zu starten. Freuen Sie sich auf eine 2 bis 3-stündige, familienfreundliche Wanderung mit einzigartigen Einblicken die erwachende Natur des wunderschönen Taunus.

Entdecken Sie die neuen Highlights unseres Veranstaltungskalenders und erleben Sie die Natur mit Gleichgesinnten. Dank der großzügigen Unterstützung der Taunus Sparkasse genießen Sie zum Abschluss der Wanderung einen leckeren Imbiss.

**Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

[www.naturpark-taunus.de](http://www.naturpark-taunus.de)

### Datum

Sonntag, 24. März 2024

### Treffpunkt

Ab 11 Uhr (2 bis 3 Stunden)

### Treffpunkt

Parkplatz am Waldschwimmbad  
Kronberg

### Schwierigkeitsgrad

mittel

*Taunus*  
Die Höhe

*Wandern Sie auf den schönsten Wegen.  
Und durch beeindruckende Geschichte.*



Vom Schinderhannes bis zu den Kelten. Von den Römern bis zu den Landgrafen. Während Sie auf den schönsten Wanderstrecken im Hochtaunus die Natur genießen, erweitern Sie gleichzeitig Ihren Horizont. Auch beim traumhaften Blick über die Baumwipfel bis zur nahen Metropole Frankfurt.

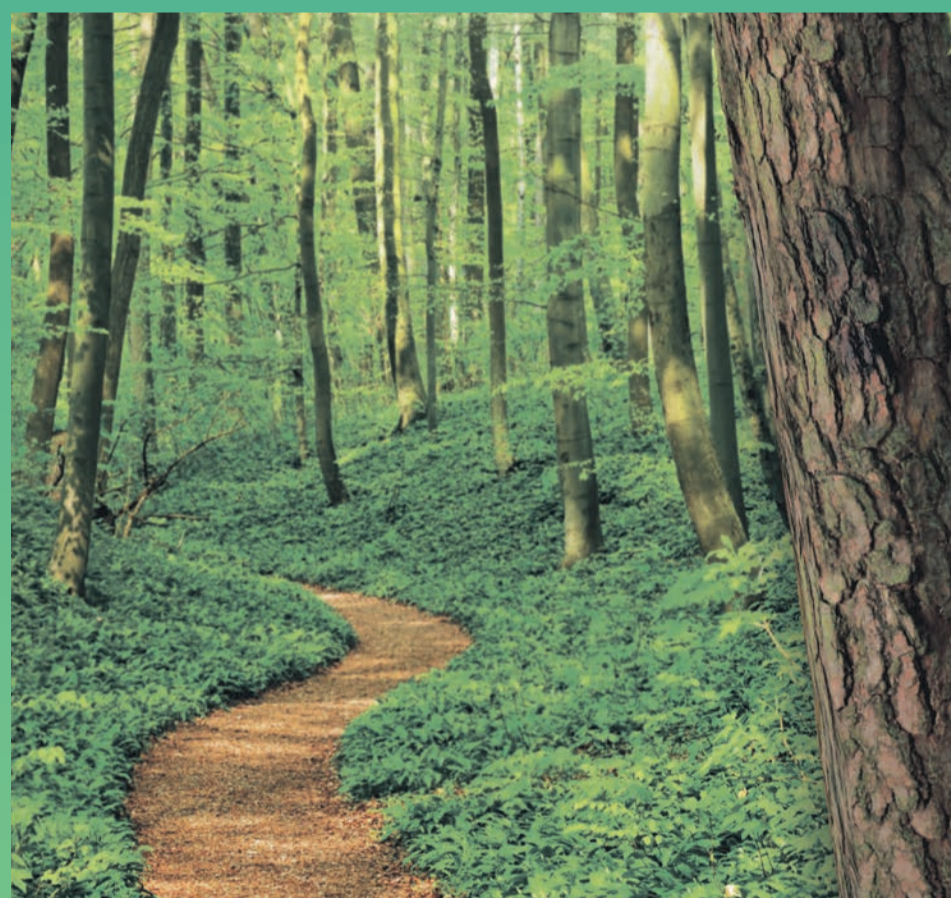
Telefon: (0 61 71) 50 78 0 | [ti@taunus.info](mailto:ti@taunus.info) | [www.taunus.info](http://www.taunus.info)



taunusdiehoe



Taunus. Die Höhe.



Wir freuen uns, mit Ihnen und dem Naturpark Taunus die Wandersaison 2024 zu eröffnen. Viel Vergnügen bei den Wanderungen in unserer schönen Region.



Taunus Sparkasse

## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

16. bis 22. März 2024

**Widder** Eine innere Eingebung wird Ihnen den richtigen Weg zum Erfolg zeigen. Lassen Sie sich von Ihren Gefühlen leiten, das überzeugt letztlich auch andere Menschen.  
21. 3. – 20. 4.

**Stier** Jemand will schneller sein als Sie und bemerkt in seinem Eifer nicht, dass Sie gar nicht gewinnen wollen. Denn mit dem Sieg sind unangenehme Dinge verbunden, die Ärger bereiten.  
21. 4. – 20. 5.

**Zwilling** Ein Versöhnungsversuch wird zwangsläufig fehlschlagen, wenn Sie diesen Schritt nur aus Berechnung tun und nicht mit dem Herzen dabei sind. Ihr Gegenüber ist da sehr feinfühlig.  
21. 5. – 21. 06.

**Krebs** Ihr Traumziel scheint auf einmal in weite Ferne gerückt, weil ein dummer Zufall Ihren Konkurrenten in die Hände gespielt hat. Aber das ist doch kein Grund aufzugeben.  
22. 6. – 22. 7.

**Löwe** Eine unliebsame Arbeit sollten Sie nicht auf die lange Bank schieben. Je eher Sie sich an die Erledigung machen, desto schneller sind Sie davon befreit.  
23. 7. – 23. 8.

**Jungfrau** Sie verfügen immer noch über eine Menge Energie, doch die dürfen Sie trotzdem nicht verschwenden. Lassen Sie in dieser Woche ausreichen Zeit für schöne Erlebnisse.  
24. 8. – 23. 9.

**Waage** Ein tolle Woche steht Ihnen bevor: Sie sind beruflich entscheidungsfreudig, neuen Anregungen gegenüber aufgeschlossen und im privaten Bereich von unwiderstehlichem Charme.  
24. 9. – 23. 10.

**Skorpion** Notwendige Hilfe kommt von unerwarteter Seite: Dadurch wird Ihnen auf einmal klar, dass Sie doch nicht so frei von Vorurteilen sind, wie Sie immer geglaubt haben.  
24. 10. – 22. 11.

**Schütze** Auch wenn sich die betreffende Person ausgesprochen gut tarnt: Wenn Sie ausreichend aufmerksam sind, dann bemerken Sie, wer Ihnen da Steine in den Weg legen will.  
23. 11. – 21. 12.

**Steinbock** Die Rahmenbedingungen für Ihr Vorhaben sind mehr als günstig. Sie sollten diese Phase nutzen, um vor allem finanzielle Angelegenheiten unter Dach und Fach zu bekommen.  
22. 12. – 20. 1.

**Wassermann** Sie haben sich nun wirklich lange genug das Spielchen angesehen und sich zurückgehalten. Greifen Sie jetzt ein: Es geht um Ihre Interessen, um Ihr Geld und um Ihre Freunde.  
21. 1. – 19. 2.

**Fische** In dieser Woche haben Sie ausreichend Gelegenheiten, um Ihre Karriere ein wenig anzuschieben: Schwierigkeiten meisten Sie am besten mit ruhiger Überlegung.  
20. 2. – 20. 3.

## Ibsen-Klassiker im Kurtheater



Am Donnerstag, 14. März, um 20 Uhr ist der Henrik-Ibsen-Klassiker „Hedda Gabler“ in einer Inszenierung der Hamburger Kammerspiele im Kurtheater Bad Homburg zu erleben. Das Drama von 1890 erzählt die Geschichte Hedda Gablers an der Seite ihres ungeliebten und langweiligen Ehemanns und ihrer Sehnsucht nach ihrem ehemaligem Liebhaber. Als dieser in Begleitung wieder auftaucht, flammen alte Leidenschaften und neue Feindseligkeiten auf. Die Langeweile ist verschwunden. Für kurze Zeit... Tickets bei Frankfurt Ticket RheinMain, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Foto: Anatol Kotte

## Von Bourdin über Verdi bis Cicero

**Bad Homburg (hw).** Drei kulturelle Vorträge bereichern das Angebot der Volkshochschule (VHS) Bad Homburg im Monat März. Der französische Maler Eugène Boudin gilt als Vorreiter der Impressionisten. Seit 1859 nahm er regelmäßig an den Ausstellungen des Pariser Salons teil. Seine erstklassigen Landschafts- und Küstenbilder befinden sich heute zumeist im Museum der Modernen Künste André Mairaux in Le Havre. Dr. Dieter Tino Wehner berichtet am Donnerstag, 14. März, von 19.30 bis 21 Uhr, über diesen wenig bekannten Maler. Der Eintritt kostet zehn Euro. Über die Musik und das Schaffen von Giuseppe Verdi referiert am 15. und 22. März, jeweils 19 bis 20.30 Uhr, Professor Dr. Norbert Abels. Verdis Bühnenwelt lebt vom Zentralmotiv des aus der Gesellschaft gefallenen Außenseiters. Diese Welt ist voll von Rissen und tragischen Antinomien. Der Kurs beleuchtet

an zwei Abenden die großen Musikdramen Verdis und ihre Bedeutung auch für unsere Gegenwart. Die Teilnahmegebühr beträgt 24,50 Euro. Dem Wirken Ciceros widmet sich Dieter Dorth am Samstag, 16. März. Von 10 bis 17 Uhr beschäftigen sich die Zuhörer mit einer der schillerndsten Gestalten der ausgehenden römischen Republik: Jurist, Redner, Schriftsteller, Philosoph und nicht zuletzt Politiker – aufgrund seiner steilen Ämterkarriere ist Cicero ein herausragender Global Player seiner Zeit. Das Portrait spannt einen unterhaltenden Bogen zwischen der geschichtlichen, politischen und philosophischen Gestalt Ciceros. Die Teilnahmegebühr beträgt 38,50 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS Bad Homburg, Elisabethenstraße 4–8, unter Telefon 06172-23006 oder im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.

## Für einen Tag in den Landtag

**Hochtaunus (how).** Zur Teilnahme am Girls' und Boys' Day am 25. April hat der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino alle interessierten Schüler der Klassen 5 bis 10 aus seinem Wahlkreis Hochtaunus I (Bad Homburg, Friedrichsdorf, Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Usingen und Wehrheim) aufgerufen. „Nutzt die Chance für eine frühzeitige und umfangreiche Information über die unterschiedlichsten Berufsbilder im hessischen Landtag. Dafür bietet der Girls' und Boys' Day eine hervorragende Gelegenheit“, sagt Bellino. Nach dem großen Zuspruch und dem Erfolg des Mädchen-Jungen-Zukunftstags bei der CDU-Fraktion in den vergangenen Jahren sind auch in diesem Jahr Bewerbungen zur Teilnahme willkommen. „Wiesbaden und die CDU-Landtagsfraktion freuen sich auf Eure Teilnahme. Wir haben auch dieses Jahr ein

attraktives und vielseitiges Programm zusammengestellt, um einen Einblick in die unterschiedlichen Berufsbilder im Landtag zu geben“, sagt Bellino. Ob in der Fraktionsgeschäftsstelle, beim Stenographischen Dienst oder beim Landtagsfahrdienst – zahlreiche Gesprächspartner stehen den Teilnehmern Rede und Antwort. Auf dem Programm stehen außerdem eine Führung durch den Landtag sowie eine Diskussion mit Landtagsabgeordneten der CDU-Fraktion. Das Programm beginnt um 9.30 Uhr und endet gegen 15.45 Uhr. Bewerbungen für den Girls' und Boys' Day bei der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag bitte bis zum 22. März an Holger Bellino, Mitglied des Hessischen Landtags, Schlossplatz 1-3, 65183 Wiesbaden. Die Teilnahme ist auf einen Schüler pro Abgeordneten begrenzt.

Wer's wissen will, klickt uns.

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK  
**REIFEN BUSCH**  
KFZ-MEISTER-BETRIEB  
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97  
Telefon 06172-83060

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto  
• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimageschäft  
• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb  
• Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Die Pressefreiheit bedeutet:  
Alles Wichtige veröffentlicht, alles Unwichtige nicht.  
Ernst Probst

Fahrzeugpflege  
G. Mongioli  
Professionelle Pflege von Fahrzeugen aller Art in Köppern.  
Anfragen unter:  
0176-13863336

WaDiKu  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung  
Dienstleistungen  
Kurierdienste  
Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

## IMPRESSUM

### Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de  
www.hochtaunusverlag.de  
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)  
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

## SUDOKU

		6	1	4		5		
		1		5	3			2
3		5		2	9			
							2	9
2		4				8		6
1	6							
			3	8		9		7
5			9	1		4		
		9		6	5	2		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	5	6	4	7	3	9	2	1
2	7	4	5	9	1	8	6	3
1	9	3	6	2	8	7	5	4
7	1	2	8	4	5	6	3	9
4	3	5	2	6	9	1	8	7
9	6	8	1	3	7	5	4	2
6	2	1	7	8	4	3	9	5
5	4	9	3	1	6	2	7	8
3	8	7	9	5	2	4	1	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

## DAS WETTER AM WOCHENENDE

**Freitag** 17°C / 9°C

**Sonntag** 15°C / 4°C

**Samstag** 15°C / 8°C

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



# SENIOREN AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR

## Lachen kennt kein Alter! Mit modernen Lösungen zum perfekt abgestimmten Zahnersatz

In welcher Lebenssituation man sich auch befindet, ein strahlendes Lächeln sorgt für Wohlbefinden und ein funktionelles Gebiss erhöht den Lebenskomfort ungemein. Um diesen Standard zu halten oder zu erreichen, bietet die moderne Zahnheilkunde ein großes Repertoire an Möglichkeiten. Neben herausnehmbarem Zahnersatz haben sich implantatgestützte Lösungen seit Jahrzehnten bewährt und stetig weiterentwickelt – auch bei Zahnverlust wünscht sich ein Großteil der Menschen festsitzende Zähne. Mit Implantaten können Sie Einzelzähne ersetzen, Ihren vorhandenen Zahnersatz für höheren Tragekomfort ergänzen oder mit dem Safe-on-Four / Safe-on-Six-Verfahren an nur einem Tag die Extraktion der geschädigten Zähne sowie die Implantation vornehmen und bereits mit Zahnersatz versorgt werden. Gute Planung und strukturiertes Vorgehen sind bei derart komplexen Behandlungen nötig. Dafür stehen spezialisierte Praxen das gelebte Digital Smile Concept (DSC) – hier wird die Kommunikation Patient / Zahnarzt / Zahntechniker mit modernsten Untersuchungsmethoden und technischem KnowHow vereint.

Das Konzept folgt einem strukturierten Plan, beginnend mit einer Besprechung der Wünsche und Bedürfnisse des Patienten. Zudem findet eine umfangreiche Untersuchung und Befundung mit Hilfe von 3D Röntgentechnik (DVT), Fotostatus und Portraitfotos für den Direktvergleich, digitaler Erfassung der Kieferbewegungen und Gesichtsscans sowie gemeinsamer Beratung mit den ausführenden Zahntechnikern statt. Nach der Auswertung erfolgt die Präsentation des geplanten Behandlungsergebnisses mithilfe einer digitalen Simulation am Computer sowie Einprobe der neuen Zähne mit einem „Mock-Up“ (eine Simulation des Ergebnisses mittels einem zahnfarbenen Provisorium aus Kunststoff). Dieses wird probegetragen, anschließend werden patientenseitige Änderungswünsche umgesetzt. Im Zuge dessen erfolgt die Besprechung der Ausgangssituation, möglicher Alternativlösungen sowie der Kosten. Wenn nötig, beginnt nun die konservative Vorbehandlung, um einen langfristigen Zahnersatz auf ein gesundes Fundament einzugliedern. Einige Wochen nach erfolgreicher Umsetzung und Eingliederung wird der Behandlungserfolg kontrolliert. So erhalten Sie Ihren perfekten Zahnersatz.

**Lachen kennt kein Alter**

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

„Herr Dr. Dettler ist der Arzt meines Vertrauens. Er hat mir wieder meine Jugend zurückgegeben. Endlich kann ich wieder unbeschwert lachen. Mit äußerst viel Geschick, Fachwissen und Können hat er mir ein neues Lächeln geschenkt.“

Ich bin ihm unendlich dankbar.“

## Patienten-Informationstag, 15. Mai 2024, 17 Uhr

### ZAHNIMPLANTATE: FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG!

Wäre es nicht wundervoll, endlich wieder herzhaft in einen knackigen Apfel beißen zu können? Mit Freunden unbeschwert zu lachen und glücklich zu sein? Und das ohne Angst vor der Demaskierung und dem Verrutschen klappriger Prothesen? Verabschieden Sie sich von Prothesen, die den Gaumen abdecken und sich lösen können. Erlangen Sie an nur einem Tag Ihre frühere Lebensqualität zurück. Ein Traum? Unmöglich? Dank eines hochmodernen computerunterstützten Verfahrens und der Erfahrung von über 25 Jahren und über 10.000 gesetzten Implantaten können wir Ihnen an nur einem Tag einen ästhetisch festsitzenden und komfortablen Zahnersatz, der sofort belastbar ist, bieten.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Taunusstraße 21 | 61440 Oberursel  
Tel.: 06171 76120  
www.dd-zahnheilkunde.de  
info@dd-zahnheilkunde.de

**DD**  
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE  
Dr. Christoph Dettler & Nina Dettler

## Rund-um-die-Uhr-Betreuung gesucht? Worauf Sie bei der Auswahl achten sollten:

Ein Pflegefall in der Familie stellt Angehörige vor eine große Herausforderung. Das gilt insbesondere, wenn der Pflegebedürftige die Hilfe nicht nur für ein paar Stunden am Tag, sondern dauerhaft braucht. Auf folgende Service- und Qualitätsmerkmale sollten Sie bei der Auswahl der passenden Agentur achten:

**PROMEDICA PLUS**  
Betreuung und Pflegedaten

**Fürsorgliche Betreuung im eigenen Zuhause**  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
Tel. 06172 - 59 44 003  
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Unverbindliches Beratungsgespräch bei Ihnen vor Ort!

- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Persönliche Begleitung
- ✓ Rechtssichere Betreuung
- ✓ Kurzfristige Beratung
- ✓ 24/7 Support
- ✓ Schneller Einsatz

- Die Beratung erfolgt persönlich und direkt bei ihnen vor Ort
- Ihnen werden alle Leistungen und Kosten ausführlich erläutert
- Ihr Partner vor Ort ist auch nach der Vermittlung weiter für sie da
- Die Beratung und Vermittlung der Betreuung sind für sie kostenlos
- Die An- und Abreise der Betreuungskraft ist organisiert

## Gut gepflegt zu Hause leben

Spaß und Lebensfreude auch im hohen Alter bewahren, zum Beispiel durch Feiern gemeinsamer Feste, Spaziergänge, Ausflüge, Shopping und vieles mehr. Die ambulante Pflege macht es möglich, in Notfällen und außergewöhnlichen Lebenssituationen einen vertrauten und kompetenten Ansprechpartner zu haben.

**TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM**

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de  
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

## Formalitäten erledigen

Alles muss seine Ordnung haben, wenn es um Versorgung, Betreuung und das Sterben geht. Jedoch sind dies emotionale Themen, mit denen sich keiner so gerne befassen mag. Dabei gibt es Hilfe vom Fachmann, einem Rechtsanwalt. Mit einem solchen Berater, der die nötigen Schritte einleiten und Papiere oder Vollmachten erstellen kann, ist schnell Ordnung in die Angelegenheiten gebracht. Denn eines steht fest: Die Formalitäten für das Alter oder für einen Sterbefall sollten rechtzeitig erledigt sein. Wer diese Belange vorzeitig mit einem Rechtsanwalt bespricht und die erforderlichen Dokumente wie etwa Patientenverfügung, Bestattungsvorsorge oder Testament gemeinsam mit diesem verfasst, hat für den Ernstfall alles geregelt.

**Joachim Weisse**  
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
**Weitere Tätigkeitsschwerpunkte**

- Familienrecht
- Erbrecht
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel  
Tel.: 06171 - 5078887 · Fax: 06171 - 9199211  
www.anwalt-weisse.de

## Pietät steht für Empathie

Es ist schlimm genug, wenn der Moment da ist, den keiner so richtig wahrhaben wollte. Der Zeitpunkt des Todes. Die Familie des Verstorbenen möchte einfach nur in Ruhe trauern, aber es gibt so viele Dinge, die getan werden müssen. Diese können Hinterbliebene jedoch vertrauensvoll in die Hände von Pietäten und Bestattern legen. Einfühlsame Mitarbeiter wissen genau, was zu tun ist, und führen die Betroffenen rücksichtsvoll durch diese schwere Phase, damit der Abschied würdevoll sein kann. Sie nehmen die schwere Last der Aufgaben, die in der Trauer so unwirklich und banal erscheinen, von ihren Kunden. Denn Pietät steht für ehrfürchtigen Respekt und angemessenes Taktgefühl gegenüber den Angehörigen in Bezug auf den Verstorbenen.

**Erstes Oberurseler Beerdigungsinstitut**

**Pietät Jamin**  
Fachgeprüfter Bestatter  
Liebfrauenstraße 4a  
61440 Oberursel (Taunus)  
**Tel. 06171/54706**  
Jederzeit dienstbereit

# Nasser Djafari: Eine Portion Mut gehörte immer dazu

**Hochtaunus** (how). Unglaubliche 48 Jahre lang war der Oberurseler Architekt Nasser Djafari Vorsitzender des Vereins zur Förderung und Integration von Menschen mit Behinderung und Benachteiligung (VzF Taunus). Bei der Vorstandswahl am 14. Februar hat er nicht mehr kandidiert. Um sich für sein außerordentliches Engagement zu bedanken, hat der VzF Djafaris Abschied mit mehr als 100 Gästen VzF Taunus, im Bad Homburger Güterbahnhof gefeiert.

Die Beiträge der Laudatoren zeigten ein facettenreiches Bild des Geehrten und seines ehrenamtlichen Wirkens für Menschen mit Behinderung in der Region. Der 1944 in Teheran geborene Djafari kam 1956 mit seinen Eltern und Brüdern nach Deutschland. Der erste Kontakt mit dem VzF Taunus entstand, als Djafaris zweite Tochter aufgrund einer spastischen Lähmung eine Therapie benötigte, die die Physiotherapeutin des Vereins in Oberursel anbot. Allerdings stand der Verein, der sechs Jahre zuvor als Selbsthilfeeinrichtung betroffener Eltern gegründet worden war, aus finanziellen Gründen vor dem Aus.

„Es ist keine ganz leichte Aufgabe, das Leben eines Mannes zu würdigen, der im Jahr 1974 einen Verein gerettet hat, der kurz vor der Auflösung stand, und diesen Verein seit nunmehr 48 Jahren als Vorsitzender leitet“, konstatierte Dorothea Henzler, Vorstandsmitglied des VzF Taunus. „Mit unerschütterlichem Optimismus und großem Einsatz hat er sich damals in die Materie der Sozialgesetzgebung eingearbeitet und alle vorhandenen Finanzquellen angezapft. Das Ergebnis dieses langen und intensiven Engagements können wir heute bewundern. Der VzF Taunus gleicht einem mittelständischen Betrieb mit derzeit acht Standorten, insgesamt 469 Mitarbeitern, weit über 1000 betreuten Personen jeden Alters. Wer auf eine Erfolgsstory dieser Art zurückblicken kann, kann wirklich stolz auf sich sein“, so die ehemalige hessische Kultusministerin. „Nasser Djafari sprüht stets vor Ideen, hat manchmal ziemlich skurrile Einfälle, ist immer sehr innovativ und findet für jedes Problem eine verblüffende Lösung.“ Ein Blick in die Geschichte des Vereins sei ein lebendiger Beweis für diesen Tatendrang, meinte Henzler.

## Konstante Aufwärtsentwicklung

1969 wird der VzF Taunus gegründet, 1976 übernimmt Djafari den Vorsitz. 1978 startet der erste integrative Kindergarten in Oberursel, 1993 beginnt das therapeutische Reiten. 1998 findet mit der Kita-Gründung in Neu-Anspach der erste Schritt über den Tau-



Im Kreise der Festgäste lauscht Nasser Djafari seinen Laudatoren.

Foto: VzF Taunus

nuskamm hinweg statt. 2001 gründet der VzF die Integrationsfirma GIA Taunus (Gesellschaft für Integration und Arbeit gGmbH), 2003 übernimmt er das Jugendhaus in Neu-Anspach, 2008 gründet er das Kinderförderzentrum Therapeutisches Reiten in Frankfurt-Kalbach. 2012 startet das Betreute Wohnen, 2013 gründet der VzF den Hort im Eichwäldchen. Dann beginnt die räumliche Expansion mit zahlreichen Kitas im Hochtaunus- und Wetteraukreis.

Verone Schöniger, in den 80er-Jahren stellvertretende VzF-Vorsitzende und Nachbarin von Djafari, hob die Inklusion als besonders verbindendes Thema hervor: „Jedes Kind hat ein Recht auf Gemeinschaft mit anderen Kindern, überall“, betonte die Ehrenvorsitzende des Kinderschutzbunds Hessen. Es sei schön zu sehen, wie sich das Konzept des VzF der gemeinsamen, offenen Erziehung und der Förderung aller Kinder über die vielen Jahre weiterentwickelt habe und damit zeige, wie gut Inklusion gelingen kann.

Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge würdigte in ihrer Videobotschaft Djafaris Engagement mit Blick auf Inklusion, Integration und Interkulturalität, für die er 2007 die Bürgermedaille und 2009 die Ehrenmedaille der Stadt Oberursel sowie 2016 die Plakette für Verdienste im Vereinsleben, außerdem 2010 den Bürgerpreis der Stadt Frankfurt für die Einrichtung des Reittherapieangebotes in

Frankfurt-Kalbach erhalten hat. Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes hob die Rolle des VzF Taunus als bedeutender Arbeitgeber in der Region hervor und betonte, dass die Vita Djafaris auch ein Musterbeispiel gelungener Integration sei, „ein Beweis, was Migration unserem Land Gutes tut“.

## Leuchtturm, der Hoffnung gibt

Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr blickte auf seine 25-jährige Bekanntschaft mit Djafari zurück, beschrieb ihn als zielstrebigem Menschen mit kreativen Ideen zur Lösungsfindung und lobte seinen Beitrag als Lokalpolitiker, engagierter Bürger und Architekt. Schorr hob zudem die Rolle des VzF Taunus in der sozialen Trägerlandschaft des Hochtaunuskreises hervor. Der ehemalige hessische Sozialminister Kai Klose hat Djafari 2022 das Verdienstkreuz erster Klasse der Bundesrepublik Deutschland überreicht. In seiner Videobotschaft lobte er dessen jahrzehntelangen Einsatz für Menschen mit Behinderung „mit Geduld, Leidenschaft und großer Hingabe“ und erwähnte auch die Auszeichnung Djafaris mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande 1998 sowie seine Einladung als Ehrengast beim Neujahrsempfang des damaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck 2017. Holger Bellino, der als Parlamentsvorsitzender von

Neu-Anspach dem VzF und Nasser Djafari seit Jahrzehnten eng verbunden ist, bezeichnete ihn als Leuchtturm, der Menschen leitet, zusammenführt und Hoffnung gibt und durch sein eigenes Engagement den richtigen Weg zeigt. Der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion erinnerte auch an den großen Aktionstag des VzF Taunus „Sichert unsere Betreuung“ in Oberursel im Juli vorigen Jahres, bei dem eine Petition des VzF zu seinen Händen an den Hessischen Landtag übergeben wurde. Die Vorschläge und Forderungen dieser Petition hinsichtlich politischer Schritte für mehr Erzieher seien mittlerweile in der Umsetzung.

## Mit Mut und Risikobereitschaft

Djafari dankte in seiner Rede seiner Familie, Freunden und Weggefährten, die ihn während seiner langen Jahre als Vorsitzender begleitet haben. Er blickte auf die Anfänge seines Engagements bei VzF Taunus zurück und schilderte einige besonders berührende Begegnungen mit Menschen mit Behinderung oder deren Angehörigen. „Mich haben solche Erlebnisse beflügelt, immer weiterzumachen, auch wenn wir immer wieder vor großen Herausforderungen standen“, betonte Djafari. „Was der VzF heute tut, das ist alles nicht allein auf meinem Mist gewachsen. Es hat sich ergeben aus Vorschlägen von Mitarbeitern, aus Impulsen von außen. Ich habe versucht, dafür offen zu sein“, betonte er.

Bei vielen Projekten sei auch viel Glück dabei gewesen, und: „Was wir angepackt haben, ist etwas geworden. Eine Portion Mut gehörte immer dazu, und ich danke allen, die in den vergangenen 48 Jahren im Vorstand, als Mitarbeiter, als Unterstützer diesen Mut mit eingebracht haben.“

Djafari übergibt den Vorsitz an Bernd Hruby, der den VzF Taunus als Geschäftsführer 31 Jahre lang geleitet und seit 2021 als Schatzmeister im Vorstand über die Zahlen gewacht hat. Djafari wird den VzF Taunus als Ehrenpräsident weiter begleiten.

Der VzF Taunus ist seit 1969 im Hochtaunuskreis aktiv. In seinen 23 integrativen Einrichtungen im Hochtaunus- und Wetteraukreis – Kitas und Jugendhäuser, interdisziplinäre Frühförderstelle, ambulante Betreutes Wohnen und Therapeutisches Reiten – betreut und fördert der Verein mit Sitz in Oberursel rund 1800 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mehr Informationen über den VzF und seine Arbeit gibt es im Internet unter [www.vzftaunus.de](http://www.vzftaunus.de).

# Krebs: Wir stehen weiter an der Seite der Ukraine

**Hochtaunus** (how). Vor zwei Jahren begann der russische Angriffskrieg auf die Ukraine. „Der Angriff Russlands auf einen souveränen Staat hat eine fast 80 Jahre währende Friedenszeit in Europa beendet“, sagt Landrat Ulrich Krebs. Und die Folgen dieses noch immer andauernden Krieges sind für alle spürbar. „Wir stehen weiter an der Seite der Ukraine“, so Krebs. Jeder Krieg bedeute Tod, Vertreibung und unermessliches Leid unschuldiger Menschen. Deswegen wolle der Hochtaunuskreis das in seinen Kräften Stehende tun, um humanitäre Hilfe zu leisten.

Schon jetzt hat der Hochtaunuskreis eine Menge getan, um den von dem Krieg betroffenen Menschen zu helfen. 3200 Personen aus der Ukraine haben im Kreis Zuflucht gefunden. „Ich bin den Bürgern im Taunus sehr dankbar, dass sie tatkräftig mitgeholfen haben, den Menschen, die aus der Ukraine geflüchtet sind, hier eine Zuflucht zu bieten. Viele haben ihnen Wohnraum zur Verfügung gestellt, andere haben ehrenamtlich bei Behördengängen, Arztbesuchen und vielem mehr unterstützt. Mein Dank gilt aber auch den Mitarbeitern in den Verwaltungen des Kreises sowie der Städte und Gemeinden, die die Aufnahme einer so großen Zahl von Personen mit großem persönlichen Einsatz in kürzester Zeit möglich gemacht haben“, sagt Krebs.

Um den geflüchteten Menschen beim Start im Taunus zu helfen, wurde ein Spendenzentrum eingerichtet. Dieses ist mittlerweile im Gluckensteinweg 101 in Bad Homburg beheimatet. Dort werden auch weiterhin Sachspenden angenommen. Es ist dienstags von 10 bis 13 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Zur weiteren Unterstützung hat sich auf Initiative von Landrat Ulrich Krebs bereits am 24.



Mitarbeiter des Hochtaunuskreises, Ehrenamtliche sowie Ukrainer, die einem Aufruf in den sozialen Medien gefolgt sind, haben einen Hilfstransport beladen, der gerade auf dem Weg nach Zhovti Vody ist.

Foto: Hochtaunuskreis

März der Verein „Ukrainehilfe Taunus“ gegründet. Hatte der Verein zunächst noch Unterstützung für Geflüchtete in den Unterkünften im Hochtaunuskreis geleistet, richtet sich der Fokus mittlerweile auf Hilfe für die Menschen in der Ukraine selbst. Hierbei konzentriert sich der Verein auf die ukrainische Stadt Zhovti Vody, mit der der Kreis inzwischen eine Partnerschaft eingegangen ist. Auf dem Europatag in Kronberg vergangenen Jahres machte sich der Verein einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Bei einem Benefizkonzert im Januar 2024 wurden zudem Spenden gesammelt. Weitere Aktionen sind angedacht.

Bereits im Februar 2023 hatte die Ukrainehilfe Taunus gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz einen Rettungs- und einen Krankenwagen in die ukrainische Stadt entsandt. Weitere Hilfen für das örtliche Krankenhaus wurden ebenfalls auf den Weg gebracht. Aktuell befindet sich ein weiterer Transport auf dem Weg nach dorthin. Er hat unter anderem Krankenhausbetten und Krankenhausmobiliar geladen, darunter Nachttische und Schränke, die aus dem aufgegebenen Kronthal-Stift stammen und für die es hierzulande keine Verwendung mehr gab. In der Klinik von Zhovti Vody werden diese Dinge aber dringend benö-

tigt. Außer Mitarbeitern des Hochtaunuskreises packten auch zahlreiche ehrenamtliche Helfer beim Beladen des Lastwagens mit an, darunter auch elf Geflüchtete aus der Ukraine, die einem Aufruf in den sozialen Medien gefolgt waren. Weitere Transporte und Hilfeleistungen, unter anderem mit dem Frankfurter Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ und der Königsteiner Ukrainehilfe, wurden ebenfalls unterstützt.

„Wir wollen mit Zhovti Vody ein Band knüpfen, das auch nach dem Ende des Kriegs fortbestehen soll“, sagt Landrat Ulrich Krebs. Ein wichtiger Schritt dafür sei der Besuch des Bürgermeisters von Zhovti Vody, Dmytro Khanis, und einer kleinen ukrainischen Delegation im Herbst vergangenen Jahres im Taunus gewesen. Hier sei bereits der Blick in die Zukunft geworfen worden, um zu sehen, wie die Zusammenarbeit zwischen Zhovti Vody und dem Kreis gestaltet werden kann. „Das waren sehr gute und sehr offene Gespräche, so dass ich zuversichtlich bin, dass hier eine Partnerschaft wächst, von der beide Seiten profitieren können“, so Krebs.

Bis zum Ende des Kriegs wird der Hochtaunuskreis auch weiterhin mit den Folgen zu tun haben. Zuletzt hat die Ausländerbehörde die vorläufigen Aufenthaltserlaubnisse für 2000 Personen aus der Ukraine, die alle ausgelaufen sind, um ein Jahr bis März 2025 verlängert. Eine Tätigkeit, die zusätzlich zum Tagesgeschäft erledigt werden muss. Geldspenden an den Verein Ukrainehilfe Taunus von allen, die den Einsatz, insbesondere Hilfslieferungen für die Ukraine, unterstützen möchten, sind willkommen. Weitere Informationen zum Verein Ukrainehilfe Taunus gibt es im Internet auf der Seite des Hochtaunuskreises [www.hochtaunuskreis.de](http://www.hochtaunuskreis.de).

## Bienen auf naturnahe Weise halten

**Bad Homburg (hw).** Die Honigbiene steht auf Platz drei der wichtigsten Nutztiere. Dies liegt aber nicht etwa an der Honigproduktion, sondern an der Bestäubungsleistung, ohne die unser Nahrungsangebot um gut ein Drittel schrumpfen würde.

Interessierte haben nun die Gelegenheit, eine besondere Form der Bienenhaltung kennenzulernen. Das System der sogenannten Bienenkiste basiert auf Erfahrungen und Forschungen von Erhard-Maria Klein und dem Vereins „Mellifera“. Es berücksichtigt in besonderer Weise die natürlichen Bedürfnisse der Bienen. In der Bienenkiste können die Bienen ihr eigenes Wabenwerk bauen und pflegen, auf ihrem eigenen Honig überwintern und sich im Frühjahr durch das Teilen des Volkes und das Schwärmen auf ihre natürliche Art vermehren. Das Hauptaugenmerk bei dieser wesens- oder naturgemäßen Haltung von Honigbienen ist nicht die Höhe des Ertrags. Dafür ist sie weniger arbeitsintensiv: Laut Klein beschränkt sich der Arbeitsaufwand auf etwa zwölf bis 15 Stunden im Jahr. Es verlangt aber auch ein Stück Verantwortung und Aufmerksamkeit etwa für abgehende Schwärme, die

wieder eingefangen werden sollten. Der regionale Bienenkistenstammtisch bietet gemeinsam mit dem Produktbereich Umwelt- und Landschaftsplanung der Stadt Bad Homburg einen zweitägigen Workshop zur „Bienenkiste“ an. Sebastian „Bienen-Seb“ Ganzer leitet den Workshop, bei dem die Grundlagen einer besonders wesensgemäßen Bienenhaltung erklärt werden. Im Praxisteil bauen die Teilnehmer selber Bienenkisten mithilfe eines Bausatzes zusammen.

Der Workshop findet am Samstag, 23., und Sonntag, 24. März, im Vereinshaus Dornholzhäuser, Saalburgstraße 158, statt. Die Teilnahme kostet 25 Euro. Bausätze für die Bienenkiste können zum Selbstkostenpreis für 180 Euro und 165 Euro erworben werden. Der Bienenkistenstammtisch spendet Gewinne aus den Einnahmen an bienenfreundliche Projekte und Vereine. An beiden Tagen werden Getränke sowie ein vegetarisches Mittagessen angeboten. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter <http://bksffm.la-bee.de> unter Termine oder per E-Mail an [bksffm@gmx.de](mailto:bksffm@gmx.de).

## Flucht aus dem Taunus

**Hochtaunus (how).** Für Donnerstag, 21. März, um 19 Uhr lädt die Europa-Union in die Stadthalle Oberursel zu einem Vortrag der Historikerin Angelika Rieber ein. Mit anschaulichen Bildern spricht sie über die Schicksale vieler jüdischer Menschen und Familien, die in Oberursel und anderen Orten im Taunus lebten, bevor sie ins europäische Ausland flüchteten und hofften, dort vor Nazi-Deutschland sicher zu sein. Nach der Machtübernahme von Adolf Hitler im Jahr 1933 wurden Grundrechte sofort außer Kraft gesetzt und Angehörige der politischen Opposition flohen zunächst in die europäischen Nachbarländer, nach Frankreich und in die Tschechoslowakei. Die Mehrzahl der jüdischen Deutschen zögerte, das Land zu verlassen. Mit ein Grund war, dass die Emigranten eine hohe Reichsfluchtsteuer zu zahlen hatten, die einen Neuanfang in einem anderen Land erschwerte. Viele entschieden sich in den Anfangsjahren des NS-Regimes dafür – vorübergehend, wie sie dachten –, ins europäische Ausland zu gehen. Sie hofften, dass der „Spuk bald vorbeigehen“ würde. „Wie der Antisemitismus in Deutschland und auch im besetzten europäischen Ausland während des Zweiten Weltkriegs seinen grausamen Lauf nahm, daran sollte auch heutzutage immer wieder, wie mit unserer Veranstaltung, erinnert werden“, sagt die Kreisvorsitzende Hildegard Klär.

## Demenz und Ernährung

**Bad Homburg (hw).** Essen gehört für viele Menschen zu den guten Momenten im Alltag. Menschen mit Demenz verlieren jedoch schrittweise ihre Fähigkeit, Mahlzeiten zuzubereiten und selbstständig zu essen und zu trinken. Für die pflegenden Angehörigen ist es wichtig, diese Schwierigkeiten zu erkennen und Lösungen zu finden. Die Freude am Essen soll soweit wie möglich erhalten bleiben. Wie macht es erreicht, dass Essen und Trinken ein Genuss bleibt, greift Alexandra Rauf, Fachstelle Demenz des Hochtaunuskreises, im kommenden Gesprächskreis für Angehörige von an Demenz Erkrankten auf. Der Gesprächskreis findet jeden dritten Donnerstag im Monat um 18 Uhr statt und ist ein offenes Angebot des Stadtteil- und Familienzentrums Ober-Erlenbach. Der nächste Termin ist der 21. März. Für die Angehörigen ist es ein geschützter Ort, an dem sie ihre Sorgen, Ängste und Nöte mit Gleichgesinnten teilen können und beraten werden. Das SFZ befindet sich im Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 2. Stock. Aufzug und Parkplätze sind vorhanden. Bei Fragen können sich Interessierte an Sabine Engelfried vom Stadtteil- und Familienzentrum unter Telefon 0170-3485131 oder per E-Mail an [fz.obererlenbach@juks-badhomburg.de](mailto:fz.obererlenbach@juks-badhomburg.de) wenden.

## Vollsperrung

**Bad Homburg (hw).** Wegen der Erneuerung eines Schiebers ist die Theodor-Strom-Straße voll gesperrt. Die Straße wird von beiden Seiten als Sackgasse ohne Wendemöglichkeit ausgewiesen. Eine Umleitung wird über den Hölderlinweg eingerichtet. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Donnerstag, 28. März, andauern.

## Open-Air-Kreuzweg

**Bad Homburg (hw).** Der Arbeitskreis „Gemeinsam Kirche“ der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf und der muttersprachlichen katholischen Gemeinden lädt in der Fastenzeit zu einem besonderen Kreuzweg ein. Am Samstag, 16. März, um 15 Uhr wird im oberen Schlosshof ein Open-Air-Kreuzweg aufgebaut sein. Die italienische, die philippinische, die kroatische und die deutsche katholische Gemeinde möchten Interessierte zusammen mit den indischen Berg-Karmel-Schwestern dazu animieren sich an verschiedenen Stellen im Schlosshof Stationen des Leidensweges Jesu Christi zu gedenken.

## Einführung in Excel

**Bad Homburg (hw).** Ein Wochenendworkshop im Frauenbildungszentrum am Freitag, 22. März, vermittelt die Funktionsweise und Nutzung von Excel. Von 17 bis 19.30 Uhr und am Samstag, 23. März, von 9.30 bis 15 Uhr können Teilnehmer in einer kleinen Gruppe lernen wie Bildschirmaufbau, Formattierungen, Formeln und einfache Funktionen bei Excel funktionieren. Die Kursgebühr beträgt 105 Euro. Anmeldung und Informationen zu diesen und vielen anderen Kursen gibt es im Frauenbildungszentrum unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter [www.frauenbildungszentrum.de](http://www.frauenbildungszentrum.de).

## Hochsensibilität

**Bad Homburg (hw).** Hochsensibilität ist eine besondere Gabe. In einem Vortrag am Freitag, 15. März, von 18 bis 20 Uhr im Frauenbildungszentrum, Hessenring 84, können sich Frauen darüber informieren und erhalten Anregungen, um sich selbst und andere besser zu verstehen. Die Kursgebühr beträgt 21 Euro. In einem Workshop am Samstag, 16. März, von 9.30 bis 13.30 Uhr erfahren interessierte Frauen, wie Gefühle entstehen. Außerdem werden konkrete Wege und Übungen erläutert, wie neue Wohnheiten geschaffen werden können, um jeden Tag ein wenig glücklicher zu sein. Die Kursgebühr beträgt 38 Euro. Anmeldung und Information unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter [www.frauenbildungszentrum.de](http://www.frauenbildungszentrum.de).

## Mitgliederversammlung

**Bad Homburg (hw).** Der Vorstand des Vereins Kirdorfer Heimatmuseum lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung für Freitag, 22. März, um 20 Uhr ins Schwesternhaus in Kirdorf ein. Außer Berichten über Aktivitäten und geplante Vorhaben für 2024 wird am Ende der Veranstaltung erstmals ein interessanter Film über die Ortsgeschichte-Ausstellung vorgeführt.

## Feuerwehr trifft sich

**Bad Homburg (hw).** Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr der Stadt Bad Homburg findet am Freitag, 22. März, um 19.30 Uhr in der Feuerwache Bad Homburg, Dietzheimer Straße 12, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Beförderungen, Verabschiedungen und Neuwahlen.

## „Kinder und Jugendliche musizieren“



Am Sonntag, 17. März, können junge Musiktalente von 16 Uhr an zeigen, was sie können. Dann findet das alljährliche Konzert „Kinder und Jugendliche musizieren“ des Kulturkreises Taunus/Rhein-Main im Theater-Foyer des Kurhauses statt. Auch in diesem Jahr bietet der Kulturkreis jungen Instrumentalisten die Möglichkeit, neue Erfahrungen bei einem öffentlichen Auftritt vor Publikum zu sammeln und ihr Können zu präsentieren. Die Kinder ab einem Alter von fünf Jahren spielen dieses Jahr Musikstücke auf dem Flügel und dem Violoncello vor. Karten für dieses Konzert sind ab 15.30 Uhr an der Tageskasse erhältlich. Kinder zahlen zwei Euro, Erwachsene vier Euro. Die Familienkarte kostet elf Euro. Foto: Kulturkreis

## Der Kasperl und das goldene Ei

Zum ersten Mal ist der Kasperl am Sonntag, 24. März, um 14 und um 16 Uhr in der Villa Wertheimer im Gustavgarten, Tannenwaldallee 50 in Bad Homburg, zu sehen. Die Kasperl Kompanie zeigt das Stück „Kasperl und das goldene Ei“ – frei nach einer Idee des Kasperlgrafen Franz von Pozzi (1807-1876). Dazu erklingt Musik von Antonio Vivaldi. Die Geschichte ist geeignet für Kinder ab drei Jahren. Karten gibt es für neun beziehungsweise elf Euro bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710. Zum Stück: Der lange kalte Winter dauert an. Die Welt ist grau und ungemütlich. Der Frühling kommt nicht in Sicht. Im Königsschloss ist es eiskalt. Der König friert jämmerlich. Seine Laune ist auf dem Tiefpunkt. Er erzählt seinem Diener Kasperl die Geschichte vom goldenen Ei. Wenn dieses in die Erde eingegraben wird, kommt der Frühling. Und mit dem kommen die Sonne und die Wärme. Das goldene Ei muss jedoch unter großen Gefahren aus dem Osterhasenland geholt werden. Auf dem Weg dorthin lauert der Räuber Klau-michel. Im Zauberwald treibt der große und



böse Zauberer Bartholomäus Zaubermyr sein Unwesen. Und dann frisst ein Krokodil auch noch alle Ostereier. Wie es dem Kasperl gelingt, mit Hilfe der Kinder das goldene Ei zu erringen, die gute Laune des Königs wiederherzustellen und Wärme in die Herzen aller Beteiligten zu zaubern, das erleben die Kasperlgäste in diesem spannenden Kasperlstück. Foto: Kasperl Kompanie

## Frauen-Union lädt ein in das Gestüt Schafhof

**Hochtaunus (how).** Die Frauen-Union Hochtaunus setzt ihre Veranstaltungsreihe „Starke Frauen, starke Themen“ fort mit dem Talk- und Netzwerkevent der CDU Hessen, „LaDies&Das“. Bei einem gemeinsamen Abend am Dienstag, 19. März, um 19.30 Uhr kommen die Gäste im Gestüt Schafhof, Schwalbacher Straße 1, in Kronberg ins Gespräch mit der Präsidentin des Hessischen Landtags, Astrid Wallmann, der CDU-Fraktionsvorsitzenden im Landtag, Ines Claus, und der Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, Diana Stolz. Besonderer Gast und Gastgeberin des Abends ist Ann Kathrin Linsenhoff. Sie ist Dressur-Olympiasiegerin, Unternehmerin, engagiert sich in zahlreichen sozialen Projekten und öffnet für diesen Abend exklusiv die Pforten des Schafhofs. Es gibt Snacks und Getränke. Eine Anmeldung im Internet unter [www.cdulink.de/ladies1903](http://www.cdulink.de/ladies1903) ist zwingend erforderlich.

## „Kraut und Rüben“

**Bad Homburg (hw).** Am Sonntag, 17. März, ab 14.30 Uhr führen alle Wege zur Themenführung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG). Kunstpädagogin Monika Mühlbauer bringt den Teilnehmern „Von Kraut und Rüben und tollen Hechten“ nicht nur den historischen Schlosspark näher. Außer Teich, Teehäuschen und Goethes Ruh stehen die deutsche Sprache und ihre Sprichwörter im Fokus des Rundgangs. Die Teilnahme an der einstündigen Führung kostet zwölf Euro, ermäßigt neun Euro. Eine Anmeldung per E-Mail an [Schloss\\_BadHomburg@schloesser.hessen.de](mailto:Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de) oder unter Telefon 06172 9262148 ist erforderlich.

## Wanderung nach Echzell-Gettenau

**Bad Homburg (hw).** Die Ober-Erlenbacher Wanderer des TV Ober-Erlenbach treffen sich am Sonntag, 17. März, um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz neben der Erlenbach-Halle. Die Gruppe fährt von dort mit eigenem Pkw in die Wetterau, nach Echzell-Gettenau. Wanderführer Ralf-Joachim Kraft führt die etwa zehn Kilometer lange Tour durch das ehemalige Braunkohleabbaugebiet, das inzwischen ein renaturiertes Naturschutzgebiet ist. Es geht am Pfaffen- und Teufelsee das Bingenheimer Ried entlang. Eventuell können die Teilnehmer noch Zugvögel auf ihrer Zwischenrast Richtung Norden beobachten. Zur Mittagsrast werden die Wanderer im Restaurant „Akropolis“ erwartet.

## Homburgs „First Ladies“

**Bad Homburg (hw).** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen veranstalten am Donnerstag, 21. März, um 18 Uhr eine besondere Themenführung im Schloss Bad Homburg, die den Teilnehmenden wichtige Aristokratinnen näherbringt, die hier einst residierten. Nach einer Begrüßung mit Sektempfang geht es für die Gäste der Sonderführung „Homburgs First Ladies“ durch drei verschiedene Schlossflügel. Es wird ein weiter Bogen gespannt von den Landgräfinnen der Gründungszeit der Landgrafschaft Hessen-Homburg über die prominente englische Landgräfin Eliza, die sich mit ihren vielseitigen Ideen in der Stadt und im Schloss engagierte, bis zu den deutschen Kaiserinnen. Die Teilnahme an der zweistündigen Veranstaltung inklusive Sektempfang kostet 16 Euro pro Person. Eine Anmeldung per E-Mail an [Schloss\\_BadHomburg@schloesser.hessen.de](mailto:Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de) oder telefonisch unter 06172-9262148 ist erforderlich.

## TTC OE Bad Homburg will am Sonntag in Jülich gewinnen

**Bad Homburg (gw).** Der TTC OE Bad Homburg ist in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren nach dem 5:5-Unentschieden gegen den SV Union Velbert mit 19:7 Punkten nach wie vor hinter Spitzenreiter Borussia Dortmund (25:5) Tabellenweiter.

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass die Ober-Erlenbacher, die fristgerecht einen Antrag auf eine Lizenz in der 1. Bundesliga (TTBL) beantragt haben, seit dem 10. Dezember 2023 kein Spiel mehr gewonnen haben und wie schon gegen Passau und Hilpoltstein auch im dritten Heimspiel der Rückrunde über ein Punkteteilung nicht hinausgekommen sind. Dennoch darf das 5:5 gegen Velbert angesichts des Spielverlaufs durchaus als Punktgewinn verbucht werden, denn das dritte Remis in dieser Saison hat sich der TTC OE nach einem 2:5-Rückstand hart erarbeitet. Knapp dreieinhalb Stunden wurde bis zum letzten Matchball im zehnten Spiel verbissen darum gerungen.

„Kämpfen können die Jungs“ freute sich Sven Rehde, der Sportliche Leiter des Tabellenzweiten, über die gute Moral seines Quintetts, bei dem der Spanier Alberto Lillo nur im

Doppel an der Seite von John Oyebo und der in Nigeria geborene Italiener Oyebo diesmal außerdem auch noch in den beiden Einzeln an Nummer vier zum Einsatz kam.

Dass die Bad Homburger vor 105 Zuschauern im Wingert-Dome wie schon in den ersten beiden Heimspielen in diesem Jahr wieder in die Bredouille kamen und im Satzverhältnis mit 21:23 den Kürzeren zogen, lag an den fünf Fünf-Satz-Spielen in den Einzeln, von denen zwei der ersten drei an Union Velbert gingen. Ungeschlagen blieb am Sonntag im Aufgebot der fünf Ober-Erlenbacher lediglich Benno Oehme, der im Doppel „geschont“ wurde und seine Hausaufgaben in den Einzeln mit zwei Fünf-Satz-Siegen gegen Anton Limonov und Marios Yingou mit Bravour erledigte.

Am kommenden Sonntag gastiert der TTC OE Bad Homburg um 14 Uhr beim Tabellen-nachbarn TTC indeland Jülich und hat dort im sechsten Anlauf den ersten Rückrunden-Sieg im Visier. Die Jülicher werden nach der 1:6-Klatsche am 10. Dezember im Wingert-Dome allerdings ihrerseits auf Revanche sin-

## DM-Gold für Nadjela Wepiwe

**Friedrichsdorf (fk).** Spannung „pur“ bis zum letzten Durchgang gab es bei den deutschen Winterwurf-Meisterschaften in Halle an der Saale in der Diskus-Konkurrenz der Altersklasse U18. Mitten drin im Kampf ums Edelmetall war auch ein junges Talent aus Köppern. Nadjela Wepiwe, sie startet für die TSG Wehrheim, war mit einer Vorleistung von 46,75 Metern angereist. Die Nationalkader-Athletin führte mit dieser Weite dann auch die Meldeliste an und gehörte ganz klar zur den Anwärterinnen auf Edelmetall.

Zudem betrug der „Vorsprung auf dem Papier“ fast zwei Meter. Eine Medaille war also eigentlich Pflicht. Doch mit der Rolle als Favoritin ist es ja manchmal so eine Sache, und der Druck ist groß. Nach dem ersten Durchgang lag plötzlich Chiara Wildner (LG Sempt) in Front, die sich auf 46,80 Meter steigern konnte. Für Wepiwe wurden solide 44,72 Meter gemessen. Doch die nächsten drei Versuche der Friedrichsdorferin waren allesamt ungültig. In Sachen Konstanz besteht also noch Nachholbedarf. Im fünften Durchgang flog das ein Kilogramm schwere Sportgerät dann auf aber 43,93 Meter, ehe es bei Wepiwe mit dem letzten Wurf und der neuen persönlichen Bestweite von 47,80 Meter so richtig passte. Der Schützling von Coach Adrian Ernst verdrängte damit Chiara Weidner von der Spitzenposition und konnte den DM-Titel jubeln. Weidner hatte zwar als Führende des Vorkampfes den letzten Wurf der Wettbe-

werbs, konnte diesen aber nicht mehr für einen Konter nutzen. Die frisch gekürte Winterwurf-Meisterin wandelt auf den sportlichen Spuren ihrer älteren Schwester Milina Wepiwe, zur Zeit Stipendium in den USA, die seit Juni 2022 mit 53,18 Metern den Kreisrekord in der U18 hält.



Nadjela Wepiwe sichert sich die DM-Medaille bei den Winterwurf-Meisterschaften in der Altersklasse U18. Foto: fk

## Fünf Masters vom HSC bei der WM

**Bad Homburg (gw).** Mit fünf Teilnehmern war der Bad Homburger SC bei den 19. Weltmeisterschaften für die Altersklassen der Schwimmer („Masters“) im Aspire Dome in Doha am Start. Für die HSCLer gab es in der Hauptstadt von Katar vier „top ten“-Platzierungen, von denen Monika Sturm-Konstantin in der Altersklasse (AK) 60 drei erreichte. Sie belegte in 1:18,27 Minuten den achten Platz über 100 Meter Freistil und wurde jeweils Neunte über 50 Meter Freistil (in 34,93 Sekunden) und 200 Meter Freistil (in 2:56,91 Minuten).

Rang zehn über in 28,16 Sekunden über 50 Meter Schmetterling war die beste Platzie-

rung von Frank Ebeling in der AK 45. Bei seinen weiteren Starts in Doha wurde er in 59,01 Sekunden 17. über 100 Meter Freistil und in 26,37 Sekunden 21. über 50 Meter Freistil.

Die übrigen drei Bad Homburger belegten folgende Plätze:

Dirk Schulz (AK 50): 24./50m Freistil in 30,64 Sekunden.

Lars Weber (AK 55): 12./200m Brust in 3:24,73 Minuten und 15./100m Brust in 1:31,44 Minuten.

Cordula Ruh (AK 60): 12./800m Freistil in 13:58,35 Minuten und 18./400m Freistil in 6:49,99 Minuten.

### Sport in Kürze

**Tennis:** Bei den 38. deutschen Hallenmeisterschaften der Herren 30 hat Felix van Kann vom TC Bad Homburg in Leimen das Viertelfinale erreicht. Nach einem glatten 6:1 und 6:3 gegen Jonas Vormweg vom FC Stella Bevergern musste sich der Taunus-Starter dem späteren deutschen Meister Nils Brinkmann vom TC Olympia Lorsch mit 2:6 und 2:6 beugen.

**Basketball:** Die Südhessen Juniors bestreiten die ersten beiden Begegnungen der Playoffs um die deutsche Meisterschaft der weiblichen U18 (WNBL) am kommenden Sonntag um 14 Uhr gegen die BSG Basket Ludwigsburg im Primodeus-Park in Bad Homburg sowie am 24. März um 16 Uhr in der Rundsporthalle in Ludwigsburg.

**Volleyball:** In der Aufstiegsrunde der Oberliga Hessen bestreiten die Damen der HTG Bad Homburg am Samstag um 17 Uhr ihr letztes Saisonspiel beim TV Waldgirmes II.

**Fußball:** Der Kreisjugendtag 2024 findet am Montag, 18. März, im Dorfgemeinschaftshaus in Laubach statt und beginnt um 19 Uhr. Dabei steht neben Ehrungen auch die Wahl des Kreisjugendwarts und seines Stellvertreters auf der Tagesordnung.

**Fußball:** Auf der Sportanlage im Tannenwald in Oberstedten stehen sich die U17-Nachwuchsmannschaften der Bundesligisten VfB Stuttgart und 1. FC Köln am Samstag, 23. März, um 13 Uhr in einem Freundschaftsspiel gegenüber. (gw)



Emma Rhein (links) mit starker Leistung beim 66:58-Erfolg der Falcons Bad Homburg gegen die DJK Don Bosco Bamberg. Foto: gw

## Falcons: „Krimi“ gegen DJK Don Bosco Bamberg

**Bad Homburg (gw).** Das war kein Spiel für herzranke Kurgäste. In der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen haben die Falcons Bad Homburg gegen die DJK Don Bosco Bamberg mit 66:58 (23:31) gewonnen und damit den vierten Sieg in Serie gefeiert.

Lediglich in der Anfangsphase der Partie waren die Gastgeberinnen im Primodeus-Park zum 2:2 (2.) und 6:6 (5.) zum Ausgleich gekommen, ehe die beiden US-Amerikanerinnen Kate Hill und Victoria Waldner auf Seiten von Don Bosco dafür sorgten, dass Bamberg bis zum Ende des ersten Viertels auf 9:18 davonziehen und diesen Vorsprung bis zur Halbzeitpause sogar auf 23:31 ausbauen konnte. Durch das Selbstbewusstsein, das sich das Team von Falcons-Coach Nils Wehde meier durch zuvor drei Siege in Serie aufgebaut hatte, lief es nach dem Seitenwechsel deutlich besser für die Bad Homburgerinnen, die den Acht-Punkte-Rückstand nach Durchgang eins bis zur 30. Minute auf 45:47 verkürzen konnten, nachdem sie in der 24. Minute durch einen verwandelten Freiwurf von Annika Holzschuh erstmals in der zweiten Halbzeit beim Stand von 33:33 zum Ausgleich gekommen waren.

In den letzten zehn effektiven Spielminuten drehten die Gastgeberinnen dann die Partie zur Freude der begeisterten Fans mit einem

21:11 zu ihren Gunsten. Abby Niehues sorgte – ebenfalls mit zwei Freiwürfen – für die 49:47-Führung und über 55:51 (36.) und 64:56 (39.) entwickelte sich das Ergebnis bis zum Endstand von 66:58, mit dem der dritte Tabellenplatz in der Abschlusstabelle nun zum Greifen nahe ist. „Ich bin sehr stolz auf die Mädels, wie sie sich nach einem deutlichen 15-Punkte-Rückstand wieder ins Spiel zurückgekämpft haben“, freute sich Wehde meier auch über die Moral, die seine Mannschaft bewiesen hat. Emma Rhein hatte mit einer überragenden zweiten Halbzeit entscheidenden Anteil am 14. Saisonsieg, und Mannschaftsführerin Gergana Georgieva schaffte mit 19 Punkten sowie zehn Rebounds (sieben davon unter dem eigenen Korb) zum wiederholten Mal ein „double double“.

Am Samstag steht um 17 Uhr das letzte Auswärtsspiel dieser Saison beim Tabellenzweiten BasCats Heidelberg auf dem Programm, und am 23. März endet um 19 Uhr mit dem Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des USC Eisvögel Freiburg die reguläre Saison. Anschließend beginnen bekanntlich die Play-offs.

**Falcons Bad Homburg:** Gregor (12/1), Georgieva (19/), Rhein (11/2), Karabacak (8), Niehues (5), Holzschuh (5), Klein-Hoefler (4/1), T. Steinhoff (2), Oevermann, Gerlach.

## HTG II feiert den dritten Titelgewinn

**Bad Homburg (gw).** Es könnte ein Rekord für die Ewigkeit sein. Zum dritten Mal in Folge nach 2022 und 2023 hat sich die zweite Damenmannschaft der HTG Bad Homburg die Meisterschaft in der Basketball-Regionalliga Südwest gesichert.

In dieser Saison ist der Titelgewinn bereits drei Spieltage vor dem Saisonende am Sonntagabend mit einem 56:47-Erfolg bei der SG Weiterstadt in trockene Tücher gepackt worden.

Die am 6. Februar 1987 im bulgarischen Montana geborene Lehrerin Gergana Georgieva, die bereits seit 2017 das Regionalliga-

Team der HTG trainiert und parallel dazu auch noch Mannschaftsführerin der Falcons Bad Homburg in der 2. Damen-Bundesliga ist, kann in der dritthöchsten deutschen Spielklasse im Rückblick eine geradezu unglaubliche Erfolgsbilanz vorweisen.

Seit Saisonbeginn 2021 und einem 73:66 gegen den SV Dreieichenhain in der Sporthalle der Humboldtschule haben ihre Schützlinge in 59 Spielen 55 Siege gefeiert und sind nur viermal als Verlierer vom Feld gegangen. Im Zeitraum vom 5. Dezember 2021 bis zum 15. Januar 2023 hatte es saisonübergreifend außerdem eine Serie von 33 Siegen gegeben.

### Die aktuellen Fußballtermine

**Verbandsliga Süd:** DJK Sportfreunde Bad Homburg – TS Ober-Roden (So., 15.00).

**Gruppenliga Frankfurt/West:** FC 09 Oberstedten – SpVgg. 03 Fechenheim, FSV Friedrichsdorf – FV Bad Vilbel, FV Stierstadt – FG 02 Seckbach, SpVgg. 05 Oberrad – FC Neu-Anspach, SV Gronau – SG Ober-Erlenbach, FC Tempo Frankfurt – FC Kalbach (alle So., 15.00), 1. FC-TSG Königstein – Türkischer SV Bad Nauheim, FC Karben – SV Bosnien/Herzegovina Frankfurt (beide So., 15.30).

**Kreisoberliga Hochtaunus:** DJK Sportfreunde Bad Homburg II – FC Neu-Anspach II (So., 12.45), FSV Friedrichsdorf II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (So., 13.15), Eintracht Oberursel – FC Mammolshain, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Usinger TSG, SV Teutonia Köppern – SG Oberhöchstadt, 1. FC 04 Oberursel – SG Westerfeld, SG Eschbach/Wernborn – FSV Steinbach (alle So., 15.00).

**Kreisliga A Hochtaunus:** 1. FC-TSG Königstein II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod (So., 13.00), SG Eschbach/Wernborn II – EFC Kronberg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SG Ober-Erlenbach II (beide So., 13.15), TV Burgholzhausen – FC 06 Weißkir-

chen, SG Eintracht Feldberg – SGK Bad Homburg, SV Seulberg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (alle So., 15.00).

**Kreisliga B Hochtaunus:** Eintracht Oberursel II – Usinger TSG II, SV Teutonia Köppern II – SG Oberhöchstadt II, SV Seulberg II – SG Hundstadt (alle So., 13.00), TV Burgholzhausen II – FC 06 Weißkirchen II, SG Eintracht Feldberg II – SG Westerfeld II (beide So., 13.15), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – EFC Kronberg II (So., 15.00).

**Kreisliga C Hochtaunus:** FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – FC Mammolshain II (So., 13.15), SV Bombersheim II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II (beide So., 15.00).

**Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** SG Bornheim/GW Frankfurt II – 1. FVV Oberursel (Sa., 16.00).

**Frauen-Kreisliga A Hochtaunus:** EFC Kronberg – FC Laubach (Sa., 18.00).

**Frauen-Kreisliga B Frankfurt:** TV Burgholzhausen – 1. FVV Oberursel II (Sa., 17.00), SG Westerfeld II – FSG Niedermittlau/Lieblös/Neuses II (Sa., 18.00). (gw)



## ALLE ANGEBOTE / OHNE ANZAHLUNG



**BIG DEAL GESCHENKT!** 6 Jahre Garantie<sup>1)</sup>  
3 Inspektionen<sup>2)</sup>

## DIE OPEL FRÜHJAHSOFFENSIVE / TOP MODELLE - TOP RATEN- OHNE ANZAHLUNG!

**CROSSLAND ENJOY**  
1.2 Direct Injection Turbo Benziner,  
81 kW (110 PS), Neuwagen  
**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

**OHNE ANZAHLUNG**  
monatlich ab 3) **129,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

**DER NEUE CORSA**  
1.2 Benziner,  
55 kW (75 PS), Neuwagen  
**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

**OHNE ANZAHLUNG**  
monatlich ab 3) **159,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

**MOKKA ELEGANCE**  
1.2 Direct Injection Turbo Benziner,  
74 kW (100 PS), nEUWAGEN  
**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

**OHNE ANZAHLUNG**  
monatlich ab 3) **159,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

**GRANDLAND ENJOY**  
1.2 Direct Injection Turbo Benziner,  
96 kW (130 PS), Neuwagen  
**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

**OHNE ANZAHLUNG**  
monatlich ab 3) **179,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

**ASTRA 5-TÜRER ENJOY**  
1.2 Turbo Benziner,  
81 kW (110 PS), Neuwagen  
**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

**OHNE ANZAHLUNG**  
monatlich ab 3) **239,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

<sup>1)</sup> Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter [www.händlergarantie.eu](http://www.händlergarantie.eu) oder bei uns. <sup>2)</sup> Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. <sup>3)</sup> Laufzeit 24 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

**Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP komb. 6,4 - 5,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen nach WLTP komb. 145 - 120 g/km.**

[opel-nau.de](http://opel-nau.de)

## Freude am Sparen!

Abb. zeigen Sonderausstattung



## Jetzt zugreifen!

### Hyundai TUCSON Advantage

1.6 Benziner mit **110 kW (150 PS)** Neuwagen, Navigationssystem, Rückfahrkamera, Apple CarPlay™ & Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer u.v.m.

**Monatliche Leasingrate ab<sup>1)</sup> 199 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.306,50 €

### Hyundai KONA Elektro Basis & Effizienz-Paket

Elektromotor mit **115 kW (156 PS)** Neuwagen, Navi, Rückfahrkamera, Apple CarPlay™ & Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer u.v.m. Reichweite 377 - 512 km\*\* nach WLTP.

**Monatliche Leasingrate ab<sup>1)</sup> 349 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.443,00 €

**AUTOHAUS NAU**  
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH  
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen  
An der Automeile 20  
35394 Gießen  
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg  
Gisselberger Str. 57  
35037 Marburg a.d. Lahn  
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg  
Frankfurter Str. 9-15  
61169 Friedberg (Hessen)  
Telefon: 06031 / 72 20 0



**5 JAHRE Garantie** ohne Kilometerlimit\*

**8 JAHRE Garantie** inklusive Batterie\*

\* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: [www.hyundai.de/garantien](http://www.hyundai.de/garantien) \*\* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. <sup>1)</sup> Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,- €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 7,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 159 g/km. Stromverbrauch 14,6 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 0 g/km. (Alle Werte nach WLTP)



## BIENVENUE CITROËN

Neu bei Nau in Gießen!

**C3 PureTech 83 Stop&Start Plus**, 61 kW/83 PS  
Klimaautomatik, Apple CarPlay/Android Auto,  
Freisprecheinrichtung, LED-Scheinwerfer,  
7" Touchscreen u.v.m.

Ab **149,- €** mtl.<sup>1)</sup>  
ohne Anzahlung

**C3 PureTech 83 Stop&Start You**, 61 kW/83 PS  
Klimaanlage, Bluetooth Freisprecheinrichtung,  
DAB-Radio, Geschwindigkeitsregler, Verkehrs-  
zeichenerkennung u.v.m.

Ab **13.490,- €**<sup>2)</sup>  
Barpreis

**C3 AIRCROSS PureTech 110 Stop&Start**  
You, 81 kW/110 PS, Ganzjahresreifen, Klimaautomatik,  
Einparkhilfe hinten, Apple CarPlay/Android Auto,  
LED-Scheinwerfer, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

Ab **189,- €** mtl.<sup>1)</sup>  
ohne Anzahlung

**CITROËN PRESENTS TotalEnergies** <sup>1)</sup> Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. 1.095,- € Überführungskosten, für den Citroën C3 PureTech 83 Stop&Start Plus, 61 kW/83 PS, Benziner, 1199 cm<sup>3</sup> oder für den Citroën C3 Aircross PureTech 110 Stop&Start Plus, 81 kW/110 PS, Benziner, 1199 cm<sup>3</sup>; jeweils bei Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 36 Monate; 36 x mtl. Leasingrate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebote gültig bis zum 31.03.2024. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragssende gesondert abgerechnet. <sup>2)</sup> Privatkundenangebot gültig bis zum 31.03.2024. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

**VERBRAUCHS- UND EMISSIONSWERTE NACH WLTP: KRAFTSTOFFVERBRAUCH (KOMBINIERT): 6,1 - 5,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN (KOMBINIERT): 136 - 123 g/km.**

Unternehmenssitz

**GIESSEN**  
An der Automeile 20  
35394 Gießen  
Tel. 0641/95 35-0

**MARBURG**  
Gisselberger Str. 57  
35037 Marburg  
Tel. 06421/29 97-0

**STADTALLENDORF**  
Marburger Str. 2  
35260 Stadtallendorf  
Tel. 06428/30 58

**WETZLAR**  
Hermannsteiner Str. 46  
35576 Wetzlar  
Tel. 06441/37 78-0

**BUTZBACH**  
Roter Lohweg 27  
35510 Butzbach  
Tel. 06033/96 66-0

**FRIEDBERG**  
Frankfurter Str. 9-15  
61169 Friedberg (Hessen)  
Tel. 06031/72 20-0

**NEU: CITROËN IN GIESSEN**

Fachbetriebe  
der Region

**Gebrüder HETT**  
Haustechnik GmbH & Co. KG  
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR  
SEIT ÜBER 85 JAHREN!  
Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

**ZÖLLER & JOHN**  
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH  
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung  
**Unser Leistungsprogramm:**  
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz  
Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644  
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

**Rolladen und Sonnenschutz**  
Meisterbetrieb Rolf Schmitt  
Ihr Familienbetrieb seit über 40 Jahren  
Rolläden aller Art  
Fliegenschutz  
Garagentore  
Klappläden  
Alu-Haustüren  
Markisen  
Jalousien  
Elektroantriebe  
Plissee  
Verkauf  
Montage  
Kundendienst  
Raabstraße 8  
61350 Bad Homburg  
Telefon 0 61 72 - 8 22 33  
Telefax 0 61 72 - 8 61 64  
www.rolladen-schmitt.de  
Ausstellung:  
Saalburgstraße 68  
Öffnungszeiten:  
Fr 10–18 Uhr  
und nach Vereinbarung

**CASPER GmbH**  
Heizung • Öl • Gas • Brennwerttechnik  
Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder  
Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle  
*Ihr Installateur- und Heizungsteam im Hochtaunuskreis*  
Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf  
Tel. (06172) 7 27 77 • www.caspermgbh.de

**RAUMAUSSTATTUNG Erich Kraft**  
Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen • Meisterbetrieb in der 4. Generation  
• Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork  
• Maler- und Tapezierarbeiten  
• Sonnenschutz und Markisen  
• Gardinenstudio  
• Eigene Polsterei  
Profittieren Sie von unserem Können. Wir beraten Sie gerne.  
Taunusstr. 25 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 06172-79694  
www.raumausstattung-kraft.de

MEHR ALS IMMOBILIENMAKLER!  
VERKAUF mit MEHRWERT  
www.SOGERO.de  
SOGERO IMMOBILIEN  
Dipl. Kfm.  
Georg Rosenbaum  
Tel: 0177 4863920

Ein starkes Team für den Kanal  
Sanierung Reinigung  
**Kuchem** Kanalservice & **Dihn** Kanalreinigung  
Grabenlose Kanalsanierung  
Roboterarbeiten  
Schachtsanierung  
Großprofilreinigung & -inspektion  
Abscheidersanierung  
Kanalreinigung  
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV  
Saugarbeiten & Entsorgung  
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten  
Kanalortung  
Steinbach • Wehrheim • Bad Homburg  
06171 - 96 08 990 www.kanal-kuchem.de  
06081-46 99 70 www.kanal-dihn.de

**Bad Homburger Woche**  
**Friedrichsdorfer Woche**  
Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:  
verlag@hochtaunusverlag.de





## ADFC wandert durch den Taunus

**Bad Homburg (hw).** Bei der letzten Wanderung der Saison steuert der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf am Sonntag, 17. März, die Gemarkung Wehrheim an. Die Teilnehmer fahren um 9.30 Uhr in Fahrgemeinschaften ab dem Parkplatz am Vereinsheim Dornholzhausen zum Parkplatz Schlink. Dort beginnt eine etwa 15 Kilometer lange Wanderung. Die Strecke führt größtenteils durch den Wald in Richtung Bizzenbachtal, wo im Schwimmbadrestaurant eingekehrt wird. Zurück geht es über den Limesweg und Haubergsgrund zum Parkplatz. Gäste sind willkommen. Wegen der begrenzten Plätze im Restaurant ist eine Anmeldung im Internet unter [www.adfc-bad-homburg.de](http://www.adfc-bad-homburg.de) unbedingt erforderlich. Weitere Auskünfte bei Doris Steinbach unter Telefon 0170-6109364.

## Offene Trauergruppe

**Hochtaunus (how).** Der Verlust eines nahestehenden Menschen bringt das seelische Gleichgewicht ins Wanken. Gemeinsam trauern und neue Wege finden, das bietet die offene Trauergruppe des Caritasverbands Hochtaunus und des Bad Homburger Hospiz-Diensts. Sie bietet Raum für Gespräche und gibt thematische Impulse. Das Angebot richtet sich an Berufstätige und Trauernde in der mittleren Lebensphase. Geleitet wird die Gruppe von qualifizierten Trauerbegleiterinnen. Treffpunkt ist am Donnerstag, 21. März, dann an jedem dritten Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr im Katholischen Bezirksbüro Hochtaunus, Dorotheenstraße 11 in Bad Homburg. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an [blumenstein@caritas-hochtaunus.de](mailto:blumenstein@caritas-hochtaunus.de), unter Telefon 06172-59760166 oder im Internet unter [www.caritas-hochtaunus.de/trauerbegleitung](http://www.caritas-hochtaunus.de/trauerbegleitung).

## Ohne Bäume kein Glück, wer macht mit?



Im Kleinen Tannenwald haben Mitarbeiter des Betriebshofs eine Rot-Buche (*Fagus sylvatica*) nachgepflanzt. Möglich gemacht wurde dies durch die Spende der Familien Bohne und Brunnbauer in Verbindung mit der Stiftung Tannenwaldallee. „Ich verstehe nicht, wie man an einem Baum vorbeigehen kann, ohne glücklich zu sein.“ Dieses wunderschöne Zitat von Fjodor Dostojewski möchten die Spender der jungen Buche mit auf den Weg geben. Die gemeinnützige Stiftung Tannenwaldallee ist eine Bad Homburger Stiftung, treuhänderisch geführt von der Werner-Reimers-Stiftung Bad Homburg. Sie hat zwei Aufgaben: die Unterstützung junger Musiker und die Förderung des Erhalts von Gehölzen und Parks. Sie beteiligt sich und fördert Projekte unter anderem im Bereich der Entwicklung und Erhaltung von Parklandschaften, der Begrünung von städtischen Plätzen durch Baumpflanzung und auch speziell dem Erhalt alter Bäume als „biologisches Kulturdenkmal.“ „Dieses bürgerschaftliche Engagement setzt ein wichtiges Zeichen und leistet einen Beitrag zum Erhalt des durch den Klimawandel immer mehr in Mitleidenschaft gezogenen Baumbestandes“, sagt Bürgermeister und Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Oliver Jedynak. Anstrengungen zum Erhalt von Stadtgrün und insbesondere von Bäumen sind heutzutage von entscheidender Bedeutung für die Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Vegetation trägt unter anderem durch Verschattung, Verdunstung (Kühlungseffekt), Luftfilterung und Sauerstoffproduktion maßgeblich zu einer Verbesserung des Mikroklimas in den Städten bei. Unter Mithilfe einzelner interessierter Bad Homburger Bürger möchte die Stiftung Tannenwaldallee auch zukünftig Projekte unterstützen und fördern, die den oben genannten Zielen entsprechen. Interessierte können sich gerne bei der Stiftung oder dem städtischen Fachbereich Klimaschutz, Umwelt und Mobilität melden. Foto: Stadt Bad Homburg

## Vollsperrung Am Mühlberg

**Bad Homburg (hw).** Wegen der Sanierung der Fahrbahn wird in der Straße Am Mühlberg auf Höhe der Hausnummern 43 bis 57 ab Montag, 18. März, eine Vollsperrung eingerichtet. Während der Vollsperrung wird die Einbahnregelung in der Straße Am Mühlberg und in der Löwengasse zwischen der Dorotheenstraße und Am Mühlberg aufgehoben. Um die Befahrung der Straße Am Mühlberg sicherzustellen, wird beidseitig Halteverbot ausgewiesen. Außerhalb der Arbeitszeit ist im Einsatzfall die Durchfahrt durch das Baufeld möglich. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 22. März andauern.

## Mose – ein cooler Retter

**Bad Homburg (hw).** Zu einer Zeitreise ins Leben von Mose und den in Ägypten unterdrückten Israeliten laden 25 Kinder der „MusicKids“ und der Schauspieltruppe am 17. März, um 10.45 Uhr ein. Im Familiengottesdienst in der evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, singen und spielen sie Lieder und Szenen, die die Geschichte von Mose und den Israeliten lebendig werden lassen. Das Musical erzählt von der Geburt Mose bis zur Rettung am Schilfmeer. Mose, der als Israelit in Ägypten geboren ist und am Hof des Pharaos aufwächst, muss wegen Totschlag aus Ägypten fliehen. Bei Nomaden findet er Unterschlupf, begegnet Gott im brennenden Dornbusch und erhält von ihm den Auftrag die Israeliten aus Ägypten herauszuführen. Die musikalische Leitung liegt bei der Kinderchorleiterin Bianca Müller. Beim Kinderbibeltag Anfang März konnten die Kinder ihre Kenntnisse über Mose vertiefen, im Unscheinbaren Gott zu erkennen und sich dem Auftrag Gottes für ein gelingendes Leben zu stellen.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche Friedrichsdorf**  
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist  
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-777660  
E-Mail: [kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de)  
[www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de](http://www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de)

**Sonntag, 17. März**  
10 Uhr Gottesdienst (R. Guist)



**Ev. Kirche Köppern**  
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder  
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20  
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06175-1015  
E-Mail: [kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de)  
[www.ev-kirche-koepfern.de](http://www.ev-kirche-koepfern.de)

**Sonntag, 17. März**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit  
Kita unterm Regenbogen (Kita-Team/Kunze)

**Kirche Jesu Christi  
Der Heiligen der Letzten Tage**  
Tempel Talstraße 10  
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12  
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)  
Telefon: 06172-72096  
[www.kirche-jesu-christi.org](http://www.kirche-jesu-christi.org)

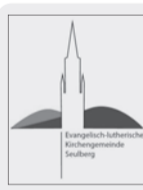


**Neuapostolische Kirche  
Westdeutschland  
Gemeinde Friedrichsdorf**  
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060  
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

**Sonntag, 17. März**  
10 Uhr Gottesdienst

## PFARREI ST. MARIEN



**Ev.-lutherische Kirche  
Seulberg**  
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski  
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-71345  
E-Mail: [kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de)  
[www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de](http://www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de)

**Sonntag, 17. März**  
11 Uhr Musikgottesdienst (Dr. Krenski)



**Kath. Kirche Heilig Kreuz  
Burgholzhausen**  
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jegathan  
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4  
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-476  
E-Mail: [info@hlk24.de](mailto:info@hlk24.de)  
[www.hlk24.de](http://www.hlk24.de)

**Samstag, 16. März**  
18 Uhr Vorabendmesse  
**Sonntag, 17. März**  
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



**Kath. Pfarrei St. Marien  
Bad Homburg/  
Friedrichsdorf**  
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer  
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,  
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-177040  
E-Mail: [St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de](mailto:St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de)  
[www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de](http://www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de)



**Kath. Kirche St. Marien**  
Dorotheenstraße 17

**Samstag, 16. März**  
18 Uhr Eucharistiefeier der  
italienischen Gemeinde  
**Sonntag, 17. März**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Herz Jesu  
Gartenfeld**  
Gartenfeldstraße 47

**Sonntag, 17. März**  
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche St. Johannes  
Kirdorf**  
Am Kirchberg 2

**Samstag, 16. März**  
18 Uhr Eucharistiefeier  
**Sonntag, 17. März**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier



**Ev.-methodistische  
Kirche**  
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert  
Telefon: 06172-74033  
E-Mail: [friedrichsdorf@emk.de](mailto:friedrichsdorf@emk.de)  
[www.emkfriedrichsdorf.de](http://www.emkfriedrichsdorf.de)

**Sonntag, 17. März**  
15 Uhr Einführungsgottesdienst (Aichele)



**Ev. Kirche  
Burgholzhausen**  
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist  
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-7713  
E-Mail: [kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de)  
[www.kirche-burgholzhausen.de](http://www.kirche-burgholzhausen.de)

**Sonntag, 17. März**  
9.45 Uhr Gottesdienst mit  
Goldener und Diamantener Konfirmation  
und Abendmahl (G. Guist)



**Kapelle der  
Maria-Ward-Schule**  
Weinbergsweg



**Kath. Kirche  
St. Bonifatius  
Seulberg**  
Ostpreußenstraße 33a

**Sonntag, 17. März**  
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Heilig Kreuz  
Gonzenheim**  
Auf der Schanze 24

**Sonntag, 17. März**  
10 Uhr Eucharistiefeier der  
kroatischen Gemeinde



**Kath. Kirche  
St. Josef  
Köppern**  
Dürerweg 1

**Samstag, 16. März**  
18 Uhr Eucharistiefeier und  
Kinderwortgottesdienst



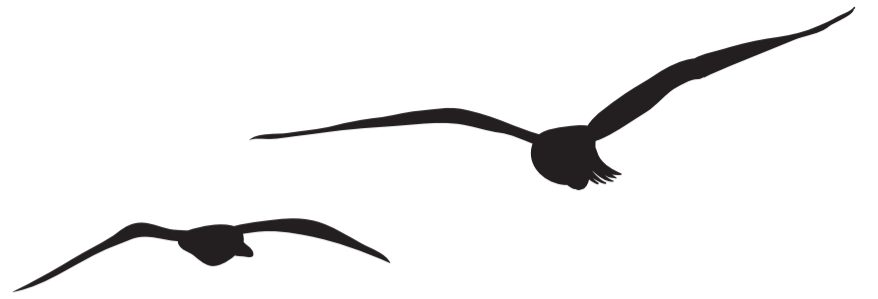
## PIETÄTEN



Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

**PIETÄT ANTMANN**

Inh. Ralph Klein  
Tel. 06172-77 75 77  
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a  
www.antmann.de



WAS UNS BEWEGT?  
DER MENSCH.  
PERSÖNLICHE  
BERATUNG IN  
SCHWEREN STUNDEN.

Unsere neue Anschrift:  
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

**Tel. 06172-29071**

info@bestattungen-eckhardt.de

**TRAUERZENTRUM**

BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.

Sprechen Sie uns einfach an!



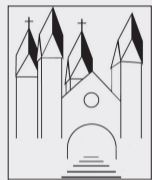
**Telefon: 06172/23324**

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



**Ev. Erlöserkirche**  
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann  
Hans-Joachim Wach  
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3  
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-21089  
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de  
www.erloeserkirche-badhomburg.de

**Sonntag, 17. März**

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Wach)



**Ev. Gedächtniskirche**  
Kirdorf  
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)  
Annika Marte  
An der Gedächtniskirche 1  
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)  
Jörg Marwitz  
Bonhoeffer-Haus  
Gluckensteinweg 150  
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)  
Lieselotte Hentschel  
Gemeindehaus Gartenfeld  
Brüningstraße 29  
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-390126

E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.  
badhomburg@ekhn.de  
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

**Sonntag, 17. März**

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hentschel)

11.15 Uhr Gottesdienst für Kleine und Große, Gemeindehaus Gartenfeld



**Ev. Kirche**  
Ober-Eschbach  
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach  
Dietmar Diefenbach  
Telefon: 06172-457019  
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach  
Christoph Gerdes  
Telefon: 06172- 459195  
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18  
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,  
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-488230

E-Mail:  
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de  
www.zur-himmelsporte.de

**Sonntag, 17. März**

9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (N. N.)

10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



FREIKIRCHE DER  
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

**Adventgemeinde**

Feldstraße 71

Stefan Löbermann  
Telefon: 0151-40653514  
http://bad-homburg.adventist.eu/



**Kath. Kirche**  
St. Elisabeth  
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan

Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-489951

E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com  
www.st-elisabeth-hg.de

**Sonntag, 17. März**

9 Uhr Heilige Messe



**Ev. Waldenserkirche**  
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12

Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Do. 14 bis 17 Uhr

Telefon: 06172-32888 (AB)

E-Mail: info@waldenserkirche.de  
www.waldenserkirche.de

**Sonntag, 17. März**

10 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchen-Café (Schrick)



**Ev.-Freikirchliche**  
Gemeinde

Sodener Straße

Harald Kufner

Telefon: 06172-1770334

E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de  
www.efg-badhomburg.de

**Sonntag, 17. März**

10 Uhr Gottesdienst (Letschert)



**Ev. Christuskirche**  
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53

Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr

Do. 15.30 bis 17.30 Uhr

Telefon: 06172-35566

E-Mail: christuskirchengemeinde.  
badhomburg@ekhn.de  
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/  
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

**Sonntag, 17. März**

11 Uhr Gottesdienst (Gross)



**Neuapostolische Kirche**  
Westdeutschland  
Gemeinde Bad Homburg  
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622  
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de  
www.nak-bad-homburg.de

**Sonntag, 17. März**

10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



**Ev. Gemeinschaft**  
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann  
Telefon: 06172-685393  
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de  
www.ev-gemeinschaft-hg.de

**Sonntag, 17. März**

10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



**Ev. Kirche Gonzenheim**  
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund  
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr  
Telefon: 06172-456117

E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de  
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

**Sonntag, 17. März**

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden / Kindergottesdienst, anschließend Kirchkafee (Hund)



**Kapelle der**  
Hochtaunus-Kliniken  
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker

Telefon: 06172-143477

E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet

Telefon: 06172-143478

E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20  
www.hochtaunus-kliniken.de

**Sonntag, 17. März**

10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)

**Samstag, 16. März**

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Sonntag, 17. März**

10.30 Uhr Heilige Messe, anschließend Fastenessen im Pfarrzentrum

† WIR GEDENKEN

🕊️ DANKSAGUNG



Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus e.V.  
trauert um ihren Schatzmeister

**Hans-Dieter Vosen**

\* 24.06.1936 † 02.03.2024

Wir nehmen in Dankbarkeit und Anerkennung Abschied von Hans-Dieter Vosen.  
Neben vielen anderen Ehrenämtern hat er 20 Jahre lang die Arbeit  
der GCJZ als Schatzmeister unterstützt.

2012 wurde er für sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenbrief  
des Landes Hessen ausgezeichnet.

Wir werden seine Zuverlässigkeit ebenso wie seine freundliche  
und humorvolle Art sehr vermissen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vorstand der GCJZ Hochtaunus

Oberursel, März 2024

**Herzlichen Dank**

Je schöner und voller die Erinnerung desto schwerer die Trennung.  
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.  
Man trägt das vergangene Schöne wie ein Geschenk in sich. *Dietrich Bonhoeffer*

**Elfriede Ernst**

geb. Hinterseer

Es ist schwer zu wissen, einen geliebten Menschen zu verlieren und tröstlich zugleich,  
wie viel Zuneigung, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Danke sagen wir allen,  
die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, ihre aufrichtige Anteilnahme in  
so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf dem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank gilt Herrn Pfarrer Guckelsberger für die tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen  
Karl-Josef + Bernd + Christina Ernst



**Walter Henss**

\* 11.09.1941 † 07.02.2024

**Herzlichen Dank**

für all Eure tröstenden Worte und Gebete,  
ob ausgesprochen oder im Stillen gedacht.

Eure Anteilnahme und Verbundenheit mit der Familie,  
die Unterstützung durch die Freunde und die Nachbarschaft  
waren uns ein großer Trost. Besonderen Dank an alle, die  
mit uns gemeinsam von unserem lieben Walter Abschied  
genommen haben.

Nicole, Philippe, Anania, Gisela, Maria

Seulberg, im März 2024

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,  
denn Sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mama,  
Schwiegermutter, Oma und Uroma



**Christel Sassenroth**

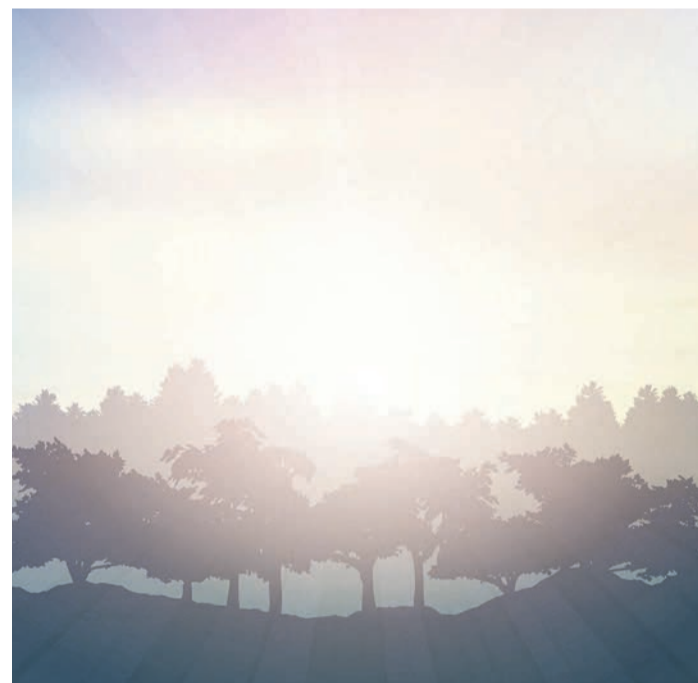
geb. Thomas

\* 22. 12. 1933 † 2. 3. 2024

**Ute, Gabriele und Markus  
mit Familien und Angehörigen**

Schützenstraße 33, 61381 Friedrichsdorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am Montag, den 25. März 2024, um 13.00 Uhr auf dem  
Friedrichsdorfer Friedhof statt.



*In Gottes Armen wunderbar geborgen.*

Ein langes, erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.  
Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von unserer Mutter und Oma



**Margot Appel**

geb. Pickel

\* 15. Dezember 1929 † 07. März 2024

In liebevoller Erinnerung

Angelika und Michael Kowalski  
Christine und Thomas Kuhlemann  
Eva Kuhlemann  
Vera Kuhlemann und Nikolaj Imwalle  
Elisa und Ahmad Mardini  
Stefan und Sandra Kowalski

Die Beerdigung findet statt am Montag, den 18. März 2024, um 14.00 Uhr  
auf dem Waldfriedhof, Friedberger Straße 70, in 61350 Bad Homburg.

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist schön zu sehen,  
dass er die Herzen von so vielen berührt hat.

**Willi Steffek**

† 2. Februar 2024



**Herzlichen Dank**

Wir sind tief bewegt über die große und überwältigende Anteilnahme am Abschied  
von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Großvater und Schwiegervater. Für  
die vielen liebevollen und berührenden Worte, Briefe, Umarmungen, die  
wunderschönen Blumen, Kränze und Zuwendungen für Grabschmuck bedanken  
wir uns in aller Herzlichkeit.

Besonderer Dank gilt Pfarrerin Annika Rehorn für die würdevolle Gestaltung der  
Trauerfeier. Ebenso danken wir seinen Wegbegleitern Shimon Zelas, Tibi Aldema,  
Erwin Adolph und Michael Braun als Vertreter für den Ortsbeirat, das Ortsgericht  
und die „Raale“, sowie Jürgen Aumüller und der Bürgermeisterin der Stadt  
Oberursel, Frau Antje Runge, für ihre ehrenden Nachrufe.

Oberursel-Oberstedten, im März 2024

Im Namen der Familie,  
Marna Steffek

- Anzeige -

## Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

### Teil 5: Zu viel gezahlt / Zu wenig verlangt? von Andrea Peyerl

Ob und wie viel Trennungsunterhalt zu zahlen ist, hängt von den Einkommens- und Vermögensverhältnissen beider Eheleute ab.

Bevor Sie die erste Zahlung leisten, sollten Sie zunächst die Frage überprüfen lassen, ob Sie überhaupt zum Unterhalt verpflichtet sind.

Bevor Sie einen konkreten Unterhaltsbetrag fordern, sollten Sie die Höhe Ihres Anspruchs ermitteln lassen.

Es gibt keinen automatischen Anspruch auf Trennungsunterhalt.

Sofern Sie über Monate hinweg eine ungeprüfte Unterhaltsforderung erfüllen, führt dies zu mehreren Problemen. Wenn Sie zu viel gezahlt haben, werden Sie die Zahlungen nur in ganz seltenen Ausnahmefällen zurück verlangen können.

Zum anderen dokumentieren Sie mit Ihrer Zahlung, dass Sie selbst von einer Verpflichtung in dieser Höhe ausgehen und bestätigen insoweit einen entsprechenden Bedarf des Unterhaltsberechtigten.

Wenn Sie zu wenig Unterhalt geltend gemacht haben, kann für die Vergangenheit nicht mehr nachgefordert werden.

Aus diesem Grund sollten Sie zu Beginn der Trennung die Frage des Trennungsunterhaltes anwaltlich überprüfen lassen.

Fortsetzung am Donnerstag, den 28. März 2024.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**



## PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de  
www.peyerl-ra.de



## lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



### ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
kunsthandel-draheim@t-online.de

**Suche Rasentraktor**, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Bücher und Fotos** über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

**Alte Teppiche und Gemälde** vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

**Kaufe alte Teak-Möbel** (Sofa, Sessel, Sideboard, Tisch, Regal) 50-70's und gebrauchte Knoll International Möbel. Tel. 0176/45770885

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Priv. Sammler kauft** jede Münzsammlung. Auch umfangreich sowie Einzelstücke! Tel. 0174/5749732

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gezeichnete Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Ankauf von hochwertigen** Markenbanduhren. 60-90er Jahre. Omega, Breitling, Rolex, Heuer, AP u. W. Auch defekt! Tel. 0174/5749732

**Sammlerin Amalia kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchste Preise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

**Frau Jeglich kauft an:** Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsaufösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber** 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend** etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Sammler kauft Silberbestecke**, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**Herr Leibnitz kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

**Stop! Suche Pelze, Goldschmuck** jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

**Frau Menzen kauft Pelze** aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Armbanduhren, Taschenuhren, Nachlass veräußern?**

### The Fine Time Frankfurt

Büro im Bethmannhof  
am Römer  
Bethmannstraße 7-9  
60311 Frankfurt am Main

**Terminvereinbarung  
0175 33 808 33  
info@thefinetime.de**

**Ankauf von Designklassikern**, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**Leica M6 oder Leica M3** von Kronberger Fotoamateure zu kaufen gesucht. Tel. 06173-964899

**ASIATIKA gesucht:** Buddhas, Jade, Textilien uvm. Tel: 0611-305592  
www.kunsthhandel-bursch.de

**Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen**  
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.  
**Michael Thorn Dienstleistungen**  
Tel.: 06196/6526872  
www.haushaltsaufloesung-profi.de

**AUTOMARKT**

**PKW GESUCHE**

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reperaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Camper sucht Wohnmobil** oder Wohnwagen, auch mit Wasserschäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0157/74988365

**Privatsammler sucht Young & Oldtimer**, auch restaurationsbedürftige Fahrzeuge. Bitte alles anbieten. Tel. 0157/74988365

**Gesucht wird Geländefahrzeug** oder Pick-Up, auch mit Mängeln. Bitte alles anbieten. Tel. 0157/74988365

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
**0800-1860000 (kostenlos)**  
www.ankaufwohnmobile.de

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Garagenstellplatz HG** - Gonzenheim, Kartäuser Str., zunächst für 6 Mon. zu vermieten. (65,- €/Mon.) evtl. länger. Tel. 0151/51653445

**Ich suche einen Garagenplatz** für meinen Oldtimer in Königstein ab 01.05.2024. Gerne nehme ich Ihre Angebote entgegen unter Tel. 0172/4433122

**MOTORRAD/ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

**REIFEN**

**Vier Winterreifen** auf Alufelgen Skoda Scala, 2 Winter gefahren. Tel. 06003/934984

**4 Sommerreifen**, 195/55R16 87H, neuw., VB 120,- €, sowie 215/45R17 91V, neuw., VB 150,- €. Tel. 0177/6781780

**KENNELNERNEN**

**M, 62, Oberursel, stud.,** su. F. für Spazg., Wand., Café, Mus. Email BmB: hohemark22@web.de

**Welche nette Sie (40-65)** begleitet mich (55, männlich) zu Klassik-Konzerten in Bad Homburg. Freue mich über Zuschriften. Chiffre OW 1101

**Geschäftsmann, 62 J.,** 1,85 m, gepflegt, elegant, sucht diskret: attraktive Dame ab +70 J. für fantasievolle Tagesfreizeiten. Mail: handkuss-liebhaber@web.de

**PARTNERSCHAFT**

**„Herz für alle Höhen und Tiefen** des Lebens zu verschenken“ an Ihn, passenden Alters, der es zu schätzen und zu lieben weiß, von Ihr, 60 J., led., o. Kinder. Ich bin keine „Sexbombe u. kein Model“ (164 cm groß, 78 kg), su. e. Partnerschaft, für ein wertschätzendes, liebevolles, den Partner komplettierendes Miteinander auf Augenhöhe. Fühlst du dich angesprochen und glaubst noch an diese Möglichkeit, bitte melde dich unter: Chiffre OW 1102 E-Mail: krebsin63@web.de

**Mein Wunsch für 2024 wäre:** Junggebliebene Sie, Anfang 70, 170, NR, schlank, finanziell unabhängig, ohne Altlasten, mobil, wünscht sich einen sympathischen, herzöffnen Lebenspartner +/- 70 Jahre, NR, unabhängig, lebensfroh, empathisch, für ein wertschätzendes, liebevolles, den Partner komplettierendes Miteinander auf Augenhöhe. Fühlst du dich angesprochen und glaubst noch an diese Möglichkeit, bitte melde dich unter: Chiffre OW 1102

**Jungebliebene WW (75+)** sucht feste Partnerschaft mit einem flotten, soliden Senior im Raum HG. Chiffre OW 1103

**PARTNERVERMITTLUNG**

**Michaela, 61 J.,** völlig alleinehend, mit hüb. Gesicht u. schönen weibl. Kurven. Ich fahre gern Auto, bin eine tolle Köchin u. Hausfrau, aber überhaupt nicht gern allein. Brauche keinen Luxus, nur einen lieben Mann, zu dem ich gehöre u. dem ich vertrauen kann. Melde Dich üb. pv u. lass uns nicht länger einsam sein. Tel. 0176-43632696

**Ingrid, 74 J.,** seit einiger Zeit verw. u. ich kann nicht länger allein sein. Habe eine schöne weibl. Figur, mit etwas mehr Oberweite. Ich liebe backen, neue Kochrezepte ausprobieren, Rad fahren, bin auch eine sichere Autofahrerin. Suche e. lieben Mann zum Glücklichen und glücklich machen. pv Tel. 0152-24910120

**BETREUUNG/PFLEGE**

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172-5944003  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
www.promedicaplus.de/hochtaunus

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**  
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus  
06171 - 89 29 539

**Brinkmann**  
- zuverlässig  
- kompetent  
- erfahren  
info@ask-shs.com  
www.ask-shs.com  
Tel.: 06172-2889191  
„24 Stunden Betreuung“  
ZU HAUSE  
ask seniore home-service

**Nette ältere Dame** in Bad Homburg/Gonzenheim sucht Hilfe, die offiziell angemeldet werden kann! 6x wöchl. 5-6 Std. für Einkaufen, Haushaltspflege, gemeinsame Unternehmungen. Vorzugsw. mit Auto. Kontakt: evio@gmx.de

**SENIOREN-BETREUUNG**

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.**  
Tel. 06172/287495

**KINDERBETREUUNG**

**Suche Nanny/Mutter/Oma** für 4-jähr., Mo-Fr 15-18 Uhr; ab 10/2024 ganztägig (F'dorf). Tel. 01523/6338764

**IMMOBILIENMARKT**

**GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK**

**Acker mit Wald** auf d. bl. Erd. Steinbach, Flur 6, Flurstück 105, Größe 14,5 m x 145 m = 2.102 m² zu verkaufen. 30,- € pro m² = 63.060 €. Tel. 01523/6338764

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Grundstück 240 m²** in Kelkheim-Münster, In den Krautgärten gegen Gebot. christmannjohannes@gmail.com

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

**„Frieden und Sicherheit!“** 10.000 m² Baugrundstück in Steueparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

**IMMOBILIEN-GESUCHE**

**Wir suchen ein Mehrfamilienhaus** von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

**Wir suchen eine Wohnung** mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Junge Familie** sucht Haus mit Garten/Grundstück ab 400m² in Bad Homburg und Umkreis zum Kauf. Tel. 0172/9133647

**Familie sucht Haus** mit Garten/Grundstück ab 400 m² in Friedrichsdorf. Tel. 0152/56093960

**Junge kleine Familie** mit einem Säugling sucht Wohnung rund um Frankfurt. Wir sind derzeit in Elternzeit, Miete würde erst mal vom Jobcenter übernommen werden, bitte alles anbieten. Melden bitte unter Tel. 0163/2361145

**IMMOBILIEN-ANGEBOTE**

**Bad Homburg Zentrum**, 4-Zi-Whg., BJ 72, Topzustand, 100 m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 480.000,- €. Tel. 0172/3727484

**Oberursel:** schöne, großz. 2-Zi-ETW, 76 m², EG, ruhige Toplage, Terr. + Garten, KP 329.000,- € + Garage / Stellpl. 20.000,- €, von Priv. Tel. 0172/7838026

**V. Priv. a. Priv. z. verk.** Kronberg 1 ETW, ruh. Parkgrd., 4 Zi 110 m², 2 Bäd., div. Einb., sonn. Blk., TG, Nähe Golfpl., Schulen, Kita, S Bahn, 520.000,- € Zuschr. unt. ang.tom@t-online.de

**2 Zi-Wohnung in Kronberg**, 60 m², 950,- € warm, an patenten, zuverlässigen Herrn nur gegen Übernahme (u. Reduzierung der Miete) v. Hausmeister/Gartentätigkeiten etc., ca. 5-8 Std. pro Woche zu vermieten. Bewerbungen an: haushaltshilfe-neu@t-online.de

**GEWERBERÄUME**

**Suche Raum** (hell/einfach/ca. 25 m²) als Kreativwerkstatt: Malen u. Töpfern. Benötigt werden: Stark-/Stromanschluss f. Brennofen/etc., Heizung, Waschbecken f. eigenen Tonabscheider. Boden/Wände gerne ohne Belag. Wer erfüllt mir meinen Traum u. bietet mir einen bezahlbaren Mietpreis inkl. Nebenkosten an? Bis ca. 15 km um 61449 Steinbach. Mobil: 0157/72076475

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

MIETGESUCHE

**Ich suche** baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder näherer Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

**Suche in Kronberg** für 4-köpfige Familie kleine Whg., NR, keine Haustiere. Kontakt: 0162/8105388

**Hallo Taunus und Umgebung!** Wir suchen eine 4-Zimmer-Wohnung. Wir sind eine junge Familie. Die Warmmiete darf max. 1.500,- € betragen. Stefank.1991@icloud.com Tel. 0176/70895539

**2-3-Zimmer-Whg.** in HG/Ober-Eschbach oder Umgebung, ruhige Lage, gesucht. Chiffre OW 1104

**Suche in Kronberg** für 4-köpfige Fam. kleine Whg. bis 75 m², NR, keine Haustiere. Tel. 0162/8105388

**SUCHE (männl., 1 Pers.)** ruhige 2 bis 3 Zimmer Whg. in Kronberg/näher Umgebung ohne Königstein. EBK/Parkplatz wäre schön. Einzug flexibel. Bonität einwandfrei. Tel. 01522/4052318

**Mutter (65) und Tochter** (Kindergärtnerin, 36) aus der Ukraine mit kleinem Hund suchen 2-3 Zimmer-Wohnung bis 60 m² und bis 690,- € kalt. Tel. 0151/23718796

VERMIETUNG

**Bad Homburg,** Tannenwaldallee, kleine Wohneinheit, 3 Zimmer, 86 m², Loggia, Tageslichtbad, Gäste-WC, EBK, Vollholzparkett, TG-Platz, frei ab 1.7.24, KM 1.150,- € zzgl. Nebenkosten, zzgl. Tiefgaragenstellplatz. Tel. 0172/1326981

**HG Stadtmitte,** repr. Büro od. Wohn-Rm., wundersch. gepfl., ruhige Altb.-Whg., ca. 85 m², 3,5 Zi., hohe Decken, Parkett, EBK, Keller, Garage mögl., 1.150,- € + NK + KT. E-Mail: vermietungen@t-online.de

**Bad Homburg/Ober-Erlenbach,** Im Wingert: helle, ruhige 4ZW mit Fernbl., 123 m², TLB, G-WC, gr. SW-Blk., im 1. OG, Stellplatz, KM 1535,- € + NK 350,- € + KT. Tel. 06172/450345 adel.freimund@gmail.com

**Oberursel-Oberstedten,** helle 2-Zi.-Wohnung, 74 m² im 1. OG, in 3-Pt.-Haus, komplett renoviert, Parkett, neue EBK, Bad, Gäste-WC, Balkon, Kellerraum, Waschkeller, KM 995,- € + NK, ab sofort von Privat: Tel. 0170/9126533

**Frankfurt/Nieder-Erlenbach,** 2-Zi-Whg., 65 m², EBK, Südbalkon, Waschküche, PKW-Stellplatz, 940,- € warm. Tel. 0179/7724225

**Sofort zu vermieten:** Doppelhaushälfte in Kronberg: 62 m², neue Heizung, WZ, Küche, Bad, Schlafzimmer für 1-2 Pers. (f. Nichtraucher) Keller, Dachboden. 900,- € + Heizung und Strom, kleiner Garten. Chiffre VT11/01

**Kelkheim- Rupp.,** möbl. 1,5 Zi-App., im EG v. gepfl. Landhaus, DuB., Single-Kü, an berufst. Dame/Herrn zu verm. 375,- € + NK. Tel. 06174/61727

**Unerwartete Gelegenheit** für Senioren: 2 freie Wohnungen in zentraler Lage von Kronberg sind 2 Mietwohnungen mit gehobener Ausstattung in einem gut gedämmten, schönen, barrierefrei gestaltetem Wohngebäude frei geworden. Wir suchen zeitnah Senioren, die sich ein Leben in einer Hausgemeinschaft vorstellen können. Tel. 06177/3252352

**Tolle Gelegenheit schöne 4 Zi.** EG Whg in Glash. Oberems, 105 m², 8 km v. Königstein, 15 km v. Bad Homburg, in netter kleiner Hausgem. ab 01.06.2024 mit Garage zu vermieten 895,- € zzgl. NK 240,- € u. KT. Tel. 06434/1781 o. 0175-8501827

**EFH in Kelkheim/Adolfshöhe,** 156 m² im EG plus 40 m² Büro oder Studio im DG, Garten 1000 m² ab 2100,- € Kaltmiete je nach Renovierungsumfang Besichtigung 16/17.3. Tel. 0151/60143585

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

**Ostseeferienhaus bei Kiel,** Strand: 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, schöner Garten, (Sa-Sa) www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

**LUST AUF NORDSEE?** Ferienhaus in Carolinensiel/Nordseeküste zu vermieten. 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, Parkplatz am Haus. Einzelheiten unter www.nordsee-ferienhaus-krabb.enpadd.de (Haus Nr. 22 A) Juni und Juli noch freie Termine oder gerne telefonisch: Tel. 06174/61501

NACHHILFE

**Prof. Lernbegleit.** v. erfahr. Pädag. (54), D-Sprachförd., auch LRS/ADHS, Probestud., Starterkit, priv., OU/HG/FFM. Tel. 0151/70152087 (18-23 Uhr)

**Abiturkurse in den Ferien** in Mathematik, Latein u. Deutsch verhelpen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0157/39851132

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

**Haushälterin in Oberursel gesucht,** 15 Stunden pro Woche. Dienstags bis freitags: 07.00-10.00 Uhr, gerne zusätzlich samstags 08.00-11.00 Uhr. Bewerbungen an: fjentsch@web.de

**Suche Person zur Kinderbetreuung** (3J. und 6J.) in Oberursel: Mo-Fr, 15-18 Uhr sowie Haushaltsaufgaben. In Summe ca. 20 Std. die Woche auf angemeldeter Basis. Führerschein und eigener PKW werden vorausgesetzt. Bei Interesse SMS an: Tel. 0152/2288899

**Suche Putzfrau/Reinigungskraft** in HG Ober-Eschbach. Tel. 0151/5290133

**Oberursel – Spaziergangbegleitung,** 16 bis 17 Uhr, 2 x wöchentlich. Für unseren behinderten Sohn. Tel. 0174/3289090

**Suche erf. Putzhilfe,** ca. 2x2 Std. mtl., in Kelkheim. Tel. 01525/9164853

**Königstein-Schneidhain:** Haushaltshilfe gesucht (Minijob), 5-6 Std./Woche; Haushalt reinigen, aufräumen, Wäsche, leichte Gartenpflege, Zeiten und Tätigkeiten nach Bedarf. mails4silke@gmail.com

**Wir suchen eine erfahrene,** deutschsprachige Haushälterin für einen gehobenen Haushalt in Falkenstein (Aufräumen, Waschen, Bügeln, Putzen); 3x wöchentlich; 12 Stunden/Woche; Festanstellung mit Stundenlohn 20,- € brutto; gern auch per Rechnung, bitte Email an: falkestein-hh@posteo.de

**Schreibkraft gesucht** für Tippen handschriftliche Texte auf Stick. Voraussetzung sicher in deutscher Sprache, Wort und Schrift. Kenntnisse im Verlagswesen erwünscht. Tel. 06173/9997979

STELLENGESUCHE

**Zu viel Papierkram?** Ich biete an: Ordnungs/Ablagesystem, Steuervorbereitung, Privatsekretariat. Büromanagement/Backoffice für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

**Privat-Chauffeur:** Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

**A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-** Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

**Gärtner sucht Gartenarbeit.** Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

**Renovierungen aller Art:** Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

**Erfahrener Handwerker** renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

**Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung.** Tel. 0178/5084559

**Gelernter Maler-/Lackierergeselle** führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

**Wir renovieren Wohnungen.** Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

**Reinige Ihre Fenster** oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

**Preiswerte Gartenarbeit** Tel. 0152/36706288

**Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten** in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

**Suche Stelle z. Putzen/Bügeln.** Mo: O-ursel/BadHhg/Kronb, Mi. morgens: O-ursel. Tel. 0151/40940768 Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

**Gärtner sucht Gartenarbeit.** Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

**Gärtner sucht Gartenarbeit:** Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Bäume fällen, vertikutieren, Zaun bauen usw. Tel. 0178/1841999 o. 06173/322587

**Erfahrener Gärtner sucht Arbeit,** pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

**Gärtner sucht Gartenarbeit.** Gerne melden unter Tel. 0176/70409065

**Gartenarbeit, Hecken schneiden** und andere Arbeiten auf Anfrage Tel. 0177/7916500

**Rasen mähen, Hecken schneiden,** Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

**Experte für Sauberkeit.** Schnelle u. wohlfühlende Sauberkeit. Erledige alle Reinigungsarbeiten im Haus. Teppichboden mit Langzeitimpregnierung u. Fleckenbehandlung (n. d. Reinigung sofort begehbar), Gardinenreinigung (m. Abholung, Ab-/Anmontage u. Bringservice in 48 Std.), Polster u.v.m. Aus alt wird neu. Sauber, schnell, zuverlässig. Unverbindliches Angebot. Alle Fragen sind erwünscht. Mo.-Sa. 9-18 Uhr. Qualitätsarb. Tel. 0163/3513017

**Erfahrener polnischer Handwerker** bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

**Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit.** Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

**Gelernter Maler (Rentner)** erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

**Erledige legal, preiswert, gut** und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

**Dringend.** Wer verkauft mir eine Wohnungskatze, kann auch älter sein, und bringt sie zu mir nach Steinbach/Ts., da ich gehbehindert bin u. meine Katze verstorben ist. Benzinsgeld wird erstattet. Tel. 06171/709348 oder Mobil: 0160/1867824

UNTERRICHT

**Diplom-Klavierpädagogin** erteilt Klavier- und Keyboardunterricht. Kostenlose Probestunde! Infos unter: Tel. 0176/49936474

**ABI, ABI, ABI!** Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftsschule und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

**Abiturkurse in den Ferien** in Mathematik, Latein u. Deutsch verhelpen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0157/39851132

**Endlich Französisch in Angriff** nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

**Endlich Englisch meistern!** Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

www.taunus-nachrichten.de

VERKÄUFE

**Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!**

**INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE**

**PC-SPEZIALIST Bad Homburg** Louisenstr. 144, 61348 HG Telefon 06172 / 92 88 15

**Vitrinen** in verschiedenen Größen, Maßstab 1:43, zu fairen Preisen zu verkaufen. Tel. 06082/2264

**Massagesessel,** neuwertig, mit hoher Rückenlehne, sandfarben, 10-fach verstellbar, elektrisch, für 770,- € zu verkaufen. Tel. 06172/305632

**Küche in L-Form** günstig abzugeben. Schränke und Hochschränke inkl. Kühlschrank und Herd mit Ceranfeld, Spüle, Korpus Buche hell, Mitte Apr., Selbstabbau, VB 250,- €. Tel. 0177/6830623

**Modelleisenbahn-Zubehör,** N-H0-Spur-Gleise, Loks, Waggons aus Altanlage zu verkaufen. Tel. 0162/8247195

**Haushaltsauflösung:** Günstige neuwertige Elektrogeräte (Waschmaschine, TK), Gartengeräte, Möbel etc. Tel. abends 06195/987774

**Kommode (Kiefer) 3 Schubl.,** guter Zustand 110x80x50, zu verkaufen. 85,- €. Tel. 06195/61758

VERSCHIEDENES

**A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice.** Tel. 0171/3311150

**Entrümpelungen** von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Wir helfen Ihnen weiter, auch kurzfristig + in schwierigen Lagen, auch Messi-Wohnungen. Tel. 0171/3211155, J. Petersen

**Sehr geduldiger Computer-Senior** (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

**Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen!** Super8 Filme, Videokassetten, Dias, Schallplatten und mehr... In bester Qualität bei uns im Haus produziert. **Ringfoto König** Louisenstr. 89 61348 Bad Homburg Telefon 06172-685270

**Fenster schmutzig?** Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

**Haushaltsauflösungen** und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

**Suche alte Pfennige u. Groschen** für Spielgeld im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, Lire, Schilling). Tel. 0174/5891930

**Computerspezialist, IT-Ausbilder** bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

**Fernseher TV, Smart TV,** Computerhilfe für Senioren und ältere Menschen. Sie haben sich einen neuen Fernseher gekauft und benötigen Hilfe bei der Einrichtung? Ich helfe Ihnen beim Einrichten Ihres TV-Gerätes, Sendersuche, Sendersortierung. Oder suchen Sie einen neuen? Gerne berate ich Sie vor Ort. Sehr geduldig und zuverlässig! Nach telefonischer Absprache oder per WhatsApp. Tel. 0176/42989515

**500 Euro Belohnung:** schlichte Kette mit Brillanten am 10.3. auf Spaziergang Kronberg nach Königstein verloren. Tel. 0170/2133797

**PC-Service Haas,** kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

**Klavierstimmer Ingmar Pfeffer** Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

**Dipl.- Mathematiker erteilt** Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

**Miele Waschmaschine,** als Ausstellungsstück gekauft, ca. 15 Jahre alt, aber nur wenig genutzt, guter Zustand, VB 200,- €. Tel. 0175/6874153

**Private Kleinanzeige** Gesamtauflage: 144.650 Exemplare **Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr** Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

**Preise:** (inkl. Mehrwertsteuer)  
 ○ bis 4 Zeilen 14,00 €  
 ○ bis 5 Zeilen 16,00 €  
 ○ bis 6 Zeilen 18,00 €  
 ○ bis 7 Zeilen 20,00 €  
 ○ bis 8 Zeilen 22,00 €  
 je weitere Zeile 2,00 €

**Auftraggeber,** Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

IBAN: DE \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

**Chiffre:**  
 ○ Ja ○ Nein

**Chiffregebühr:**  
 ○ bei Postversand 5,00 €  
 ○ bei Abholung 2,00 €

**Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:** \_\_\_\_\_

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20  
 Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

# IMMOBILIENMARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:  
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?  
Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung!  
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



**Carsten Nöthe**  
Immobilienmakler  
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg  
Tel.: 06172 - 8987 250  
[www.noethe-immobilien.de](http://www.noethe-immobilien.de)  
[carsten@noethe-immobilien.de](mailto:carsten@noethe-immobilien.de)

**MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!**



**Hier könnte Ihre  
Anzeige stehen.**

Anzeigen Hotline  
Tel. 06171/62880

## „1974 – Abba, Fußball, Energiekrise“

**Hochtaunus** (how). Im Jubiläumsjahr 2024 beschäftigen sich auch die Ausstellungen mit dem Museumsgeburtstag. Den Auftakt bildet die große Sonderschau „1974 - Abba, Fußball, Energiekrise. Das Gründungsjahr des Freilichtmuseums Hessenpark“, die ab Sonntag, 17. März, in der Stallscheune aus Asterode zu sehen sein wird.

Wir schreiben das Jahr 1974. Der Ölpreisschock vom Herbst 1973 wirkt sich nachhaltig auf den Alltag und die deutsche Wirtschaft aus. Im Frühjahr 1974 läuft der erste VW Golf in Wolfsburg vom Band und in Rüsselsheim wird ein Opel Kadett C mit einem extra sparsamen 1-Liter Motor produziert. Im selben Jahr läutet die Band Kraftwerk mit Erscheinen Ihres Albums „Autobahn“ ein neues Musikgenre, den Elektropop, ein. Abba gewinnt mit dem Song „Waterloo“ den Eurovision Song Contest. Protestbewegungen zu Fragen sozialer Gleichstellung und Gerechtigkeit sind in vollem Gange. Und im Bereich Sport feiert die Nation gleich zwei Siege: Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft bringt den Weltmeistertitel und Eintracht-Frankfurt den DFB-Pokal nach Hause. Auch die erste Meisterschaft des deutschen Frauenfußballs findet 1974 statt.

Inmitten des Geschehens wird im September 1974 in Neu-Anspach der Grundstein für das Freilichtmuseum Hessenpark gelegt. Ein Ort zur Bewahrung und Präsentation des kulturellen Erbes der Region ländliches und kleinstädtisches Hessen ist damit aus der Taufe gehoben. Anlässlich des 50. Museumsgeburtstags wirft die Sonderausstellung einen Blick auf das Gründungsjahr. Was bewegte

die Menschen damals? Welche Themen waren von gesellschaftlicher Relevanz und stehen auch heute noch im Diskurs? Die sechs Alltagsbereiche Energiekrise, Fußball, Wohnen, Gleichstellung, Gastarbeiter in Deutschland und Musik stehen exemplarisch für den Zeitgeist des Jahres 1974 und werden schlaglichtartig beleuchtet. Original-Exponate sowie Zeugnisse in Ton und Bild ermöglichen eine Reise zurück ins Jahr 1974. An Medienstationen können Besucher die WM-Wasserschlacht im Frankfurter Waldstadion samt verschossenem Elfer von Uli Hoeneß miterleben oder in der Verkehrserziehungssendung „Der 7. Sinn“ die heutzutage eher skurril anmutende Einschätzung weiblicher Fahrkünste nachvollziehen. Eine Jugendzimmer-Einrichtung, 1974 im Main-Taunus-Zentrum in Sulzbach erworben, weckt Erinnerungen an eine Zeit, in der sich nicht nur der Traum vom eigenen Heim im Grünen, sondern auch der Wunsch nach einem Raum zur Entfaltung für Kinder und Jugendliche etablierte. Ein originaler Opel Kadett C in zeitgemäßem Orange lässt die Herzen aller Autofans höherschlagen, und wer tanzen will, findet eine kleine Kabine mit Discokugel und zeitgenössischer Musik, die echtes 70er-Feeling auslöst.

Wer sich vor oder nach dem Ausstellungsbesuch stärken möchte, findet auf dem Marktplatz und in der Hofanlage aus Hadamar den ersten Bauernmarkt der Saison. Um 15 Uhr steht zudem eine öffentliche Jubiläumsführung auf dem Programm. Wie und warum kamen über 120 Gebäude ins Museum? Woher stammen sie? Und wer lebte dort eigentlich? Treffpunkt ist hinter dem Eingangsgebäude.

## Taunus-Garden holen vordere Preise

**Hochtaunus** (how). Zum 3. Garde- und Showtanzturnier des Carnevalvereins Heiterkeit Bad Homburg-Kirdorf in der Wingert-Sporthalle in Bad Homburg Ober-Erlenbach hatten sich 24 Gruppen und fünf Tanzmariechen in der Erwachsenen, Kinder- und Jugendkategorie angemeldet. Insgesamt traten über 400 Tänzer vor der Jury und dem begeisterten Publikum in der vollbesetzten Halle auf.

Über 400 Zuschauer erlebten einen wunderbaren Tag mit tollen Leistungen der Garden, Solisten und Tanzgruppen, die aus ganz Hessen angereist waren. Die siegreichen Teilnehmer wurden mit Preisen und Pokalen ausgezeichnet. Alle lobten die gelungene Organisa-

tion und die gute Atmosphäre der Veranstaltung und alle kündigten ihre erneute Teilnahme im nächsten Jahr an.

Von den Teilnehmern aus dem Taunus belegten bei den Tanzmariechen Jugend Carolin Schickling von den Freunden des Carneval (FdC) Bad Homburg den zweiten und Mara Tomillo vom Bommersheimer Carneval Verein (BCV) den dritten Platz, bei den Junior-Garden Junioren die Midigarde BCV den ersten und die Mittlere Garde des Seulberger Karnevalvereins den zweiten Platz und bei den Senior-Garden die Maxigarde des BCV den ersten, die „Panthers“ vom Club Humor ad Homburg den zweiten und die Garde des CV Stierstadt den dritten Platz.

## Inlinehockey-Spieler in neuen Trikots



Die Jugend der „Taunus Wild Hogs“ (Abteilung Inlinehockey) der TSG Friedrichsdorf spielt ab 2024 in neuer Sportkleidung. Dank der großzügigen Sponsoren aus Friedrichsdorf, Oberursel, Bad Homburg und Wehrheim können sich die Kinder und Jugendlichen über neue Trikots freuen. Der Dank gilt jedoch auch den Trainern Tim Wiesner und Vitali Kerber. Ihren ersten Einsatz im neuen Gewand hatten die „Taunus Wild Hogs“ schon, als die Jugendabteilung geschlossen zum „Tag der Vereine“ ins Eisstadion Bad Nauheim ging. Die Kinder ab zehn Jahren und Jugendlichen trainieren immer dienstags und donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr im Sportpark, Edouard-Desor-Straße 1. Wer Lust hat, diese rasante Sportart einmal auszuprobieren, meldet per E-Mail an [taunuswildhogs@gmail.com](mailto:taunuswildhogs@gmail.com) oder kommt während des Trainings vorbei. Am Sonntag, 17. März, findet im Sportpark ein „Tag der offenen Tür“ der „Taunus Wild Hogs“ von 14 bis 16 Uhr statt.

Foto: A. Schnabel

# Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

### Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

**Große Verkaufs-  
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

### Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-  
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

**Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel**  
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

## Farbige Blütenpracht für jeden Gartenboden

(DJD). Mit ihrer Blütenpracht zählen Rhododendren zu den beliebtesten Gartenpflanzen. Die immergrünen Laubgehölze eignen sich für Beete und Kübel sowie teils auch als Hecke. Viele Gartenbesitzer scheuen allein den hohen Pflegeaufwand, gerade mit Blick auf die Bodenqualität. Dabei gibt es heute Züchtungen, die auf jedem humusreichen Gartenboden wachsen können und dazu pflegeleicht sind. So weisen zum Beispiel die Inkarho-Rhododendren nur minimale Bodenansprüche auf, auch höhere pH-Werte können ihnen nichts anhaben. Ebenso sind diese Gehölze unempfindlich gegenüber Schädlingen und Krankheiten. Unter [www.inkarho.de](http://www.inkarho.de) gibt es viele Pflegetipps und Adressen von Gartencentern, wo die neuen Rhododendron-Arten erhältlich sind.



Mit ihren üppigen Blüten und den unterschiedlichen Farben sind Rhododendren eine Bereicherung für jeden Garten - zum Beispiel in einem kräftigen Purpur.  
Foto: DJD/www.inkarho.de

### Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten

Alles in einer Hand

[www.sandstrahlarbeit.de](http://www.sandstrahlarbeit.de)

Tel. 06122 5873680

### OB SIE BAUEN ODER RENOVIEREN ...

... staunen Sie, was alles mit  
Fenstern und Türen möglich ist.



**müller+co**  
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

Die Bad Homburger Woche im Internet:  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

## Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

**Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht**  
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage  
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.  
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
[tankrevision-stadtler@t-online.de](mailto:tankrevision-stadtler@t-online.de) • [www.tankrevision-stadtler.de](http://www.tankrevision-stadtler.de)  
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88  
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

### CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau  
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren  
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung · Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen  
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313  
[www.cro-bau.de](http://www.cro-bau.de) · [info@cro-bau.de](mailto:info@cro-bau.de)

Erfolgreich inserieren –  
wir beraten Sie gerne.  
Tel. 06171/6288-0  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Bäume fällen, schneiden und  
roden. Gartenpflege und Ge-  
staltung. Tel. 06171/6941543**  
Firma FR Oberurseler  
Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-  
forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-<br/>forstdienstleistungen.de)

# CDU/SPD für Anbindung des Busses X97 an Ober-Erlenbach

**Bad Homburg (hw).** Die CDU-Fraktion hat gemeinsam mit der SPD-Fraktion einen Antrag im Mobilitätsausschuss eingereicht, um die Schnellbuslinie X97 weiter zu verbessern und den Bedürfnissen der Bürger gerecht zu werden. Konkret geht es um die Einbindung von Ober-Erlenbach in die Route der geplanten Schnellbuslinie X97, die ab Dezember 2024 von Frankfurt-Fechenheim über Bad Vilbel nach Bad Homburg verkehren wird. Der Antrag wurde im Ausschuss einstimmig angenommen. Dr. Roland Mittmann, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, betonte die Bedeutung dieses Vorhabens: „Die Einbindung von Ober-Erlenbach in die Schnellbuslinie X97 ist eine wichtige Maßnahme, um die Anbindung der Bürger an das regionale Verkehrsnetz zu verbessern. Ober-Erlenbach ist ein wachsender Stadtteil, dessen Bewohner ebenfalls von einer schnellen und zuverlässigen öffentlichen Verkehrsanbindung profitieren sollten. Mit dieser Maßnahme versuchen

wir ein klares Zeichen für eine zukunftsorientierte Mobilitätspolitik zu setzen und dem RMV die Bedeutung dieser Entscheidung zu vermitteln. Es geht dabei um einen Schritt, der die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt stellt.“ Die Fraktionen von CDU und SPD erhoffen sich nun eine Anpassung der Streckenführung der Schnellbuslinie durch den RMV. Schnellbuslinien spielen eine entscheidende Rolle bei der Verbesserung der Mobilität für die Bürgerinnen und Bürger. Durch ihre direkte Route und reduzierten Haltestellenzeiten ermöglichen sie eine beschleunigte Verbindung auf Strecken ohne Schienenverbindung. Dies trägt nicht nur zur Entlastung des Straßenverkehrs bei, sondern bietet auch eine umweltfreundliche Alternative zum individuellen Autoverkehr. Da in Ober-Erlenbach weder eine S- noch eine U-Bahn-Linie verkehrt, könnte mit der Schnellbuslinie X97 die direkte Anbindung des Stadtteils maßgeblich verbessert werden.

# Wunden zeigen und an Kreuz heften

**Bad Homburg (hw).** In der Taufkapelle in der Pfarrkirche St. Marien in der Bad Homburger Innenstadt wird in den nächsten Wochen ein mit weißen Tüchern verhülltes Kreuz aufgestellt sein. Drei Worte sind darauf zu lesen: „Zeige deine Wunden“. Menschen aus den Gemeinden und Besucher sind eingeladen, ihre Sorgen, Klagen, Leiden und Hoffnungen dieser Zeit anzuheften. Die verschiedensten Leiden, persönlicher Art, im beruflichen Leben, in der Gesellschaft und in der Kirche sollen offen benannt und beschrieben werden können. Aber auch Hoffnungen und Lichtblicke dürfen an das Kreuz angeheftet werden. Das Besondere in diesem Jahr ist, dass die in Bad Homburg lebenden muttersprachlichen Gemeinden zusammen mit der City-Seelsorge

St. Marien diesen Ort gestalten werden. Von den verschiedenen Gottesdienstorten der muttersprachlichen Gemeinden aus werden die auf vorbereiteten Karten geschriebenen Anliegen nach St. Marien getragen. Das verhüllte Kreuz mit den darauf geschriebenen Klagen, Sorgen und Hoffnungen soll ein Zeichen dafür sein, dass sich Christen, gleich welcher Herkunft und Sprache vor dem Kreuz Christi wiederfinden. So soll die Taufkapelle ein Raum der Klage, der Hoffnung und des Gebetes für viele Menschen werden. Hoffnungstexte, die den tieferen Sinn dieses Ortes beschreiben, werden ausliegen. Auch werden Anliegen, die an das Kreuz angeheftet werden, in den Fürbitten der Gottesdienste aufgenommen.

# Frech, spritzig und mit hohem Anspruch



Die Kammeroper Frankfurt unter Leitung von Rainer Pudenz verspricht bei diesem Gastspiel in Bad Homburg am Samstag, 16. März, um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, einen Operabend „anderer Art“. Eine exquisite Auswahl von Kompositionen aus Oper, Lied und Operette – frech und spritzig präsentiert mit hohem musikalischem Anspruch und oft augenzwinkernd-ünernten Interpretationen, die auch schauspielerisch etwas zu bieten haben. Die Sopranistin Violeta Samon und der Pianist Stanislav Rosenberg entführen das Publikum zu einem „Spaziergang durch die Länder (oder Zeiten)“ mit musikalischen Stationen bei Strauß, Satie, Granados, de Falla und Poulenc. Organisiert wird die Veranstaltung vom Lions Förderverein Bad Homburg Kaiserin Friedrich. Der Erlös wird an das AWO-Frauenhaus „Lotte Lemke“ in Bad Homburg gespendet. Der Abend steht unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Alexander Hetjes. Der Termin des diesjährigen Benefiz-Konzerts markiert das 20-jährige Bestehen des Damen-Lions Clubs in Bad Homburg, das am letzten Wochenende mit einem Ausflug in den Hessenpark gefeiert wurde. Präsidentin Heike Rahusen-Marsch und die Clubmitglieder blicken auf eine lebendige Entwicklung mit vielfältigen Aktionen zur Förderung sozialer Projekte in Bad Homburg und Rhein-Main zurück. Sie freuen sich auf das nächste Jahrzehnt mit neuen Benefiz-Aktivitäten und wohlthätiger Unterstützung durch das Publikum und Sponsoring. Nicht zuletzt wünschen sie sich weiteren Nachwuchs für den Club – Damen mit Interesse für ein gemeinschaftliches Engagement zugunsten sozialer Belange, besonders von Kindern und Frauen in Bad Homburg. Tickets kosten 35 Euro und sind erhältlich bei Tourist Info & Service im Kurhaus Bad Homburg oder bei anderen Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter [www.adticket.de](http://www.adticket.de) und ebenfalls an der Abendkasse.  
Foto Lions Förderverein Bad Homburg Kaiserin Friedrich

## STELLENMARKT

**Aushilfe (m/w/d) Auf-/Abbau**  
für Wochenmarkt in Bad Homburg, Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz Di. + Fr. morgens u. nachmittags je 2 Std. ges. [mela.nauber@gmail.com](mailto:mela.nauber@gmail.com), Mobil: 0151 1242 1442

**Verkäufer/in (m/w/d)**  
für Wochenmarkt in Bad Homburg, Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz Dienstag + Freitag von 6.00 – 15.00 Uhr ges. [mela.nauber@gmail.com](mailto:mela.nauber@gmail.com), Mobil: 0151 1242 1442

**Mitarbeiter (m/w/d)**  
für Oberursel und Ffm-Riedberg zum Auffüllen von Regalen und für Reinigungsarbeiten ab sofort gesucht.  
Minijob, Teilzeit, Vollzeit, Mo.-Sa., Kenntnisse der deutschen Sprache.  
**Grigorian**  
Gebäudereinigung & Logistikleistungen  
Mobil 0176 - 721 49 115

**Reinigungskraft (m/w/d)**  
für Bad Homburg gesucht.  
Ca. 6 Std. wöchentlich, nur samstags.  
Treppenhäuser und Büros nur mit gültigen Papieren.  
**Tel. 0172-615 94 72**

**Ausbildung zur(m) Medizinische(n) Fachangestellte(n)**  
*Du möchtest einen medizinischen Beruf erlernen ohne Nachtdienste und Wochenendarbeit?*  
*Du möchtest mit Menschen in einem wertschätzenden Umgang arbeiten?*  
*Du möchtest in einem ehrlichen und offenen Team aufgenommen werden?*



Dann bist Du bei uns richtig. Wir bieten Dir eine qualifizierte Ausbildung zur MFA (w/m/d) in einer TÜV-zertifizierten Praxis für ganzheitliche Frauenheilkunde und Geburtshilfe.  
Wir freuen uns über Deine Bewerbung per E-Mail an [praxis-haeger@t-online.de](mailto:praxis-haeger@t-online.de)

Wir suchen ab sofort **Teamunterstützung (m/w/d)** für den Wochenmarkt mittwochs in Friedrichsdorf [bauer.schneider@arcor.de](mailto:bauer.schneider@arcor.de) Tel. 0175-2968452

**Nachhilfelehrer:innen auch gerne Ü60**  
für alle Fächer + Stufen gesucht.  
**Tel. 06175 - 7843**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort auf Minijobbasis jeweils für 3 Tage/Woche eine Kraft (m/w/d) für:  
• den Frühstücksservice  
• Bürotätigkeiten/Verkauf (dt. fließend, sehr gute EDV-Kenntnisse)  
Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte an  
**Tel. 06172 8989290**  
[info@hausampark-hotel.de](mailto:info@hausampark-hotel.de)

**Kinderbetreuungsperson**  
für Privathaushalt mit 3 Kindern (5, 10, 12) in Bad Homburg gesucht! Di., Mi., Do. nachm. bis 19.00 Uhr. Bei Interesse auch mehr Std. – bis zu 35 Std./Wo. Gerne englischspr.  
Nähere Infos:  
**pme Familienservice GmbH**  
[anna.kyriakopoulos@familienservice.de](mailto:anna.kyriakopoulos@familienservice.de)  
069-920208-140

Wir suchen ab sofort **Kellner (m/w/d)** aushilfsweise oder in Festanstellung.  
Zum Rühl Oberursel Kurmainzer Straße 50 Tel. 06171 / 73477

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir SIE zum baldigen Eintritt als **HOUSEKEEPING MITARBEITER** d/m/w in Vollzeit od. Teilzeit Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich. **PARKHOTEL AM TAUNUS** Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200 [bewerbung@parkhotel-am-taunus.de](mailto:bewerbung@parkhotel-am-taunus.de)

Wir sind ein junges, aufgeschlossenes Team und suchen ab sofort **Physiotherapeut/in (m/w/d) in Voll- und Teilzeit**  
Sie sollten Spaß an der Arbeit haben und eigenverantwortliches Arbeiten gewohnt sein. Ein Führerschein Klasse B ist wünschenswert.  
**Wir bieten:** eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem netten Team, angenehme Arbeitsatmosphäre in modernen Praxisräume. Übertarifliche Bezahlung in unbefristetem Arbeitsverhältnis, kostenfreie Parkplätze. Dienstwagen (auch zur privaten Nutzung möglich). Flexible Arbeitszeiten, Fortbildungsmöglichkeiten sowie 30 Tage Urlaub + zusätzliche Urlaubstage (24. + 31. Dez.), betriebliche Altersvorsorge und Kindergartenzuschuss.  
**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung**  
  
**Zentrum für Physiotherapie Buhariwalla**  
Auf dem Hohenstein 1  
61231 Bad Nauheim  
T. 06032-935 44 14 o. T. 0170-486 24 84  
[zentrum@physiotherapie-badnauheim.de](mailto:zentrum@physiotherapie-badnauheim.de)  
[www.physiotherapie-badnauheim.de](http://www.physiotherapie-badnauheim.de)

**Unterstützung durch Teaching Assistants**  
**Wir suchen dich!**  
als Lehrkraft für das Fach Deutsch an unseren Grund- und Sekundarstufen  
Frankfurt am Main, Steinbach (Taunus), Dreieich  
  
**PHORMS SCHULE FRANKFURT** **STROTHOFF INTERNATIONAL SCHOOL**  
[jobs.phorms.de](http://jobs.phorms.de)

# „Hotel Bossa Nova“ im Speicher



Die Band „Hotel Bossa Nova“ um die Sängerin Liza da Costa begeistert regelmäßig im Speicher Bad Homburg. Am Samstag, 16. März, um 20 Uhr stellt das Quintett dort sein neues Album „Três Maneiras“ vor. Mit ihrem Sound aus Latin Folklore, südamerikanischer Straßenmusik und Jazz heben die musikalischen Globetrotter einmal mehr starre Genre Grenzen kunstvoll auf. Ein Vergnügen! Karten bei Frankfurt Ticket RheinMain und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Foto: „Hotel Bossa Nova“

# Duo Kirchhoff spielt „Saitenträume“

Am Sonntag, 17. März, findet um 18 Uhr in der evangelischen Gedächtniskirche in Kirdorf, Weberstraße 16, ein Konzert statt. Unter dem Motto „Saitenträume – Tänze und Fantasien einer verfeinerten Welt“. Das Duo Kirchhoff mit Lutz Kirchhoff (Renaissance-Laute) und Martina Kirchhoff (Renaissance-Viola da Gamba) unter anderem Werke von Hume, Martino, Weiss und Durant. Die Renaissance war eine Zeit der Vergeistigung, Subtilität und Verfeinerung spielten eine wichtige Rolle in der Welt der Künstler, Musiker und Gelehrten. Entsprechend gestaltet sind die Musikinstrumente Renaissance-Laute und Renaissance-Viola da Gamba, die sich durch hohe Seitenzahl und leichte, fragile Bauweise auszeichnen. Ihre zarten, farbigen, obertonreichen Klänge animieren zum Träumen. Ihre vielfältigen, berührend-fantasievollen Kompositionen harmonisieren Geist und Seele. Das Programm bietet eine Reise durch diese Welt der Verfeinerung und Harmonie. Der Eintritt ist frei.  
Foto: Atelier Zabel



## Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



ALTE OPER FRANKFURT  
27.03. - 06.04.2024

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- BACH, MATTHÄUSPASSION**  
Freiburger Barockorchester  
Alte Oper Frankfurt  
16.03.2024, 20.00 Uhr ab 36,00 €
- 7. Sonntagskonzert**  
Frankfurter Opern- und Museumsorchester  
Alte Oper Frankfurt  
17.03.2024, 11.00 Uhr ab 44,00 €
- DEUTSCHES SYMPHONIEORCHESTER BERLIN**  
Alte Oper Frankfurt  
17.03.2024 29,00 – 85,00 €
- J. S. BACH – JOHANNESPASSION**  
Dreikönigskirche Frankfurt  
24.03.2024, 18.00 Uhr 34,70 €
- IGOR LEVIT, Klavier**  
Berliner Barocksolisten  
Alte Oper Frankfurt  
27.03. – 06.04.2024 46,80 – 90,80 €
- YUNDI PLAYS MOZART**  
Alte Oper Frankfurt  
13.04.2024, 20.00 Uhr 57,65 – 170,50 €
- ROBIN HOOD – das Musical mit der Musik von Chris de Burgh**  
Alte Oper Frankfurt  
22.04.2024 ab 32,40 €
- DAVID GARRETT TRIO**  
Alte Oper  
10. + 11.05.2024, 20.00 Uhr ab 73,00 €
- DIRTY DANCING**  
Das Original live on Tour  
Alte Oper Frankfurt  
03. – 14.07.2024 ab 47,40 €
- ANNETT LOUISAN**  
20 Jahre Bohème  
Alte Oper Frankfurt  
30.09.2024 ab 59,90 €
- JOJA WENDT**  
"Spiel doch mal leiser!"  
Alte Oper Frankfurt  
12.10.2024 ab 42,90 €

- SaxLAN - Saxophonorchester**  
Hospitalkirche Oberursel  
30.06.2024, 17.00 Uhr 22,00 €
- EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT ALT ORSCHEL**  
"Kriech ich en Wein..."  
20. – 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40 €
- Pit Hartling wirkt Wunder**  
29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00 €
- Äppelwoi Bingo**  
09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €
- Bäppi und die Hessebube**  
10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €
- Magic Monday Show**  
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €
- Kim Chi Stutzinger and Friends**  
„Tag des offenen Denkmals“  
Kreuzkapelle im alten Friedhof  
08.09.2024 ab 22,00 €
- Jean Phillip Bordier Quartett**  
Kulturcafe Oberursel  
29.09.2024 ab 24,00 €
- La Serena**  
Musikalische Entdeckungsreise  
Stadthalle Oberursel  
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- „Die Äppel Show“ Eine hessische Revue**  
Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg  
immer freitags ab 23,40 €
- SCHNEEWITTCHEN**  
Classico Ballet Napoli  
Kurtheater Bad Homburg  
16.03.2024 39,50 – 64,50 €
- HOTEL BOSSA NOVA**  
Speicher im Kulturbahnhof  
16.03.2024 23,00 – 26,00 €
- Eine Frau braucht einen Plan**  
Komödie  
Kurtheater Bad Homburg  
23.03. – 26.03.2024 ab 19,70 €
- SEBASTIAN KOCH**  
liest aus E. C. Conte Corti  
„Der Zauberer von Homburg“  
Kurtheater Bad Homburg  
23.03. – 26.03.2024 ab 19,70 €
- Im weißen Rössl**  
Komödie  
Kurtheater Bad Homburg  
07.04.2024 ab 33,90 €
- Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024**
- 5. Orchesterkonzert**  
Kurtheater Bad Homburg  
13.04.2024 ab 38,00 €
- 15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg**
- Katharina Thalbach**  
Kurtheater Bad Homburg  
29.05.2024, 20.00 Uhr 36,85 – 59,40 €
- WALTER SITTLER & JOHANN v. BÜLOW**  
lesen aus „Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort: Die Weltgeschichte der Lüge“  
Kurtheater Bad Homburg  
01.06.2024 ab 37,00 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

- Héloïse Carlean-Jones**  
Kammermusik mit Harfe Solo  
Hospitalkirche Oberursel  
14.04.2024, 17.00 Uhr 22,00 €
- Rena Schwarz „Comedy“**  
Alte Wache Oberstedten  
26.04.2024, 20.00 Uhr 19,70 €
- Amadeus**  
Stadttheater Oberursel  
26.04.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €
- „HEILIG ABEND“ – Ein gar nicht weihnachtliches Stück**  
Kunsthöhle Portstraße Oberursel  
14. + 15.06.2024, 20.00 Uhr 17,00 €
- Garnier's Keller Friedrichsdorf**  
26. + 27.04.2024, 03. + 04.05.2024, 20.00 Uhr 17,00 €
- Matchbox Bluesband feat. Rainer Weißbecker**  
Kunsthöhle Portstraße Oberursel  
05.05.2024, 17.00 Uhr 22,00 €
- „Die erfolgreiche Frau“ – Theater**  
Alte Wache Oberstedten  
16.05.2024, 20.00 Uhr 19,70 €
- Dietrich Faber: „positiv!“**  
Alte Wache Oberstedten  
21.06.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter: **069 13 40 400**  
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

**apotheker prime**  
Bleib dabei mit **apotheker prime**

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

[www.ihre-apotheker.de](http://www.ihre-apotheker.de)

### Expertenrat Apotheker-Preise?

In der Drogerie gibt es das billiger? Magnesium, Tees und Nahrungsergänzungspräparate. Glauben Sie das auch? Das Vorurteil ist lange geprägt. Aber ist das noch zeitgemäß? Das Traurige ist, dass hier Birnen mit Äpfeln verglichen werden. Denn wer schaut schon auf die Verpackung? Wir als Apotheker schauen ganz genau darauf. Es sind die Konzentrationen, die genauen Verbindungen der Wirkstoffe sowie bei pflanzlichen Präparaten deren genauer Gehalt, auf die es ankommt. Produkte, die in einer Apotheke empfohlen werden, haben eine weit größere Prüf- und Beweisstrecke hinter sich bringen müssen. Und dennoch sind alle Preise von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln in Deutschland völlig gleich. Das ist durch die Apotheken-Arzneimittel-Preisverordnung geregelt. Online-Apotheken im Ausland sind da auch nicht günstiger. Jedes Rezept kostet überall genauso viel.

Der Unterschied liegt im Servicepaket der lokalen Apotheken. Die fachliche Erstberatung ist kostenlos. Wir produzieren spezielle Präparate auf Verordnung durch den Arzt. Die Servicezeiten reichen über die Öffnungszeiten hinaus in die Nachtdienste. Mit unserer E-Autoflotte versuchen wir sogar bei Bedarf, die Medikamente innerhalb eines Tages zum Patienten zu bringen. Das gelingt meistens, denn unser Lager wird 10 Mal täglich von unseren Lieferanten versorgt. Für unsere Kunden investieren wir in eine größtmögliche Verfügbarkeit – ein großes Lager. Am Ende des Jahres können sich unsere Kunden einen Jahresauszug für die Steuererklärung machen lassen.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr Marc Schrott  
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie  
Central Apotheke  
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach

Foto: Marc Schrott

Der neue Podcast: [www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/  
Friedrichsdorfer Woche  
Oberurseler/Steinbacher Woche  
Kronberger Bote  
Königsteiner Woche  
Kelkheimer Zeitung  
Eschborner Woche  
Schwalbacher Woche  
Bad Sodener Woche

**AUKTIONSHAUS Oberursel**  
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!  
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
[www.auktionshaus-oberursel.de](http://www.auktionshaus-oberursel.de)

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**  
Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
Tel. 06172-763620

**ITALIAN FASHION**  
Emporio Armani  
D. Exterior (Made in Italy)  
Exklusive Mode für Damen  
Louisenstr. 64  
61348 Bad Homburg  
Tel. 06172/5938337  
Tel. 0172/6956140